

ALTENMARKT

zauchensee

Ämtliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at

Sommer 2023



GEMEINDENACHRICHTEN

Sommer 2023



Liebe Altenmarkterinnen und Altenmarkter, geschätzte Gäste!

Das erste Halbjahr 2023 ist schon wieder vergangen, die wohlverdiente Ferien- und Urlaubszeit liegt vor uns und wie jedes Jahr, darf ich euch zu diesem Zeitpunkt unsere Gemeindezeitung übermitteln. Viele wichtige und informative Berichte aus allen Bereichen des Gemeindegeschehens sind wieder zusammengekommen und sollen euch einen Überblick über das vielfältige Leben in unserem Ort geben.

Wir bemühen uns laufend, euch über aktuelle Themen zeitnah zu informieren, die digitalen Medien sind dabei sehr hilfreich. Und trotzdem habe ich zeitweise das Gefühl, dass dies bei einigen nicht so wahrgenommen wird. Die Gemeindezeitung in ihrer gedruckten Form gibt nach wie vor einen guten Überblick und Dokumentation über unser vielfältiges Ortsgeschehen.

Die Corona Pandemie mit all ihren negativen Auswirkungen haben wir Gott sei Dank jetzt hinter uns gelassen. Doch leider hat das Kriegsgeschehen in der Ukraine ganz neue Probleme aufgeworfen. Neben der Tragödie, die die Menschen dort vor Ort durchmachen müssen, spüren aber auch wir die Auswirkungen tagtäglich.

Energiepreise, steigende Zinsen, Inflation, teure Lebensmittel und teures Wohnen, diese Auflistung könnte man noch lange fortsetzen. Es steht außer Zweifel, dass es auch in unserer Mitte viele Menschen gibt, die sich in dieser Situation derzeit finanziell nicht leichttun. Und so freut es mich besonders, wenn es immer wieder Initiativen aus unserer Mitte gibt, die zum Ziel haben, Mitmenschen in schwierigen Lebenslagen zu helfen.

Ein besonderes Projekt ist im Rahmen der Firmvorbereitung der 2B Klasse unserer Sportmittelschule, gemeinsam mit ihren betreuenden Müttern entstanden. Unter dem Motto „MIA HOITN ZOM“ wurde ein Sozialprojekt ins Leben gerufen, Genaueres dazu in dieser Zeitung.

Aufgrund des Erfolges dieser Aktion, haben wir uns entschlossen, den Sozialtopf der Gemeinde „Altenmarkt hilft“ mit dieser Aktion zusammenzuführen und in Zukunft unter dem Namen „MIA HOITN ZOM“ weiterzuführen.

„MIA HOITN ZOM“ soll für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde stehen.

Auch das allgegenwärtige Problem des Fachkräftemangels wirft neben den wirtschaftlichen auch soziale Probleme auf. Im Bereich der Kinderbetreuung hat es uns nun auch erstmalig als Marktgemeinde Altenmarkt getroffen.

Seit vielen Jahren bemühen wir uns, für unsere jungen Familien Kindergartenplätze anzubieten und die dafür notwendige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

So haben wir gemeinsam mit der Salzburg Wohnbau vor einigen Jahren das Nachbargrundstück unseres Kindergartens ankaufen und für den weiteren Ausbau unserer Kinderbetreuungseinrichtungen entwickeln können. Mit dem kommenden Kindergartenjahr stehen nun die neuen Räumlichkeiten zur Verfügung und wir haben wieder Reserven für die Zukunft. Hatten wir in der Vergangenheit, aufgrund des guten Rufes unseres Kindergartens, nie Probleme, das notwendige Personal zu bekommen, so hat sich die Situation aber leider auch bei uns nun verändert. Nur mit größten Bemühungen ist es uns doch noch gelungen, eine weitere Gruppe mit Beginn des neuen Kindergartenjahres zu eröffnen und so unsere Anmeldeliste abzarbeiten. Ich kann hier wirklich nur an unsere jungen Menschen appellieren, die jetzt ihre Ausbildung abschließen - und es sind nicht so wenige - auch in den Beruf einzusteigen.

Arbeitszeitverkürzung, vier Tagewoche usw. werfen große Probleme auf. Denkt daran, heute seid ihr es, die helfen können, morgen aber seid es ihr, die funktionierende Einrichtungen brauchen.

Nehmen wir es ernst, „MIA HOITN ZOM.“ Ganz in diesem Sinne darf ich euch allen schöne und erholsame Sommertage, unseren Kindern eine schöne Ferienzeit und unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt bei uns wünschen.



Rupert Winter
Bürgermeister

IMPRESSUM: Herausgeber: Marktgemeinde Altenmarkt, 5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 6, Tel. 06452/5911-11, Fax 06452/5911-30, Email: gemeinde@altenmarkt.at **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Rupert Winter,

Redaktion: Martin Staiger, Achim Winter, Manuela Mooslechner,

Druck und Gestaltung: Digitaldruck Schneider, Altenmarkt

Auflage 2800 Stück, erscheint 2-mal jährlich und bei Bedarf. **REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe: Freitag 24.11.2023**

Die Beiträge sollen dabei das Ausmaß einer A-4 Seite nicht überschreiten (Bilder einrechnen). Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Digital beigestellte Bilder müssen mindestens eine Auflösung von 300 dpi aufweisen (Maßstab 1:1).

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechterspezifische Differenzierung, wie z.B. Altenmarkter/Innen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.



Information der Verwaltung

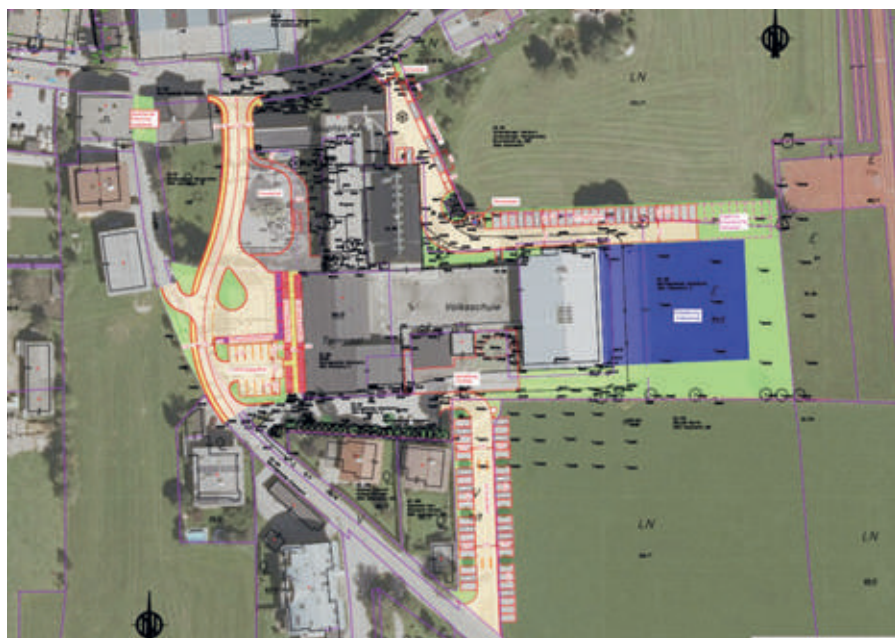
ERWEITERUNG SCHULZENTRUM: AUSSCHREIBUNG REALISIERUNGSWETTBEWERB

Nach dem Ausbau der Sportmittelschule und des Kindergartens plant die Marktgemeinde Altenmarkt zur Vervollständigung des Raumbedarfs ihrer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen eine Erweiterung des Schulzentrums im Bereich der Polytechnischen Schule und der Volksschule.

Aus diesem Grund hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 17.05.2023 den einstimmigen Beschluss gefasst, zur Verwirklichung des Projektes einen Realisierungswettbewerb in Ausschreibung zu bringen, um für die Schüler bestmögliche infrastrukturelle Voraussetzungen für ihren Bildungsweg in der Zukunft zu schaffen. Ziel des Projektes wird die Schaffung neuer Unterrichtsräume für die Volksschule sowie die Errichtung einer zusätzlichen Turnhalle für das Schulzentrum sein. Gleichzeitig soll das Provisorium der Unterbrin-

gung der Polytechnischen Schule in Teilen der Volksschule beseitigt werden und die Polytechnische Schule als Ausbildungsstätte der Zukunft attraktiver werden. Ergänzend zu den beschriebenen Maßnahmen wird die Marktgemeinde Altenmarkt im Rahmen der Baumaßnahmen auch für Räumlichkeiten der schulischen Nachmittagsbetreuung Sorge tragen.

Ein weiteres wichtiges – mit der Schulerweiterung verbundenes - Projekt wird die Neustrukturierung des Verkehrssystems rund um das Schulzentrum werden. Durch die weitere Beschränkung des Verkehrsaufkommens soll der Schulweg unserer Kinder noch sicherer werden. Hiermit geht auch die neue Einbindung der Römerstraße in die Brunnbauerngasse einher. Die Engstelle zwischen den Bauernhäusern des Anichhof- und Brunnbauerngutes soll künftig kraftfahrzeugfrei werden



Martin Staiger, BA

Amtsleiter

Tel. 06452/5911-11

martin.staiger@altenmarkt.at

und nur mehr als Geh- und Radweg dienen. Die Kreuzung Brunnbauerngasse/Römerstraße soll in Richtung Osten verlegt werden. Durch den Abriss des ehemaligen GSWB-Hauses in der Römerstraße konnte hierfür zusätzlicher Raum geschaffen werden, nicht nur um die neue Straßeneinbindung zu ermöglichen, sondern auch, um einen Schulinnenhof schaffen zu können, der komplett verkehrsfrei – auch frei von Schulbussen – wird.

Der Realisierungswettbewerb wird den Großteil des Jahres 2023 in Anspruch nehmen. Die am Planungswettbewerb teilnehmenden Architekten haben eine Vielzahl an Anforderungen eines vorgegebenen Maßnahmenkataloges zu erfüllen. Ein Gremium aus Fach- und Sachjuroren, bestehend aus Architekten und Vertretern der Marktgemeinde Altenmarkt werden abschließend die abgegebenen Planungsprojekte bewerten und einen Sieger küren. Die Gemeindevertretung wird noch im Jahr 2023 den siegreichen Architekten mit den weiteren Planungsmaßnahmen zur Erweiterung des Schulzentrums beauftragen.



TEILSPERRE UND UMLEGUNG RADWEG

Wie bereits vielen Medienberichten, sowie den amtlichen Mitteilungen der Gemeinden Flachau und Altenmarkt entnommen werden konnte, war ein Teilabschnitt des überregionalen Ennsradweges im Bereich Schachenweg bis zur Autobahnunterführung zu verlegen.

Die neue Route verläuft nunmehr aus Flachau kommend ab der Auhausgasse auf dem bestehenden Geh- und Radweg entlang der Wagrainner Bundesstraße und anschließend über den Autobahnbegleitdamm bis zum bestehenden Ennsgeh- und -radweg bei der Autobahnunterführung (Gemeindegebiet Altenmarkt).

Der Sperre bzw. der Umleitung des Abschnittes folgten zahlreiche Beschwerden aus der Bevölkerung, sowie eine gemeinsame Ausfahrt des Protestes von ca.

80 Radfahrern am 13. Mai 2023 vom Gemeindezentrum Altenmarkt bis zum Gemeindeamt Flachau. Die Teilnehmer wurden von den Bürgermeistern Rupert Winter und Thomas Oberreiter empfangen. Die Aktion wurde genutzt, um die verschiedenen Sichtweisen der Nutzer in einem gemeinsamen Dialog zu erörtern. Hierzu darf ergänzend nochmals ausgeführt werden, dass sich die Frequenzen der Freizeitnutzung des Ennsradweges in den letzten 30 Jahren massiv erhöht haben und gerade der nunmehr für Radfahrer gesperrte Teilabschnitt westlich der Tauernautobahn durch die Grundeigentümer für die Bewirtschaftung ihrer landwirtschaftlichen Flächen intensiv genutzt wird. Deshalb entspricht der Bereich nicht mehr den erforderlichen Sicherheitsaspekten.

Aufgrund diverser Vorkommnisse bei der gemeinsamen Nutzung der Weganlage durch landwirtschaftliche Maschinen und den Fahrradverkehr kam eine Verlängerung der Pachtverhältnisse für den Radweg in diesem Abschnitt nicht mehr zustande. Der gegenständliche Bereich steht aber weiterhin als Gehweg, zum Beispiel auch mit Kinderwägen, für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Außerdem kann entlang des Autobahnbegleitdamms und der Wagrainner Bundesstraße eine Alternativroute für den Radverkehr angeboten werden.

Es darf ausdrücklich erwähnt werden, dass die Gespräche der Gemeinden mit den Grundeigentümern und den Vertretern der Freizeitnutzer stets respektvoll und im Zeichen des gegenseitigen Verständnisses geführt wurden. Für die Zukunft wird es wichtig sein, diese Kultur des Dialoges aufrecht zu erhalten und auch den Respekt für das Eigentum zu wahren.



FAMILIEN RADELN UND KLINGELN GEGEN RADWEGSPERRE

Dem beliebten Ennsradweg fehlt seit wenigen Wochen ein Stück. Eine Initiative von Altenmarkter Bürgern rund um Initiator Max Steiner rief daher zum Protest auf und lud zu einem gemeinsamen Radausflug zu den jeweiligen Bürgermeistern.

Etwa 80 Radfahrer aus Altenmarkt und Flachau versammelten sich am 13. Mai vor dem Gemeindeamt in Altenmarkt, um ihr Bedauern über die Teilsperrung des Ennsradwegs kundzutun. Sie hoffen weiterhin auf eine baldige Einigung zwischen Politik und den Bauern.



Der Altenmarkter Bürgermeister Rupert Winter erwartete die Teilnehmer bereits vor der Gemeinde und führte Gespräche mit den zum Teil besorgten Radfahrern. Danach ging die Fahrt gemeinsam bis zum Gemeindeamt Flachau in Reitdorf, dort wurden die Radfahrer vom Fla-

chauer Bürgermeister Thomas Oberreiter empfangen.

Bleibt zu hoffen, dass die Initiative mit ihrem Klingelkonzert und der Protestfahrt Wirkung zeigt und Politik, Grundbesitzer und Radfahrer möglichst bald eine gemeinsame Lösung finden können.



DAS KANN DOCH NICHT SO SCHWER SEIN

Konflikte auf Radwegen, Wanderwegen und Loipen stehen auch in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Thema Müll. Die Verunreinigungen auf und neben diesen Freizeitflächen sorgt immer wieder für Ärger bei den Grundbesitzern und ist einer der Hauptgründe, wenn es um die Nichtverlängerung von Vereinbarungen geht.

Uns ist bewusst, dass es sich bei den „Müllsündern“ nicht um den Großteil der Bevölkerung handelt, trotzdem kommt eine erstaunliche Menge an Müll zusammen. Daher müssen wir wiederholt auf diese Problematik aufmerksam machen und an die Verantwortung der Nutzer von Freizeitflächen appellieren:

Bitte keinen Müll und keine Hundekotbeutel zurücklassen, es stehen ausreichend Spender und Mülleimer zur Ver-



fügung. Die Verunreinigung von landwirtschaftlichen Nutzflächen und Wiesen ist ein riesiges Problem für die Landwirtschaft und gefährdet die Gesundheit der Tiere!



Bitte helfen wir ALLE zusammen und halten die Wege und Wiesen sauber und beachten die jeweiligen Vorschriften! Nur so kann das Zurverfügungstehen der Flächen für Radwege, Loipen und Freizeitflächen für uns alle nachhaltig gesichert werden.

Beispielhaft ein paar Bilder von dem Ergebnis der Müllsammelung aus nur einer Wiese eines einzelnen Landwirtes, der im Frühjahr auf der Loipe liegenblieb.

INFORMATION ZUR HUNDEHALTUNG

Passend zu dieser Thematik möchten wir im Besonderen wieder einmal auszugsweise auf die Verpflichtungen der Hundehalter hinweisen.

Die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Hundehaltung sind im Salzburger Landessicherheitsgesetz, in der Hundehalteverordnung sowie der Hundeabgabe-Verordnung der Marktgemeinde Altenmarkt geregelt.

- Jeder Hund ist beim Gemeindeamt unter Vorlage eines Sachkundenachweises und einer Haftpflichtversicherungsbestätigung anzumelden!
- Es darf ausdrücklich auf die Leinenpflicht im gesamten Gemeindegebiet hingewiesen werden.
- Verpflichtung der Hundekotbeseitigung – es stehen ausreichend Mülleimer und dazugehörige Gassi-Sackerl-Spender zur Verfügung.
- Hundeverbot auf Spielplätzen – Das Mitführen oder frei laufen lassen von Hunden auf öffentlichen Kinderspielplätzen ist ausdrücklich verboten. Wir verweisen auf die neue eingezäunte Hundefreilaufzone an der Enns.
- Die Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen als Hundetoilette und Freilaufgelände ist strengstens untersagt!

ABFAHRTSSPERREN AUF TAUERNAUTOBAHN WIEDER AKTIV

Auch in diesem Jahr gelten während der Sommerferien – konkret vom 6. Juli bis 10. September 2023 – wieder die Abfahrtssperren auf der Tauernautobahn (A10).

In den letzten Jahren stellten diese Maßnahmen erhebliche Einschränkungen für unseren innerörtlichen Verkehr dar. Viele Transitreisende nutzten die Abfahrtsmöglichkeit am Knoten Ennstal in Rich-

tung Steiermark und umfuhren den Stau auf der A10 durch unser Ortsgebiet. Von Seiten des Landes Salzburg wurden für dieses Jahr nach Evaluierung des Pfingstreiseverkehres erhebliche Verbesserungen dieser Problematik in Aussicht gestellt.

Von Seiten der Gemeinde kann nur empfohlen werden, nicht unbedingt erforderliche Autofahrten zu vermeiden und

im Besonderen darauf zu achten, mögliche Staubereiche großflächig zu umfahren. Sollte der Umgehungsverkehr in Oberndorf eine vertretbare Frequenz überschreiten, so wird wie im letzten Jahr der Schmiedbühel wieder gesperrt werden.

Wir danken für eure Unterstützung und euer Verständnis!

„SCHÖNSTES ÖFFENTLICHES GRÜN“ IM SALZBURGER PONGAU

Die Marktgemeinde Altenmarkt ist stolz darauf, im Rahmen des Landeswettbewerbes „Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg 2022“ als Landesieger hervorgegangen zu sein.



Das Land Salzburg und die Salzburger Gärtner und Gemüsebauern zeichneten das „öffentliche Grün“ der Marktgemeinde Altenmarkt mit dem Landespreis für den Salzburger Pongau aus. Die Urkunde konnte im Rahmen der Messe „Garten Salzburg 2023“ am 24. März 2023 durch Gemeinderat Siegfried Stöckl entgegengenommen werden.

Ein Dank gilt unseren langjährigen Partnern der Gartengestaltung, den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes und hier

im Besonderen Stefan Stranger, der seit Jahrzehnten mit seinem unermüdlichen Einsatz um die Ortsbildpflege der Marktgemeinde Altenmarkt bemüht ist.



THERME AMADÉ IST CITY LIGHT SIEGER 2022

Am 15. Mai wurden im EUROPARK die Sieger der Progress-Out-Of-Home-Trophy gekürt. Gewählt von der Salzburger Bevölkerung sieht man bei den besten Kampagnen, dass die Werbeträger immer kreativer genutzt werden: Format-sprengungen, kreative Gestaltung außerhalb des Rahmens und clevere Claims.

Das Plakat "Adrenalin gekickt" wurde bei der Progress Out-Of-Home-Trophy in der Kategorie „City Lights“ mit Platz 1 ausgezeichnet! Danke an alle, die uns zum Sieger gekürt haben!



Mag. Peter Wohlschlager nahm den Preis für die Therme Amadé Marketingabteilung entgegen



100. SPÜRNASENECKE WURDE IN ALTENMARKT ERÖFFNET

Kleine MINT-Forschungslabore in Kindergärten / Landesförderung wird verlängert

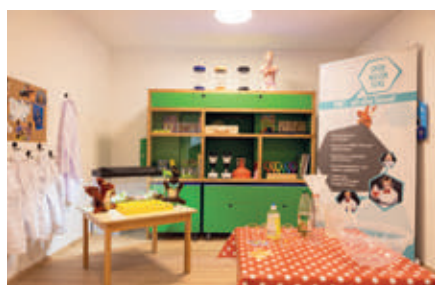
Am 27. März wurde im Kindergarten Altenmarkt die bereits 100. Spürnasenecke in Salzburg offiziell übergeben. In den kleinen Forschungslaboren kann durch einfache Experimente

schon in jungen Jahren erstes MINT-Fachwissen erworben werden. Das Land unterstützt das Projekt seit 2017.

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz MINT, sind Zukunftsbereiche, die im Land Salzburg eine besondere Aufmerksamkeit genießen. In den Kindergärten des

Bundeslandes läuft mit den „Spürnasenecken“ ein erfolgreiches Projekt, mit dem bereits den Kleinsten niederschwelliger Zugang geboten wird.

Eine frühe technische und naturwissenschaftliche Bildung soll helfen, eine spätere Technik-Skepsis erst gar nicht entstehen zu lassen



AUSZEICHNUNG MIT DEM SALZBURGERLAND HERKUNFTS-ZERTIFIKAT

Am 22. März fand bei Familie Steffner am Habersattgut die feierliche Verleihung des SalzburgerLand Herkunftszertifikates für acht landwirtschaftliche Produzenten statt.

Landesrat Sepp Schweiger überreichte als Obmann des Salzburger Agrar Marketing persönlich die Hoftafeln mit dem SalzburgerLand Herkunftszertifikat

und auch Bürgermeister Rupert Winter ließ es sich nicht entgehen, den stolzen Produzenten zu gratulieren.

Das SalzburgerLand Herkunftszertifikat kennzeichnet Lebensmittel, Produkte und Gerichte, die nachweislich aus der Region SalzburgerLand stammen. Konsumenten können darauf ver-

trauen, dass die Vielfalt an ausgelobten Erzeugnissen aus dem Land Salzburg stammen.



Die acht ausgezeichneten Betriebe sind:

- **Habersattgut Altenmarkt, Fam. Steffner**
- Lungauer Speis Tamsweg, Markus Kocher
- Burgger Hof Tamsweg, Fam. Zitz
- Höllhof Rußbach, Familie Reschreiter
- Oberhaslachhof Abtenau, Fam. Buchegger
- Motzenhof Adnet, Fam. Krispler
- Einäuglbauer Annaberg-Lungötz, Fam. Quehenberger
- Wexlerhof Filzmoos, Karin Vierthaler

Weitere Infos: www.salzburgschmeckt.at



© Salzburger Agrar Marketing/Silvia Lechner

AUSZEICHNUNG „GOLD-STANDARD“ BEI WÄRMEVERSORGUNG

Die Marktgemeinde Altenmarkt wurde am 17. März 2023 mit dem Gold-Gütesiegel des Landes Salzburg für den Nachweis der erneuerbaren Wärmeversorgung ihrer Gemeindeobjekte ausgezeichnet.

Das Gütesiegel wurde durch Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Martina Berthold an Bürgermeister Rupert Winter und Amtsleiter Martin Staiger überreicht.



Altenmarkt ist somit eine von 22 Salzburger Gemeinden, die ihre eigenen Gebäude zu 100 % umweltfreundlich heizt. Das bedeutet, dass kein Öl, Strom oder Gas für die Wärmeversorgung eingesetzt wird.

Ziel der Gemeinde ist es, den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben. Neben der Sicherstellung der Wärmeversorgung durch das örtliche Nahwärmenetz der Holzwärme Altenmarkt GmbH steht auch die Errichtung weiterer Photovoltaikanlagen auf den

Gemeindeobjekten an oberster Stelle der Agenda der Marktgemeinde Altenmarkt. Neben den bestehenden Anlagen auf dem Gemeindezentrum und der Festhalle konnte auch die Anlage auf dem Haus des Sports ihren Betrieb im Februar 2023 aufnehmen und auch die Anlagen auf den Kindergartenobjekten in der Zauchenseestraße werden mit Objektfertigstellung 100 % Sonnenstrom erzeugen.

Des Weiteren darf darüber informiert werden, dass sich auch für das Objekt des Bau- und Recyclinghofes eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 240 kWp in Ausschreibung befindet und im Herbst 2023 zur Umsetzung gelangen soll. Die jährliche Energieerzeugung dieser Anlage wird auf 222 Megawatt geschätzt, die eingesparten CO₂-Emissionen auf 18,93 Tonnen.



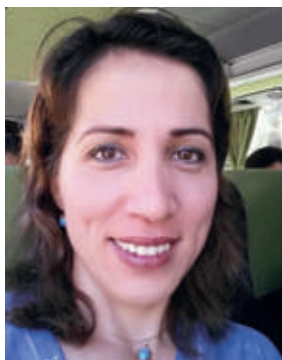
Die Gemeinde Altenmarkt wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN DER GEMEINDE

Wie gewohnt möchten wir ein kurzes Update zu den Änderungen im Gemeindeamt und den Betrieben der Marktgemeinde Altenmarkt geben:

Im Reinigungsteam der Schule wurde Gertrude Maierhofer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, dafür ist im April Arzu Poyraz neu ins Team gekommen.

Im Kindergarten haben wir Lisa Kalchhofer im April in den Mutterschutz verabschiedet, nach einer Übergangslösung hat im Juni Laura Haindl dann die Regenbogengruppe übernommen. Außerdem unterstützt Fitore Dili seit Mai unser Team als Springerin als Ersatz für Elisa-



Arzu Poyraz



Fitore Dili



Laura Haindl

beth Winter, die mit Anfang Juli in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Wir möchten uns bei den ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen herzlich für ihr En-

gagement bedanken und wünschen alles Gute für die Zukunft. Unsere neuen Mitarbeiter heißen wir herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

VERLEIHUNG DES EHRENBECHERS AN BRIGITTE WINTER

Im Rahmen des traditionellen Sportler-Abends am Ostersonntag wurde der Ehrenbecher der Marktgemeinde Altenmarkt an VS Oberlehrerin Brigitte Winter verliehen.

Brigitte Winter wurden die sportlichen Gene bereits in die Wiege gelegt. Ihr Vater Jakob Trojer war Gründer und 1. Obmann des Skiclubs Altenmarkt-Zauchensee. Brigitte legte 1964 als erste weibliche Altenmarkterin die Prüfung zur Kampfrichterin/Torrichterin des USC Altenmarkt ab.

Mit Begeisterung und Engagement er-

füllte sie auch ihren Beruf als Lehrerin und stellvertretende Direktorin in der VS Altenmarkt und es war und ist ihr ein Anliegen, Kinder für Sport zu begeistern und Talente zu fördern.

Auch privat hat sie mehrmals an verschiedenen Marathons & Halb-Marathons (Frankfurt, Wachau, Madrid,), dem Wings for Life World Run sowie dem Wasalauf teilgenommen. Daneben hat sie sich ehrenamtlich als Sektionsleiterin und langjährige Langlauf-Trainerin der nordischen Sparte des USC Altenmarkt-Zauchensee engagiert, war Mit-

glied in der Trachtenmusikkapelle und singt seit ihrer Kindheit im Kirchenchor. Viele kennen sie auch als Sprecherin bei Veranstaltungen wie dem Adventsingens oder dem Minitauernlauf.



Bernhard und Brigitte Winter

VERLEIHUNG DES EHRENBECHERS AN HANSJÖRG OPPENEIGER

Zum Anlass seiner Pensionierung wurde Musikschuldirektor Hansjörg Oppeneiger, Bed MA im Rahmen eines Abschlusskonzertes mit dem Ehrenbecher der Marktgemeinde ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde bedankt sich damit für sein verdienstvollen Wirkens als Leiter des Musikums Altenmarkt sowie Leh-

rer und EDV-Beauftragter an der Sportmittelschule Altenmarkt.

Hansjörg Oppeneiger trug 50 Jahre lang als Klarinettenlehrer davon 30 Jahre als Musikschuldirektor am Musikum Altenmarkt erheblich an der positiven Entwicklung des Musikums, insbesondere bei der Neuentwicklung des

Raumprogramms im Rahmen der Errichtung des neuen Schulzentrums, bei-



Bericht der Finanzverwaltung

In ihrer Sitzung vom 19. April 2023 hat die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Altenmarkt die Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 einstimmig beschlossen. Die ab dem Finanzjahr 2020 anzuwendenden Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015)

legen fest, dass der Haushalt drei Komponenten, nämlich einen Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt zu umfassen hat. Diese ermöglichen eine umfassende Beurteilung der finanziellen Lage. Nachfolgend ein kurzer Einblick in diese drei Komponenten für das Finanzjahr 2022:



Mag. Jaqueline Steiger
Leiterin Finanzverwaltung
Tel. 06452/5911-29
buchhaltung@altenmarkt.at

Ergebnisrechnung (Erträge und Aufwendungen 2022)

Erträge	€ 13.726.798,26
Aufwendungen	€ 12.976.090,12
Nettoergebnis	€ 750.708,14
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 1.657.760,94
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	€ 2.093.468,76
Summe Haushaltsrücklagen	€ 435.707,86
NETTOERGEBNIS (abzgl. Summe Haushaltsrücklagen)	€ 315.000,32

Die Ergebnisrechnung beinhaltet auch nicht finanzierungswirksame Aufwendungen und Erträge wie beispielsweise Abschreibungsbeträge oder die Dotierung von Rückstellungen. Zusammenfassend ist hier für das Jahr 2022 ein positives Nettoergebnis von € 315.000,32 zu verzeichnen, welches zu einer Erhöhung des Nettovermögens führt.

Finanzierungsrechnung (Ein- und Auszahlungen 2022)

Operative Einzahlungen	€ 12.923.397,80
Operative Auszahlungen	€ 10.633.095,10
Investive Einzahlungen	€ 736.154,84
Investive Auszahlungen	€ 3.443.873,16
Aufnahme Finanzschulden	€ 2.400.000,00
Tilgung Finanzschulden	€ 413.186,78
Nicht voranschlagswirksame Gebarung	€ 27.483,39
Veränderung der liquiden Mittel	€ 1.596.880,63

Über die Finanzierungsrechnung errechnet sich im Jahr 2022 aus der voranschlagswirksamen Gebarung (laufende Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit) ein positiver Saldo von € 1.569.397,24.

Mit Ausnahme der Darlehensaufnahme iHv € 2.400.000,00 für die Erweiterung des Kindergartens (Sanierung und Neubau) konnten die folgenden

investiven Maßnahmen im Jahr 2022 ohne eine zusätzliche Verschuldung umgesetzt werden:

- Photovoltaik Haus des Sports
- Parkplatz Haus des Sports
- Ennsel
- Planungen Erweiterung Schule
- Sanierung Tennisplatz
- Sanierung Brunnbauerngasse
- Begleitweg Kellerdörfel
- Ankauf Straße Hochbehälter Schlatterberg
- Wege Schlatterberg
- Brunnen Marktplatz
- Sanierung Eisenhofmühle
- Wasserleitungsbau Urbis

Vermögensrechnung (Vermögens- und Schuldenlage zum 31.12.2022)

Summe Aktiva/Passiva	€ 60.572.560,81
Nettovermögen	€ 37.097.486,18
Sachanlagevermögen	€ 48.741.363,55

Die Vermögensrechnung (Bilanz) vermittelt ein umfassendes Bild über die Vermögens- und Schuldenlage der Marktgemeinde Altenmarkt.

Der Rücklagenstand per 31.12.2022 beträgt € 2.999.097,24.

Weiters wurde in der Sitzung der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Altenmarkt im Pongau Immobilien KG beschlossen. Dieser umfasst Einnahmen in Höhe von € 85.856,41 und Ausgaben von € 83.449,21 und weist somit einen Überschuss von € 2.407,20 aus.

Informationen aus dem Bauamt

SANIERUNG UND NEUBAU KINDERGARTEN

In den letzten Gemeindenachrichten wurde bereits eingehend über den Ausbau des Altenmarkter Kindergartens berichtet. Bereits jetzt herrscht reges Interesse an der Fertigstellung und dem Betrieb unserer elementarpädagogischen Kinderbetreuungseinrichtung.

Die Bautätigkeiten neigen sich dem Ende zu und somit wird Anfang Juli zeitgerecht die Abnahme der Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen stattfinden. Somit können ab diesem Zeitpunkt sämtliche Innenräume vollumfänglich genutzt werden.

Im Zuge der Errichtung einer Tiefgarage für die Pfarre musste der Pfarrgarten kurzzeitig

abgetragen werden. Nach Fertigstellung der erforderlichen Baumaßnahmen wird auch dieser Bereich neugestaltet mit der restlichen Außenanlage des Kindergartens Ende August übergeben werden.

Um die letzten Arbeiten fristgerecht fertigstellen zu können, arbeiten die beteiligten Gewerke mit Nachdruck an deren Vollendung. Den bauausführenden Firmen sowie allen Projektbeteiligten gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank für die absehbar zeitgerechte Inbetriebnahme der Betreuungseinrichtung.



Walter Promegger

Bauamtsleiter

Tel. 06452/5911-24

bauamt@altenmarkt.at



GEWERBEGEBIET ALTENMARKT NORD

Anfang des Jahres konnten die Bebauungsgrundlagen für den östlichen Bereich des entstehenden Gewerbegebiets nördlich des Bahnhofs festgelegt werden. Im Zuge des dafür nötigen Verfahrens wurde ein Kreisverkehr samt Linksabbiegestreifen geplant, um die neuen Gewerbegrundstücke aufschließen zu können. Mittlerweile konnte bereits das erste Bauvorhaben bewilligt werden.

Der neue Kreisverkehr wird vorgelagert zur B99 nördlich der bestehenden Kfz-Werkstatt

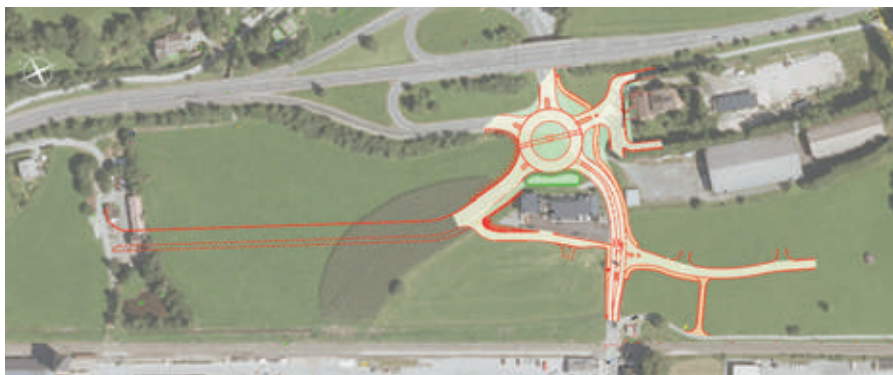
errichtet. Geplanter Baubeginn ist der heurige Herbst. Die zukünftige Breite der Kreisfahrbahn wird 8,50 m betragen, der Kreisdurchmesser 44,00 m.

Für das Gebiet westlich der B 163 Wagrain-Landesstraße wird zwischenzeitlich an den Flächenwidmungen sowie an der Erstellung eines Bebauungsplanes gearbeitet. Zu diesem Zweck bedarf es noch der Abklärung und Projektierung von Sachverhalten wie der Oberflächenwasserbeseitigung, Schutzmaß-

nahmen vor Naturgefahren und der Umgang mit der Bodenbeschaffenheit. Besonderes Augenmerk wird im Sinne des Ortsbildschutzes auf die Höhenentwicklung der zukünftigen Bauten gelegt. Dazu wird gerade ein Bau-massenmodell durch den Ortsplaner entwickelt.

Nach Fertigstellung des Kreisverkehrs wird schließlich an der Aufschließungsstraße für den westlichen Teil des Gewerbegebiets gearbeitet. Zusätzlich zu den Aufschließungen für Kfz wird ein Geh- und Radweg im gesamten Gewerbegebiet entlang der Straßen realisiert.

Unterhalb der Eisenbahntrasse wird der Bahnhofsbereich heuer adaptiert. Für den Herbst ist der Abbruch des bestehenden Bahnhofgebäudes und in weiterer Folge die Errichtung einer neuen Bahnhaltestelle samt Erweiterung der Park and Ride Anlage sowie eine Bushaltestelle geplant.



AUS DEM ALTENMARKTER GSCHICHT' (N) FENSTERL. vom FirleFranz

Liebe Leserinnen und Leser!

Aus der Zeit, als unser Heimatland im Jahre 1938 an das Deutsche Reich angeschlossen wurde und unsere Vorfahren von Österreichern zu mehr oder weniger strammen „Ostmärkern“ mutierten, ist eine Geschichte überliefert, die ich gerne erzählen möchte.

Da man früher viel mit Wasserkraft betrieben hat, gab es ein Holzgerinne mit dem im Bereich Besenhaus aus der Enns Wasser abgeleitet wurde, um damit zuerst das für die Hadernpapier Herstellung notwendige Stampfwerk, das sogenannte „Leinenstompf“ zu betreiben. Dieses war dort angesiedelt, wo heute noch der Name Stampfergasse daran erinnert.

Im Weiteren wurde mit demselben Wasser die Schwabelmühle, danach der Federhammer beim Schmied Steiner und anschließend noch das Sägegatter bei der Sägemühle angetrieben.

Wo heute Bäckerei und Kaffee Ha-

bersatter zu einer gemütlichen Einkehr laden, befand sich damals auch schon eine Bäckerei und daran angeschlossen war eben die sogenannte „Schwawöml“.

Die neuen Herren unter dem Hakenkreuz waren sehr darauf bedacht, ihre Sicht der Welt unter das Volk zu bringen und so wurden an neuralgischen Punkten sogenannte Volksempfänger, also Radios verteilt. Auch beim „Schwawö“, so nannten ihn die Einheimischen, wurde ein solches Gerät in der Stube platziert und dieses zog natürlich die Nachbarschaft an, was ja auch erwünscht war. Das Programm bestand aus Musik, Reden vom Führer, den propagandatriefenden Nachrichten und so weiter. Na ja und in einer vollbesetzten Stube gab es neben den aufmerksamen Zuhörern auch noch jene, die sich nebenbei unterhielten. Mit den in dieses Stimmengewirr warf das Radio plötzlich eine Meldung, bei der es sich um die Mehlpreise drehte. Dem



alten Schwawö ist aber nur der alarmierende Wortfetzen „Mehlpreise“ ans Ohr gedrungen, den restlichen Teil verstand er nicht.

Von dem, ihn betreffenden Wort „Mehlpreise“ aufgeschreckt, sprang er auf, stürzte hin zum Radio und klopfte mit den Fingerknöcheln auf das Gerät mit den Worten „He, sogs nomoi, sogs nomoi“ (sag es nochmal). Im Nachhinein muss man sagen, dass der alte Schwawö seiner Zeit ein wenig voraus war, denn die sogenannten „Teamcalls“, also live Konferenzschaltungen wurden erst viel später erfunden.



Altenmarkter Heimatmuseen
Brunnbauernngasse 1

Tel: 06452 4753

Mobil: 0664/9152060

heimatmuseum@altenmarkt.at

www.heimatmuseum.at

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 bis 11:30 Uhr

(für Schulen und Gruppen)

Mi/Fr/So: 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonderführungen möglich

Veranstaltungsberichte der Gemeinde

X-MAS SESSION

Am 4. Dezember 2020 wurde Heli Punzenberger 75 Jahre alt und zu diesem Jubiläum war der „Punzis Music Circle .75“ geplant – nach zweimaliger Absage konnte dieser nun endlich am 26.12.2022 abgehalten werden.

Heli lud zu dieser Sonderausgabe der X-Mas Session das Trio „Macubaja“ ein, welches die erste Hälfte der Veranstaltung gestaltete. Die zweite Hälfte wurde dann von dem Septett „Punzis 7“ gestaltet. Eine explosive Mi-



Achim Winter

Veranstaltungsmanagement

Tel.: 06452/5911-26

veranstaltungen@altenmarkt.at

schung aus Blues, Jazz, Latin und vielem mehr war das Ergebnis, und das Publikum war begeistert. Den Abschluss bildete dann der Höhepunkt, bei dem die beiden Gruppen zusammen auftraten – gefolgt von schallendem Applaus und einem gemütlichen Ausklang in der Festhalle.

PERCHTENLAUF

Der Wettergott spielte dem heurigen Perchtenlauf voll in die Karten – der 6. Jänner 2023, ein Freitag, war ein milder Wintertag mit viel Sonnenschein. Pünktlich um 14:00 Uhr startete der große Pongauer Perchtenlauf in Altenmarkt bei der Feuerwehr. Der Straßenrand war die gesamte Strecke über gefüllt mit Zuschauern, die sich dieses Spektakel am Dreikönigstag anschauten. Die Festzugsordnung bestand aus 35 verschiedenen Gruppen, unter anderem dem

Märchenwagen und den sieben Vorreitern, den Hexen und Teufeln, den Schön- und Schiachperchten sowie den Schnabel- und Glockenperchten, den heiligen 3 Königen hoch zu Ross, den Bären und deren Treibern, der Habergeiß und dem Rettenbachbock und deren Treibern, Herodes mit seinem Wagen und dem gesamten Gespann und vielen weiteren Gruppen und Kreaturen – eine einzigartige Veranstaltung, die heuer so gut wie überhaupt noch nie war. Am Markt-

platz ging der gesamte Zug dann an der Ehrentribüne vorbei, welche voll mit hochrangigen Politikern und Persönlichkeiten war. Um ca. 17:00 Uhr war der Perchtenlauf selbst dann schon wieder Geschichte, jedoch ging es danach für alle Besucher und Mitwirkende in die Festhalle zu einem gemütlichen Ausklang. „Die Struppis“ sorgten für beste Stimmung und dieser tolle Tag wurde von allen bis in die Morgenstunden gefeiert.



47. HELVETIA SKITAGE

Nach zweijähriger Zwangspause konnten heuer endlich die 47. Helvetia (früher Anker) Schitage wieder durchgeführt werden. Am 18. Jänner wurde die Veranstaltung offiziell am Marktplatz eröffnet. Unser Bürgermeister durfte die Gäste aus dem gesamten DACH-Raum begrüßen und ebenfalls waren die Vorstände der Helvetia in Altenmarkt anwesend und begrüßten deren Mitarbeiter. Danach wurde der Eröffnungsabend in der Arlhothütte ausgiebig gefeiert. Am nächsten Tag standen verschiedene

sportliche Aktivitäten an, neben dem Skifahren ging es für einige Teilnehmer auf die Eisstockbahn und alle waren begeistert, wie der Obmann des ESV Altenmarkt – Rupert Nocker – mit den Teilnehmern um die Wette schoss. Am Freitag fand dann das traditionelle Skirennen beim Hochbifang statt und um 14:00 Uhr wurden diese drei Tage dann in der Arlhothütte samt Siegerehrung der Rennläufer erfolgreich abgeschlossen.



48. BURGENLÄNDISCHE SCHIWOCH

Im letzten Jahr noch ohne offizielle Veranstaltungen, konnte heuer auch die Burgenländische Skiwoche wieder wie gewohnt bzw. mit zusätzlichen Attraktionen abgehalten werden – wie z. B. der Eröffnung des Burgenland-Dorfes in Zauchensee. Verschiedene Schmankerl aus dem Burgenland wie auch diverse Infostände wurden in gemütlicher Atmosphäre gezeigt und bei guter Musik – teilweise direkt vom Kronehit-Truck – wurde schön gefeiert. In der Festhalle in Altenmarkt fanden zwei Veranstaltungen statt, einerseits die Eröffnung der Burgenländischen Skiwoche am Sonntag, dem 12. Februar. Der Bürgermeister begrüßte unsere burgenländischen Gäste und die beiden Or-

ganisatoren (Alex Hegedüs und Tommy Kiss) führten durch das Programm. Tamera und Julia vom Burgenland-Tourismus bewarben das Burgenland-Dorf und weitere Ehrengäste sprachen zu den Teilnehmern. Danach gab es noch eine Gulaschsuppe und Getränke. Am Donnerstag, dem 16. Februar fand dann die große Siegerehrung des Skirennens in der Festhalle statt und danach lud die Burgenländische Landesregierung zum traditionellen „Burgenland-Abend“ ein. Seitens der Thermengastronomie Hafner wurde für beste Verpflegung gesorgt. Bis spät in die Abendstunden wurde noch gefeiert, um die 48. Burgenländische Skiwoche gebührend zu beenden.



SPORTLER-FASCHING

Erstmals wurde heuer der Sportler-Fasching (wieder) ins Leben gerufen. Der Union Sportclub Altenmarkt, der UFC Altenmarkt, der UTC Altenmarkt und Heli's Wein haben diese Veranstaltung geplant und durchgeführt.

Nachmittags wurde den Kindern ein tolles Rahmenprogramm, mit Stationenbetrieb in und rund um die Festhalle, geboten – ein Faschingskrapfen zur Begrüßung und dann die Stationen Dosenwerfen, Frisby, Basteln und

Eisstockschießen standen am Programm und jedes Kind bekam nach Abschluss der vier Stationen noch ein kleines Geschenk. Zwei Hüpfburgen und eine Kinder-Spiele-Station waren ebenfalls noch in der Halle, sowie ein

kleines Karussell, ein Zuckerwatte- und ein Popcorn-Stand.



Für die Verpflegung sorgten Heli Hacker mit seinem Team sowie der UFC und UTC Altenmarkt mit einem gemeinsamen Stand. Um 17:00 Uhr war dann Schluss für die Kleinen und es wurde bis 18:00 Uhr für die Erwachsenen umgebaut, welche auch ihren Spaß – z.B. mit der „Flying Bier Challenge“ hatten, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab. Ebenso wurde eine Maskenprämierung durchgeführt und

es wurde bis spät in die Nacht bei bester Stimmung gefeiert.



GERTRAUDIMARKT

Der Gertraudimarkt war nach dem Perchtenlauf das nächste große Highlight im diesjährigen Veranstaltungskalender. Unzählige „Standler“ bauten ab 05:00 Uhr in der Früh ihre Stände auf, die eine oder andere Reiberei konnte durch die beiden Platzmeister unseres Bauhof-Teams schnell

gelöst werden. Der Tag konnte nicht besser sein, ein Freitag und dann auch noch bestes Wetter – was will man beim Gertraudimarkt mehr haben.



KINDERSACHENBÖRSE & KLEIDERFLOHMARKT

Eine Woche nach dem Gertraudimarkt fand dann in der Festhalle erstmalig eine „Zwei-Tages-Veranstaltung“ statt. Am ersten Tag war es die bereits bekannte Kindersachenbörse. Viele Eltern und auch Kinder waren an diesem Tag in der Festhalle und kauften bzw. verkauften tolle Kindersachen – Spielzeuge, Puzzles, Kleidung, Fahrräder, (Langlauf-)Ski und sogar ein Golfset war mit dabei. Organisiert wurde die Kindersachenbörse zum ersten Mal ganz alleine von der Familie Lea und Philipp Schweighofer, welchen ein ganz besonderer Dank gebührt. Am Samstag um 13:00 Uhr war dann Schluss, aber nicht für die Festhalle. In der Festhalle wurde fleißig ausgeräumt und danach – um ca.

15:00 Uhr schon wieder für den nächsten Tag vorbereitet, an dem dann der Kleiderflohmarkt abgehalten wurde. Die Ausführung war eine ähnliche, jedoch mit dem Hauptaugenmerk auf Kleider, vor allem für die Erwachsenen. Auch an diesem Tag waren viele Besucher in der Festhalle und lachende Gesichter waren sowohl bei den Besuchern als auch bei den „Verkäufern“ zu finden. Die Standeinnahmen beider Veranstaltungen wurden danach gespendet und

in diesem Jahr gingen die Einnahmen an eine heimische Familie, die im letzten Jahr einen schweren Schicksalsschlag hatte erleiden müssen. Zusätzlich wurden hier noch die Einnahmen vorheriger Kindersachenbörsen mitgespendet, welche noch von der Familie Christian Schober stammten.



SPORTLER-EHRUNG

Am Ostersonntag trafen sich unsere Spitzensportler, zusammen mit dem Sport-Ausschuss der Marktgemeinde Altenmarkt. Durch den Abend führte Sport-Ausschuss-Obmann Peter Listberger und folgende Sportler ließen ihre jeweiligen Saisons Revue passieren:

Barbara Walchhofer (Langlauf), Erik Engel (Langlauf), Christoph Wieland (Langlauf), Kristina Oberthaler (Biathlon), Selina Heigl (Biathlon), Claudia Purker (Nordische Kombination) und auch Manuel Kramer (Speedski). Entschuldigt hatte sich Georg Oberlechner (Schwimmen), der aus privaten Gründen leider nicht teilnehmen konnte. Es war ein äußerst interessanter Abend, bei dem man einen wirklich tiefen Einblick in das Leben eines Sportlers erhielt und das in beide Seiten – sowohl die positiven als auch die negativen Aspekte wurden ganz klar dargelegt. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle, welche passende Stücke zum Besten gaben. Eine weitere Ehrung – welche nicht passender hätte sein können – fand ebenfalls noch an diesem Abend statt:

Brigitte Winter wurde mit dem Ehrenbecher der Marktgemeinde Altenmarkt im Pongau geehrt. Unter anderem ging die Gemeindevertretung in ihrer Begründung auch auf den Einsatz von Brigitte im Langlauf ein, welche man aktuell

auch bei den Spitzensportlerinnen sieht: Barbara, Kristina und Claudia waren allesamt bei Brigitte unter ihren Fittichen. Der Abend fand danach bei einer Jause seinen gemütlichen Ausklang.



KONZERT „INNSBRUCKER BÖHMISCHE“

Die Innsbrucker Böhmisches – das Original, gastierte anlässlich der Solo Konzerttournee am 11. Mai „10 Jahre Böhmisches Liebe“ im Festsaal in Altenmarkt.

Es wurde Blasmusik auf allerhöchstem Niveau geboten - Melodien für Herz und Seele, Kenner der Musikszene wissen, da trifft sich die Elite. Eine hochkarätige Besetzung, „7 AUF EINEN STREICH“ - 6 Mal Blech und 1 Mal Schlagzeug!

Norbert Rabanser – ein „Pionier“ und Erfinder der „7er Besetzung“ - kreierte damit ein neues Format der Unterhaltungsmusik, mit dem Ziel traditionelle böhmische Klänge, gepaart mit vielen Eigenkompositionen, auf exzellentem Niveau zu präsentieren!



TRACHTENBÖRSE

Von 5. bis 7. Mai fand in der Festhalle die Trachtenbörse statt. Organisiert wurde sie von uns Frauen in Tracht gemeinsam mit der Landestrachtenreferentin Andrea Maurer und der Salzburger Volkskultur. Durch die lange Pause von sieben Jahren war die Veranstaltung gut besucht.

Um so eine Veranstaltung überhaupt durchführen zu können, braucht es viele freiwillige Helfer. Ich darf mich bei allen, die uns unterstützt haben, noch einmal recht herzlich bedanken. Allen voran bei der Gemeinde Altenmarkt, allen Firmen, die uns Einrichtungen, Kleiderbügel und Technik zur Verfügung gestellt

haben, für die Mittagsverpflegung während der Tage, die Kuchenspenden, ... Ein großer Dank gilt natürlich den Trachtenfrauen (und die es noch werden), einfach allen, die uns in dieser Woche unterstützt haben.

DANKE - Durch diese Veranstaltung durften wir der Lebenshilfswerkstätte und der Aktion „Mia hoitn zom“ eine namhafte Summe überreichen und diese beiden Institutionen damit ein bisschen in ihrer Arbeit unterstützen

*Für die Frauen Tracht
Resi Walchhofer*



100 JAHRE BURGENLAND

Das Burgenland ist als jüngstes Bundesland 1921 zu Österreich gekommen. Im Jubiläumsjahr 2021 mussten aber zahlreiche Fest- und Gedenkveranstaltungen coronabedingt abgesagt werden. Bis die heutige Grenze endgültig feststand, dauerte es aber noch weitere zwei Jahre. Daher passt der offizielle Festakt des Landes Burgenland auf Schloss Esterhazy in Eisenstadt sehr gut in das heurige Jahr.



Im historischen Ambiente des Haydn-saals empfing am 18. Juni das Land Burgenland, vertreten durch Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, die höchsten Vertreter Österreichs, an der Spitze Bundespräsident Alexander van der Bel-

len und in Vertretung des Bundeskanzlers Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsminister, Dr. Martin Polaschek. Es bedeutet für unsere Gemeinde eine große Ehre, dass auch eine Abordnung aus Altenmarkt zu dieser Feierlichkeit eingeladen war.



Der Burgenländische Schiverband (BSV) feierte am 15. Juni auf der Friedensburg Schlaining seinen 50-jährigen Bestand! Vizebürgermeister Peter Listberger vertrat die Gemeinde Altenmarkt bei dieser würdigen Feier, nachdem die Betreuung der Burgenländischen Schiwoche in Altenmarkt/Zauchensee bereits über 40 Jahre in seinen Händen liegt. Als Geschenk

durfte er gemeinsam mit Michael Walchhofer ein kleines Holzfass mit „Alpin-Medizin“ (Zirbei) überreichen.

Die Marktgemeinde Altenmarkt bedankt sich herzlich beim Land Burgenland und insbesondere dem Burgenländischen Skiverband für die jahrzehntelange Verbundenheit und Freundschaft.



PERCHTENLAUF – 6. JÄNNER 2023



SPORTLER-FASCHING – 21. FEBRUAR 2023



ORTSMEISTERSCHAFT ALPIN – 19. MÄRZ 2023



MUSIKUM ABSCHIEDSKONZERT VON HANSJÖRG UND INGE OPPENEIGER – 31. MÄRZ 2023



MUSIKUM „DIE GESCHICHTE VOM SCHLARAFFENLAND“ – 27. APRIL 2023



SONDERAUSSTELLUNG – 75 JAHRE MARKTERHEBUNG

Am 24. September 1948 wurde Altenmarkt im Pongau offiziell zur Marktgemeinde erhoben und hierzu wird es im Hoamathaus Altenmarkt eine Sonderausstellung geben.

Hierbei möchten wir euch alle nochmals um eure Mithilfe bitten – wir würden uns über Bildmaterial aus dem Jahr 1948 freuen und zwar im Speziellen für die folgenden zwei Themengebiete:

- **Gebäude und Infrastruktur**
(Vergleich 1948 zu 2023)
- **Hochzeiten aus 1948**
(aus möglichen Familiensammlungen)

Unser Museumsteam freut sich über alle Bilder, Dokumente oder sonstige Beiträge und steht für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Franz Walchhofer

Tel.: 06452 4753

Mobil: 0664/9152060

heimatmuseum@altenmarkt.at

Achim Winter

Tel.: 06452/5911-26

veranstaltungen@altenmarkt.at

VORSCHAU ZUM JUBILÄUMSTAG „75 JAHRE MARKTERHEBUNG“

Am 24. September 1948 wurde Altenmarkt im Pongau vom Land Salzburg urkundlich (wieder) zur Marktgemeinde erhoben. Dieses Jubiläum werden wir am diesjährigen Rupertitag gemeinsam feiern (Änderungen vorbehalten):

- **10:00 – 11:00 Uhr** Hl. Messe in der Pfarrkirche Altenmarkt
- **11:00 – 11:30 Uhr** Festmarsch im Zentrum Altenmarkts mit den Vereinen und Fahnenabordnungen, Ehrengästen und allen Altenmarktern
- **11:30 – 12:45 Uhr** Festakt am Marktplatz mit musikalischer Umrahmung durch die TMK Altenmarkt, anschließend Ehrensäulen der Altenmarkter Struckerschützen
- **13:00 – 13:45 Uhr** offizielle Eröffnung der Sonderausstellung im Hoamathaus mit musikalischer Umrahmung durch das Musikum
- **ab 14:00 Uhr** Start der Musikantenroas (siehe unterhalb)

MUSIKANTENROAS

Der Herbst in Altenmarkt-Zauchensee beeindruckt auch in diesem Jahr wieder mit vielfältigen Momenten und einzigartigen Begegnungen. Zu den Höhepunkten gehört die „Musikanten.Roas“, bei der anlässlich des 75-jährigen Jubiläums zur Markterhebung die Arzberg Musi, die Roßfeld Musi sowie das Duo Rot/Grün von Gasthof zu Gasthof rund um den Marktplatz ziehen. Sie unterhalten Gäste und Einheimische mit traditioneller Musik und volkstümlichen Liedern. Mit regionalen Schmankerln werden Sie vom Gasthof Rosner, dem Markterwirt und vom Gasthof Lebzelter sowie bei Schönewetter am Marktplatz vom Foodtruck Heissgut verwöhnt.



**MOMENTE
BEWUSST
ERLEBEN**
Living Real Moments

**ALTENMARKT
ZAUCHENSEE**

Musikanten.Roas
24.09.2023
14 – 18 Uhr

Infos: +43 (0)6452/55 11
info@altenmarkt-zauchensee.at
www.altenmarkt-zauchensee.at

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER MARKTGEMEINDE ALTENMARKT

NEU – Erweiterung unseres Sortiments:

Es gibt ab sofort Gesellschafts- und Brettspiele zum Ausleihen!!!

Lesung

Am 16. März haben wir im Rahmen der Aktion „read & meet“ die bekannte österreichische Kinder- und Jugendbuchautorin Lena Raubaum eingeladen. Die Schüler der beiden vierten Klassen der Volksschule waren total begeistert von dem großartigen Auftritt der Autorin. Lena Raubaum hat aus einigen ihrer Bücher erzählt und vorgelesen, unter anderem aus „Oma Klack macht Schabernack“ und dem mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2022 ausgezeichneten Gedichtband „Mit Worten will ich dich umarmen“.



Als ausgebildete Schauspielerin gelang es Lena Raubaum vortrefflich, ihre Geschichten zum Leben zu erwecken. Die Kinder durften auch persönliche Fragen stellen und waren sehr überrascht über die Fernsehstimme Lenas aus Werbespots.

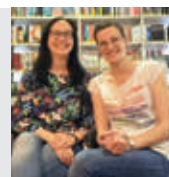
Besuch der Kindergartenkinder

Im Mai durften wir wieder alle Kindergar-

tengruppen zum Bilderbuchkino „Tranquilla Trampeltreu – die beharrliche Schildkröte“ von Michael Ende einladen. Nach dem Vorlesen wurde die Geschichte gemeinsam nachgespielt. Wir benötigten dazu unter anderem eine Schildkröte, Tauben, eine Spinne, eine Schnecke, eine Eidechse, einen Raben und einen Affen. Jedes Kind leistete seinen Beitrag zum Gelingen der Geschichte, schließlich hatte die Schildkröte Tranquilla Trampeltreu einen langen Weg zurückzulegen bis sie an ihr Ziel gelangte.



Den Kindern der Tagesbetreuung und der alterserweiterten Gruppe haben wir das Bilderbuch „So weit oben“ von Susanne Straßer vorgelesen. Anschließend haben alle Kinder mitgeholfen, die Geschichte nachzuspielen, mit Kartonhaus und vielen Kuscheltieren, die aufeinander gestapelt wurden, um zum offenen Fenster zu gelangen, wo ein köstlicher Kuchen wartete. Es wurde natürlich auch Kuchen gebacken und gesungen.



*Mag. Hannelore Scharfetter
Juliane Quehenberger
Michael-Walchhofer-Straße 15
Tel. 06452/30067-10
buecherei@altenmarkt.at*

Lesesommer

In den Sommerferien findet wieder, die von der Landesregierung Salzburg durchgeführte „Sommerlesepass-Aktion“, statt. Alle Kinder und Jugendlichen von 2 bis 14 Jahren können mitmachen. Mit 6 gelesenen bzw. vorgelesenen Büchern, die in den Lesepass einzutragen sind, oder drei Büchereibesuchen ist man bei der Verlosung toller Preise dabei. Unabhängig davon werden wir im Herbst auch wieder eine Verlosung in der Bücherei durchführen. Also alle mitmachen – jedes Kind gewinnt!

Erzählfluss

Auf Floß geht's los! Hole dir in der Bücherei einen „Erzählfluss“ und mache dich auf die Reise! Berichte von deinen Abenteuern, schreibe einen Brief, ein Gedicht oder bringe uns eine Zeichnung! Als Belohnung wartet in der Bücherei ein Eislutscher auf dich und mit deiner Erlaubnis wird dein Werk in der Bücherei aufgehängt! Erholende Ferien und einen schönen Sommer (mit Buch ☺)!

Öffnungszeiten:

Montag – 16.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag – 10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch – 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag – 15.00 bis 18.00 Uhr

Anfragen und Reservierungen nehmen wir gerne zu den Öffnungszeiten telefonisch entgegen: 06452/30067-10
www.biblioweb.at/altenmarkt



BEI UNS IM KINDERGARTEN



Ein aufregendes Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wieder haben wir ein paar tolle Erlebnisse, die wir mit euch teilen wollen.

Es ist noch gar nicht so lange her und unsere Kinder waren mit Bobo und seiner Crew auf den Pisten in Zauchensee unterwegs. Wieder hat es die Schischule Walchhofer geschafft, dass wirklich alle Teilnehmer das Schifahren erlernt haben und beim Rennen als Sieger heimkehren durften. Ein großes Dankeschön geht daher in traditioneller Weise an alle Organisatoren, die hier wirklich großartig zusammenarbeiten – Schiclub, Schischule Walchhofer, Zauchensee, Busunternehmen Schober, Gemeinde Altenmarkt und Intersport Schneider – Danke für dieses tolle Erlebnis!

Im Winter darf das lustige Faschings-treiben bei uns nicht fehlen. Viele bunte Verkleidungen und besonders viele fleißige Bienen schwirrten im Haus herum und hatten jede Menge Spiel und Spaß. Und weil uns die Bienen nicht mehr aus dem Sinn gegangen sind, haben wir uns gleich im Alltag auch damit beschäftigt und durften sogar eine echte „Imker-Ausrüstung“ ausprobieren!

Auch unsere Jüngsten waren wieder fleißig in der Natur unterwegs und weil uns der Schnee immer wieder besuchte, wurde immer wieder ein neuer Schneemann gebaut – solange, bis wir endlich den Frühling entdecken durften. Ein paar Sonnenstrahlen haben viele Löwenzahnblumen wachsen lassen und schon haben sich unsere „Kiki-Kinder“ einen leckeren Löwenzahnhonig gemacht. Was passiert, wenn man einen Avocadokern einsetzt, fleißig gießt und



Sandrina Berner

Leiterin

Tel. 06452/7331

kindergarten@altenmarkt.at

www.altenmarkt.at/kindergarten

pflügt, das können euch vielleicht unsere Krabbelkäfer erzählen – eines darf ich verraten, man braucht schon ganz viel Konzentration und Geduld.

Was die Sonnengruppe so beim Spazieren gehen entdeckte – ein ganzer Wagen voll mit den interessantesten und schönsten Trophäen. Und das Beste, man durfte sogar alles anfassen und hautnah erleben!





Piraten Ahoi! Unsere Schulanfänger waren auch heuer wieder sehr aktiv und durften im Piratenland wieder viel Wissenswertes für die Schule lernen.

Alltagsgeschichten aus dem Kindergarten, dem Wald und der Bücherei

Ob in der Natur, im Turnsaal, im Kindergarten oder bei unserem Besuch in der Bücherei, langweilig wird es nie und es gibt immer wieder etwas zu erleben. Beim Vorlesetag mit Fr. Schiefer, beim Besuch von Therapiehund Falco, beim Figurentheater mit Josefine Merkatz und Fritz – aber auch bei uns im Kindergarten beim Pizza backen mit Katrin, bei unseren Ausflügen in den Wald oder beim gemeinsamen Geschichten-Legen mit Herz im Morgenkreis – wir haben immer großartige Ideen und sind (bleiben) neugierig.

Also dann, bis zum nächsten Mal mit vielen Neuigkeiten aus unserem neuen Kindergarten – wir freuen uns schon sehr auf ganz viel Platz, neue Kinder und Kolleginnen.



VOLKSSCHULE ALTENMARKT

LEBEN MIT DER NATUR

Kartoffelpyramiden

Die Kinder der 2. Klassen dürfen dieses Jahr miterleben, wie eine keimende Kartoffel heranwächst. Ausgestattet mit Gartenhandschuhen, Kübel und Schaufel zupften sie Unkraut aus, lockerten die Erde und pflanzten schließlich keimende Kartoffeln in unsere Kartoffelpyramide ein. Besonders aufregend fanden die Kinder die Tiere, die sie in der fruchtbaren Erde fanden. Wir freuen uns auf die Kartoffelernte im Herbst!

Wasserversorgung Altenmarkt

Am 16. Mai erfuhren die 3. Klassen Spannendes über die Wasserversorgung bei uns in Altenmarkt. Herr Karl Winter erklärte genau, woher unser Trinkwasser kommt und wie es zu uns in die Haushalte gelangt.



Wildtiere auf Achse - Waldtag

Alle Klassen durften von zwei erfahrenen Jägern vieles über unseren Wald, die Tiere, die dort leben und über den Beruf der Jäger erfahren. Zum Beispiel zeigte uns Jägerin Alexandra, was in einem Jagddruck-sack nicht fehlen darf und was man bei einer Jagdprüfung alles wissen muss. Jäger Toni, der wirklich alles über unsere Wildtiere im Wald weiß, zeigte uns im Wildtierwagen viele heimische Tiere, machte ihre Laute mit speziellen Instrumenten nach und erklärte uns, was es mit der lustigen Beziehung zwischen Fuchs und Dachs auf sich hat. Die Kinder durften im

Anschluss noch eigene Kunstwerke mit einer echten Tontaube, Fimoknete und den selbstgesammelten Naturmaterialien basteln.

BEWEGUNG MACHT SCHLAU

Geräteparcours

In diesem Schuljahr haben wir es fast jede Woche geschafft, für die Kinder der Vorschule, der ersten und der zweiten Klassen einen tollen Geräteparcours aufzubauen. Jede Woche haben wir uns zu den bereits bekannten Stationen neue Aufgaben einfallen lassen. Dabei ist der Mut der Kinder immer größer geworden und die Geschicklichkeit verbesserte sich sichtbar. In den vergangenen Monaten konnten wir auch manchmal den großen Turnsaal der Mittelschule für unseren „Klettergarten“ verwenden - die leuchtenden Kinderaugen, wenn sie den Turnsaal betreten, sind jede Mühe wert!



Tellerrutschen am Schlatterberg

Bei herrlichem Winterwetter nutzten Kinder und Lehrpersonen den Neuschnee aus und gingen zum Schlatterberg "Tellerrutschen".



VD Patricia Stadler

Direktorin

Tel.: 06452/5459-40

direktion@vs-altenmarkt.salzburg.at

www.vs-altenmarkt.salzburg.at

Dicke Handschuhe, Schibrille und Helm waren bei uns natürlich mit dabei – der schattige Hang hatte für alle etwas zu bieten. Traubenzucker als Stärkung und Taschentücher zur Rettung, wenn doch mal jemand in den Schnee kugelte, fehlten in keinem Rucksack. Es waren feine Wintervormitage und "Spaß haben" stand im Vordergrund.

Langlaufen

Besonders praktisch ist für die Kinder der VS Altenmarkt die Langlaufloipe direkt neben der Schule. Durch Stationen wie Ziel werfen, Staffellauf und lustige Parcours konnten die Kinder spielerisch einen tollen Fortschritt in ihrer Technik beim Skaten sowie beim Klassischen Langlaufen erzielen.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Fam. Steffner und bei Martin Müller, dass sie uns ihre Felder zum Langlaufen zur Verfügung stellen.

Landesmeisterschaft der Schulen LANGLAUF

Am 25. Jänner wurden die Landesmeisterschaften der Schulen im Langlauf in Saalfelden ausgetragen. Dank der regelmäßigen Trainingseinheiten vom USC-Altenmarkt waren die Kinder der VS-Altenmarkt dafür top vorbereitet. Wir konnten sowohl den Landesmeister als auch den Titel des Vizelandesmeisters mit nach Hause nehmen.



Schwimmtraining der Vorschule, sowie der 1. und 2. Klassen

Mit viel Aufregung haben die 1. Klassen und die VSK auf die Schwimmtage Ende Mai hingefiebert. Das Trainieren der richtigen Technik und die Sicherheit sollten an diesen zwei Tagen nicht zu kurz kommen, Spaß und Freude an der Bewegung im Wasser hatten wir ganz nebenbei.



Die vielen Möglichkeiten in der Therme Amadé haben uns den ganzen Vormittag über herrlich beschäftigt und wir freuen uns schon auf das nächste Schwimmtraining, da die Kinder den „Frühschwimmerschein“ bald schon in Händen halten möchten. An drei Terminen konnten alle Kinder der zweiten Klasse ihre Schwimmfertigkeiten verbessern. Begleitet hat uns dabei Martina Leiter als Schwimmtrainerin. Ziel war es, den „Freischwimmerschein“ zu absolvieren. Dazu mussten die Kinder den Sprung aus 1 Meter Höhe schaffen, alle 10 Baderegeln kennen und 15 Minuten lang Dauerschwimmen.

Leichtathletik

Im Rahmen der Initiative „Kinder gesund bewegen“ wurde ein Schwerpunkt in diesem Frühjahr auf Leichtathletik gelegt. Unter der Leitung von Martina Leiter hatten die Kinder der dritten und vierten Klassen die Möglichkeit, an Stationen ihre Fähigkeiten im Weitsprung, Schlagball und Sprint zu verbessern.

lieder SINGEN – FREUDE BRINGEN

Geburtstagssingen

In diesem Schuljahr haben wir einen gemeinsamen Schul-Geburtstagskalender gestaltet, um die Geburtstagskinder des Monats bei einer gemeinsamen Singstunde zu feiern. Dabei werden ein gemeinsames Geburtstagslied sowie ein Lied des Monats, welches alle Klassen einstudieren, gesungen. Abwechselnd bereiten immer 2 Klassen musikalische Beiträge vor und präsentieren diese im Rahmen des Geburtstags-singens der gesamten Schule. Dabei wächst unser musikalisches Repertoire von Volksliedern über deutsche Poplieder, fremdsprachige Liedern und Rhythmus-songs.

Spielerisch wird an unserer Schule auch unser Bundesland erforscht:

WISSEN MACHT STARK

Salzburg begreifen

Seit Jänner wird an unserer Schule voller Freude mit der Karte „Salzburg begreifen“ gearbeitet. Statt mit dem Finger auf der Landkarte bewegen wir uns zu Fuß auf einem überdimensionalen Abbild unseres Bundeslandes und verwandeln dieses durch Auslegen von Materialien in eine lebendige 3D Landschaft.

Spielerisch wird so unser Bundesland erforscht. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Bergbahnen Zauchensee, die uns dieses tolle Material zur Verfügung gestellt haben.



Salzburgtage

Nach den Osterferien verbrachte die 4a Klasse drei Tage in Salzburg.



Nach der Anreise mit dem Zug erkundeten die Schüler die Stadt. Das ORF Landesstudio, die Festung, der Salzburger Landtag,

ein Besuch bei Landesrätin Daniela Gutschi aber auch ein Kinobesuch durfte nicht fehlen. Besonders bedanken möchte sich die Klasse beim Lionsclub, der die Klassenfahrt großzügig unterstützte.



Safety Tour - Bundesfinale

Nachdem die 4ab Klasse beim Bezirksfinale der Safety-Tour Bezirksmeister geworden ist, entschied die Klasse nach fünf spannenden Spielen, die Wissen, Geschicklichkeit und Schnelligkeit forderten, auch das Landesfinale für sich und durfte somit zum Bundesfinale nach Wien reisen. Dort kämpften sie gemeinsam mit den restlichen Landessiegern in der Marxhalle um den Titel „Sicherste-Klasse“ Österreichs. Am Ende wurde es der 5. Platz! Die Schüler können sehr stolz auf ihre Leistungen sein, daher würdigte die Gemeinde die Leistungen mit einer Essenseinladung und einem Eis.



Ab in den Süden

Von 25. bis 26. Mai machte sich die 4bc Klasse auf und fuhr in Salzburgs südlichsten Gau – den Lungau. Gestartet wurde mit einem actionreichen Sportprogramm im Smartyland in Mauterndorf. Von dort aus ging es weiter nach Mariapfarr, wo wir den Samson, einen der 12 Riesen, besichtigten. Mit guter Laune erreichten wir unser nächstes Highlight, die Burg Finstergrün. Mit einem flotten Fußmarsch wanderten wir bei strahlend schönem Wetter von der Burg weiter zum Silberbergwerk in Rammingstein. Endlich – Abkühlung! Mit Mänteln, Helmen und Taschenlampen ausgestattet, marschierten wir in das stockdunkle, kühle Bergwerk hinein. Voll begeistert und mit einem Bärenhunger ging es zurück zur Burg, wo uns ein leckeres Abendessen erwartete. Am Freitag ging es auf die Burg Mauterndorf. Alle Kinder wurden eingeladen, sich mittelalterlich zu verkleiden – welch ein Spaß! Es wurden Tänze, Ritterkämpfe und ein Theaterstück einstudiert. Ein toller Ausflug mit schönen Erinnerungen.



Workshop „Alles klar?“

Der Workshop in den 4. Klassen spannte einen großen Bogen um die Themen Freundschaft und Verliebtsein, bis hin zur Pubertät. Mit kindgerechten Methoden wurden den Schülern die Themen spielerisch nähergebracht. Dabei wurde viel gelacht und wichtige Fragen konnten geklärt werden.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Experten vom Verein Selbstbewusst für den großartigen und informativen Vormittag.

Avolino

Jedes Jahr freuen sich unsere Kinder besonders auf Avolino. Er bringt den Kindern Wichtiges über unsere Zähne bei und klärt sie über Themen wie Karies, Zahnpflege und die Zahnsperre auf. Das gemeinsame Zähneputzen veranlasst die Kinder, wieder bewusst auf ihre Zahnpflege Acht zu geben.

LESEN IST ABENTEUER IM KOPF

Lesung

Im April besuchten die vierten Klassen eine Lesung in unserer öffentlichen Bibliothek. Lena Raubaum las aus ihren Kinder- und Jugendbüchern vor und studierte mit den Kindern ein lustiges Lied ein. Zum Abschluss las sie uns aus ihrem neuen Buch „Oma Klack macht Schabernack“ vor und überreichte jeder Klasse ein Exemplar samt Unterschrift.



NEUES AUS DER SPORTMITTELSCHULE

Altenmarkt – Flachau – Eben – Hüttau

Besuch der Burg Mauterndorf

Die 2B und die 2C Klasse unternahmen einen Ausflug in den Lungau. Auf der Burg Mauterndorf wurde ein „Fest am Hofe“ gefeiert, bei dem die Schüler einen höfischen Tanz erlernten, ein Ritterturnier veranstalteten, mittelalterliche Spiele kennenlernten und einer Audienz des Erzbischofs beiwohnten. Dabei durften sie Kleidung im mittelalterlichen Stil anziehen, was ihnen sichtlich Spaß bereitete. Nach einer zünftigen Jause wurde die Burg besichtigt und sie erfuhren viel Wissenswertes aus der damaligen Zeit. Ein Besuch dieses interessanten Bauwerks lohnt sich in jedem Fall!



Englisches Theater

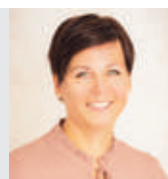
Auch dieses Jahr sind die Schauspieler des Vienna English Theatre wieder zu uns an die Schule gereist, um den zweiten, dritten und vierten Klassen ein fesselndes Theaterstück über die Nutzung sozialer Medien vorzuführen. Unsere Schüler haben sich auf die Vorführung mit dem Titel „Virtual Heroes“ vorbereitet, indem sie

selbst in die Rollen der Hauptdarsteller geschlüpft sind und im Englischunterricht das Drehbuch zum Stück gelesen haben. Das Publikum war positiv überrascht, wie viel Spaß es macht, Native Speakers beim Schauspielen zuzusehen und die Sprache nicht nur zu hören, sondern auch hautnah zu erleben.



FIS Freestyle Junioren WM

Eine ganz besondere Ehre wurde einigen Mädels aus der 3D Sportklasse in diesem Schuljahr zuteil. Mit diversen Sportutensilien, ganz viel Vorfreude und durchaus etwas Anspannung ging es nämlich zur offiziellen Eröffnungsfeier der FIS Freestyle Junioren WM nach Obertauern. Athleten aus zehn Nationen waren angereist, um eine Woche lang ihr Können hinsichtlich absoluter Körperbeherrschung und Mut zu ihrem Besten zu geben und am Ende eine WM-Medaille für sich zu gewinnen. Dabei galt es unter anderem die vier Meter hohe Sprungschanze bestmöglich zu meistern. Erstmals fand dieses sportliche Event in Österreich statt. Unsere Mädels durften ihr akrobatisches Geschick im Zuge der



Claudia Thurner-Hoi, Bakk MA

Direktorin

Tel: 06452/5505,

direktion@sms-altenmarkt.at

www.sms-altenmarkt.salzburg.at

Eröffnungsfeier beweisen und vor den Delegationen, Veranstaltern und Ehrengästen ihr zusammengestelltes Kunstturnprogramm auf der AirTrack-Matte vortragen. Mit ihren großartigen Stunts konnten sie nicht nur die junge Sportelite begeistern, sondern durften sich darüber hinaus über viele Komplimente der staunenden Verantwortlichen freuen.

Jugendcoaching

Das Jugendcoaching unterstützt Schüler ab dem 9. Schulbesuchsjahr bei der Entscheidung, wie es in der schulischen oder beruflichen Laufbahn weitergeht. Gemeinsam werden mit dem Jugendcoach Ziele und Perspektiven entwickelt. Das Angebot des Jugendcoachings basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit aller Beteiligten und kann kostenlos in Anspruch genommen werden. Ziel ist es, anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen

die idealen nächsten Schritte zu planen und so den erfolgreichen Übertritt ins zukünftige Berufsleben zu ermöglichen.

Jugendcoaching startet immer mit einem unverbindlichen Erstgespräch. In diesem können sich die Jugendlichen und die Jugendcoaches kennenlernen und besprechen, welche Probleme es zu lösen gilt und

gegenseitige Erwartungen klären. Wird nach diesem Gespräch eine weitere Zusammenarbeit gewünscht, kommt es zu einer Begleitung durch das Jugendcoaching, um gemeinsam festgelegte Ziele zu erreichen.

Landesmeisterschaft Schwimmen

In Rif fand die Landesmeisterschaft Schwimmen statt, bei der 36 Mädchen und Buben aus unserer Schule antraten. In den Disziplinen Freistilstaffel und Rettungsstaffel konnten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Die Schüler zeigten nicht nur ihr sportliches Talent, sondern auch ihren Teamgeist. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und alle können stolz auf ihre Leistungen sein.



GW Vortrag

„Wenn ich es nicht selbst gesehen hätte, würde ich nicht glauben, dass Menschen heute noch so leben [...]“ erzählte uns der Gosauer Helmut Pichler. Seine Vorträge über die entlegensten Gebiete unserer Erde sind seit Jahren fixer Bestandteil an unserer Schule. Wer in mehr als 160 Ländern monatelang auf abenteuerlichste Weise unterwegs ist, der kann wirklich einiges erzählen. Dieses Mal bereiste er Sierra Leone und Gambia in Westafrika. Sierra Leone ist berühmt für seine Diamanten- und Goldvorkommen. Diese Diamanten waren in den 90er Jahren der Grund für einen über zehn Jahre andauernden schrecklichen Krieg, wo „Blutdiamanten“ zum Kauf von Waffen für die Rebellen dienten, um das Land in ihre Gewalt zu bringen. Bis heute gibt es viele Probleme und Konflikte im Land, wie

menschenunwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, Landflucht und Lebensmittelknappheit. An den ungerechten Verhältnissen und der Ausbeutung der Bodenschätze zugunsten weniger hat sich nichts geändert. Beeindruckende Aufnahmen, berührende Geschichten, Leben im Dschungel, Besuch der Rebellendörfer sowie der Diamanten- und Goldminen - es ist für uns immer wieder faszinierend, wenn uns Helmut Pichler über eine seiner abenteuerlichen Reisen erzählt. Durch seine lockere aufgeschlossene Art und die Umgangsweise mit den Menschen auf der ganzen Welt hat er stets unsere volle Aufmerksamkeit.



Tag der offenen Tür

Zu unserer Freude besuchten uns auch dieses Jahr wieder viele Kinder mit ihren Eltern am Tag der offenen Tür. Selbst zur Tartschreiten durften die Besucher unter anderem in der Schulküche und im Werkraum. Auch im Turnsaal erwarteten die Kids viele spannende Stationen. So wurde am Trapez lustig durch die Lüfte geschwungen.



Volleyball

Begeistert und motiviert zeigen sich in diesem Jahr über 65 Schüler bei der unverbindlichen Übung Volleyball. Keine Spur von Bewegungsmuffel, sondern Freude am Sport ist die Devise.

Während die 1. und 2. Klassen ehrgeizig an der Grundtechnik feilen, dürfen die Älteren in diesem Jahr bereits Turnier Erfahrung sammeln.



Bezirksmeisterschaft Schi alpin

16 Schüler durften die SMS Altenmarkt im Jänner 2023 in Großarl bei den Bezirksmeisterschaften Ski Alpin vertreten. In 4 Kategorien wurden dabei Spitzenleistungen erzielt.

Die Mädchen der Kategorie 1 (1. und 2. Klasse) konnten sich mit ihren Topleistungen den Sieg einfahren, während ihre gleichaltrigen Kollegen den 3. Platz erringen konnten.

Auch die Mädchen der Kategorie 2 (3. und 4. Klasse) konnten sich mit dem 2. Rang einen Platz am Stockerl sichern. Die Burschen der gleichen Altersstufe waren sogar siegreich und durften den Pongau bei den Landesmeisterschaften in Saalfelden vertreten.



Bundesmeisterschaft Langlauf Mädchen der SMS Altenmarkt erkämpfen Silber

Die Mädchenmannschaft der SMS Altenmarkt konnte sich bei den Landesmeisterschaften im Langlauf in Saalfelden sensationell für die SCHULOLYMPICS SKI NORDISCH in Schoppernau/Vorarlberg qualifizieren. Die schnellsten Schulmannschaften aus allen Bundesländern traten dort an, um den Bundesmeistertitel im Langlauf zu erkämpfen. Bei perfekten Bedingungen und strahlendem Sonnenschein wurden schließlich ein Sprint mit Funpark in freiem Stil sowie ein Distanzrennen in der klassischen Technik am ersten Tag absolviert. Darauf folgte am zweiten Tag ein spannendes Verfolungsrennen. Durch ihre Topleistungen konnten dabei die Mädchen der SMS Altenmarkt den Vize-Bundesmeistertitel erlaufen. Wir

freuen uns riesig mit den Langläuferinnen und gratulieren ihnen herzlich zu ihren tollen Leistungen!!

Schülerliga Fußball

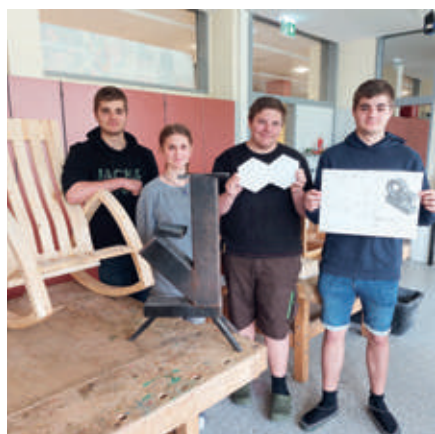
Im Schuljahr 2022/23 meldeten sich insgesamt 54 fußballbegeisterte Kinder zur Schülerliga an, darunter auch 14 Mädchen, und somit nahm die SMS Altenmarkt im laufenden Schuljahr neben der Schülerliga auch an der Schülerliga Meisterschaft der Mädchen teil. Beide Mannschaften zeigten hervorragende Leistungen und konnten diese mit tollen Erfolgen bestätigen. Das Schülerligateam belegte bei den Bezirksmeisterschaften in der Halle den 5. Platz und am Feld konnte man

sich hinter der SMS Bischofshofen den 2. Platz sichern, im Finale musste man sich mit 5:8 geschlagen geben. Das Schülerligateam der Mädchen belegte bei den Hallen-Landesmeisterschaften in Wals den ausgezeichneten 3. Platz. Bei den Landesmeisterschaften am Feld Mitte Mai in Rif konnten sich die Mädchen den Landesmeistertitel sichern und fuhren somit Ende Juni zu den Bundesmeisterschaften nach Kärnten (Faak am See).



POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

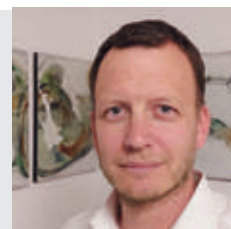
Das Schuljahr an der Polytechnischen Schule Altenmarkt geht erfolgreich zu Ende. Mit großer Freude haben wir 44 junge Menschen bei ihrer Berufswahl und der Vorbereitung auf das Berufsleben unterstützt.



Schüler mit Abschlussprojekten

Dies zeichnet sich unter anderem in der erfolgreichen Vermittlung von Lehrstellen, den herausragenden Leistungen beim Landeswettbewerb sowie in den kreativen Projekten, die wir im Verlauf des Jahres umgesetzt haben, ab. Das Ende des Schuljahres an der Polytechnischen Schule markiert nicht nur einen Abschluss, sondern auch einen neuen Anfang. Wir sind dankbar für ein wunderbares Schuljahr voller Erfolge, gemeinsamer Projekte und wertvoller Erfahrungen.

An die Absolventen richten wir unseren herzlichsten Glückwunsch und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Gleichzeitig möchten wir Brigitte Klieber für ihren unermüdbaren Einsatz und ihre wertvolle Arbeit



Gero Mooslechner

Direktor

Tel: 06452/6092

direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at
www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt

danken. Mit Leidenschaft und Hingabe hat sie unsere Schüler viele Jahre lang begleitet und ihnen wertvolles Wissen vermittelt. Wir schätzen ihre herausragende Arbeit und möchten ihr an dieser Stelle alles Gute für ihren Ruhestand sowie für die kommenden Lebensab-

schnitte wünschen. Das Team der Polytechnischen Schule Altenmarkt freut sich darauf, im kommenden Schuljahr neue Herausforderungen anzunehmen und gemeinsam mit den Schülern zu wachsen.

Mooncamp Challenge

Im Schuljahr 2022/2023 nahmen Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt an der ESA Mooncamp Challenge Discovery teil. Das ist ein Wettbewerb, der von der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) ins Leben gerufen wurde, um Konzepte für eine dauerhafte menschliche Präsenz auf dem Mond zu entwickeln. Die Schüler erstellten für die Challenge gemeinsam einen Entwurf für eine bemanntes Mondfahrzeug. Der Entwurf wurde in einem Zeichenprogramm (CAD) erstellt und umfasste verschiedene technische Komponenten wie Antrieb, Energieversorgung und Kommunikation. Die Teilnahme war eine wertvolle Erfahrung und alle erhielten eine Urkunde der European Academic Society (EAS) für ihre herausragenden Leistungen. Dies unterstreicht ihr Engagement und ihr Talent in diesem Bereich.



Darwin Berinde, Deniz Schreiber, Lukas Gerbl, Lukas Buchsteiner

Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen

Cindy Longin, Lisa Hlava, Melinda Hirscher und Christoph Lienbacher gingen als Gewinner in den Fachbereichen Holz sowie Gesundheit, Schönheit und Soziales hervor.

Der Erfolg kam nicht von ungefähr: Schüler aus allen Polytechnischen Schulen Salzburgs trafen sich im Europark, um ihre Kompetenzen in den diversen Fachbereichen unter Beweis zu stellen.

Im Fachbereich GSS traten die Schüler in den Bereichen Fachzeichnen, Floristik, Hairstyling, Nailart sowie Visagistik gegeneinander an. Cindy Longin, Lisa Hlava und Melinda Hirscher konnten schließlich in allen Kategorien punkten und sich somit den Sieg sichern. Mit ihrer gewissenhaften Arbeit, ihrem Durchhaltevermögen sowie Talent beeindruckten sie die Jury. Auch Christoph Lienbacher konnte mit seiner Arbeit im Bereich Holz überzeugen. Mit seinen großartigen handwerklichen Fähigkeiten, seinem Fachwissen und seiner Genauigkeit konnte er letztendlich den Sieg in diesem anspruchsvollen Bereich erringen.

Insgesamt haben acht Schüler der PTS Altenmarkt am Landeswettbewerb im Europark teilgenommen und für alle war es ein großer Erfolg. Die Teilnehmer konnten ihre Fähigkeiten in der Öffentlichkeit unter Beweis stellen und überaus stolz auf ihr Können sein. Wir gratulieren allen Beteiligten ganz herzlich zu ihren ausgezeichneten Leistungen!

„Schokoladiger“ Unterricht

Die Fachgruppe Tourismus/GSS stellte als gemeinsames Projekt eine vierstöckige Schokoladentorte her. Im Vorfeld wurden zwei Schokoladentortenböden gebacken, die in weiterer Folge ausgekühlt und auseinandergeschnitten wurden. Anschließend stellten die Konditoren eine „Creme“, bestehend aus Frischkäse, Schlagobers und Nutella für die Füllung der Torte her und ein „Frosting“ aus Nutella, Frischkäse und Kakao für die Hülle. Die Tortenschichten wurden mit der Creme bestrichen und mit Himbeeren und Schwarzbeeren belegt. Anschließend wurden die vorbereiteten Tortenböden zu einer Torte zusammengefügt, mit dem Frosting eingestrichen und dekoriert. Zum Abschluss des Projektes durften Schüler sowie Lehrer die gelungene Torte verkosten.



Schüler der Gruppe GSS und Tourismus



Teilnehmer der PTS Altenmarkt am Landeswettbewerb

JUGENDZENTRUM ALTENMARKT



In den letzten Monaten war bei uns im Jugendzentrum und der Schulkindgruppe wieder einiges los. Im Frühjahr fand nochmal der Selbstverteidigungskurs für Kinder statt, da die Nachfrage so groß war.

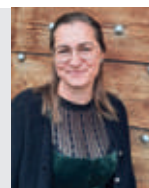


Auch mit dem Jugendzentrum haben wir einiges unternommen: Kino, Kartfahren, Bowling und auch im Escape Room waren wir. Im JUZ ist uns aber auch Prävention zu verschiedenen

Themen ein wichtiges Anliegen und so haben wir uns mit dem Klarsichtkoffer, einem Methodenkoffer zu Nikotin und Alkohol, spielerisch mit dem Thema Rausch und Sucht beschäftigt. Anfang Juni war eine Expertin der AIDS-Hilfe bei uns und hat sich mit den Jugendlichen über Sex, Verhütung, Pornografie und dem Verschicken von Nacktbildern unterhalten.

Seit einigen Wochen ist die Besucherzahl im Jugendzentrum wieder stark gestiegen, was uns sehr freut. Jugendliche können sich mit Ideen und Wünschen zu Ausflügen und Workshops gerne an uns wenden und wir schauen, ob es realisierbar ist.

Wir freuen uns auf euch!
Belinda, Julia, Kiki und Ulli



Ulrika Weiß

Tel: 0676/ 735 18 35

juz.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at

www.sbg.kinderfreunde.at



TIPPS:

10. bis 28.07.2023

Ferienspiel in Altenmarkt, es sind noch einzelne Plätze frei

31. Juli bis 18. August 2023

Ferienspiel in Radstadt, an den meisten Tagen gibt es noch freie Plätze

21. bis 24. August 2023

In dieser Woche beschäftigen wir uns im JUZ mit dem Thema **Robotik**, logisches Denken und Strategie sind gefragt

04. bis 08. September 2023

Move for Fun: kostenlose Sommer-Aktion für Kinder und Jugendliche von 8-18 Jahre, keine Anmeldung nötig, Aufsichtspflicht liegt bei Begleitpersonen

Falls ihr Interesse habt, genauere Infos unter 0676 735 18 35 oder eine Mail an skg.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at

move For Fun 2023

PONGAU Altenmarkt

JUGENDZENTRUM ALTENMARKT

04.09., 14.00 BIS 18.00 UHR
Ballspiele JUZ Altenmarkt, Trainingsfußballplatz

05.09., 14.00 BIS 18.00 UHR
Ultimate Frisbee JUZ Altenmarkt, Trainingsfußballplatz

06.09., 14.00 BIS 18.00 UHR
Parcours JUZ Altenmarkt, Trainingsfußballplatz

07.09., 14.00 BIS 18.00 UHR
Ninja Warrior Turnsaal Polytechnische Schule

08.09., 14.00 BIS 18.00 UHR
Volleyball Volleyballplatz Altenmarkt

die kostenlose SOMMER-ACTION für junge Leute

Mehr Infos:
Direkt im **Jugendzentrum**
oder per E-Mail:
info@akzente.net

Bei Schneeeinsturz findet das Programm im Turnsaal statt.

powered by: Im Auftrag von LAND SALZBURG

Es handelt sich um ein offenes Angebot. Die Veranstalter übernehmen keine Aufsichtspflicht. Move for Fun ist ein Projekt von akzente Salzburg in Zusammenarbeit mit Salzburger Jugendverbänden. Finanziell unterstützt wird das Projekt vom Land Salzburg - Reforast Jugend, Familie, Integration, Generationen.

MUSIKUM ALTENMARKT RADSTADT

Seit 1. April 2023 ist Hansjörg Oppeneiger im verdienten Ruhestand. Als Nachfolger freut es mich, den ersten Beitrag für die Gemeindenachrichten verfassen zu dürfen.

Zuvor möchte ich mich aber bei Hansjörg und Inge Oppeneiger für die hervorragende Arbeit im Musikum bedanken. Die über Jahrzehnte geleistete Aufbauarbeit ist Grundlage für eine solide Weiterentwicklung, und dafür werde ich mich - gemeinsam mit dem Team des Musikums - bemühen.



Durch die Zusammenlegung von Altenmarkt und Radstadt wurde auch der Name geändert. **Musikum Altenmarkt Radstadt** ist die neue Bezeichnung. Inhaltlich wird sich grundlegend nicht viel verändern. Das Erlernen eines Instrumentes, die Beschäftigung mit Musik mit Kindern und Jugendlichen bleibt unsere Kernarbeit.

Ein für mich wichtiger Teil ist die Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und den öffentlichen Institutionen. So gilt

Bürgermeister Rupert Winter und der Gemeindevertretung mein aufrichtiger Dank und ich bitte auch für die Zukunft um diese Unterstützung. Der wohl wichtigste Teil sind die Eltern unserer Schüler. Die tragen nicht nur materiell, sondern vor allem ideell dazu bei, dass ihre Kinder einer kreativen Tätigkeit nachkommen, vielen Dank dafür.



musikum



Anton Mooslechner

Direktor

Tel: 06452 5841

altenmarkt.radstadt@musikum.at

www.musikum.at



Nach außen präsentiert sich das Musikum mit Konzerten und Projekten. Die Mitgestaltung des Adventmarktes, Faschingskonzert, Mein erstes Konzert sind Highlights eines Musikumjahres. Aber auch Großprojekte wie „Die Geschichte vom Schlaraffenland“ zeigen die Wichtigkeit von Musik in einer großen Gemeinschaft. Es ist schön, junge Menschen begleiten zu dürfen. Wir, als Musikum, tragen dazu bei, Kinder und Jugendliche musikalische Kreativität und Können zu lehren und einen besonderen Lebensabschnitt zu fördern.

NEUES AUS DER ASO RADSTADT

Bildungs- und Berufsorientierung

Unsere Abschlussschüler der ASO-Oberstufe besuchten drei Betriebe in Altenmarkt im Rahmen der Langen Nacht der Lehre, bei der mehr als 50 Betriebe in unserer Region ihre Pforten für künftige Lehrlinge öffneten. Wir danken den Firmen für die fachkundigen Erklärungen und die großartige Gasfreundschaft.



Zu den Themen Bewerbung und Vorstellungsgespräch fand an der Schule ein Workshop der Agentur „die chance“ statt. Die Referentinnen Dr. Tina Widmann und Constanze Hellmann, MA informierten über den Bewerbungsprozess. In abschließenden Rollenspielen konnte das Gelernte praktisch erprobt werden. Eine wichtige Erfahrung für unsere Schüler.



Schule am Bauernhof

Wie schlüpft ein Küken? Diese Frage stellte sich die 2. und 3. Klasse. Die Bäuerin Claudia Brandstätter vom Lehengut Eben besuchte uns und brachte uns befruchtete Eier mit, die bei uns 21 Tage lang im Brutkasten lagen und als

die Küken endlich schlüpften, war die Freude groß. Die Kinder hegten und pflegten sie, bis sie wieder auf den Bauernhof gebracht wurden. Nach einigen Wochen durften die Kinder die Küken – nun schon kleine Hühner – besuchen. Dieser Tag hat den Kindern große Freude bereitet und war ein gelungener Abschluss des Projektes.



Soziales Lernen

Persönlichkeitsentwicklung und Soziales Lernen werden bei uns großgeschrieben. Deshalb haben wir wieder ein neues „Projekt“ am Start. Einmal im Monat treffen wir uns zu unserer Monatsfeier und zeigen, was wir können. Schüler aus jeder Klasse präsentieren Highlights aus dem Unterricht, der Schätzmeister des Monats wird gekürt und ein „Sozialer Oskar“ für besondere Leistungen im guten Miteinander wird vergeben. Schule ist mehr als nur ein Ort des Lernens - Schule ist ein Ort der Begegnung.



Schwimmen

Schwimmen und Bewegung im Wasser machen Spaß, Kinder werden selbständiger und erwerben wichtige Fertigkeiten.



Dipl. Päd. Cornelia Steinmüller

Direktorin

Mag. Karin Steiner (Texte)

Tel: 0 64 52 / 43 46

direktion@so-radstadt.salzburg.at

www.so-radstadt.salzburg.at

ten. Deshalb wurde der Unterricht an drei Tagen im Mai kurzerhand in die Therme Amadé verlegt. Je nach Möglichkeit und Können gab es unterschiedliche Angebote, bis hin zum Erwerb von Schwimmabzeichen war alles dabei.



Singendes Klassenzimmer

Auch unsere Schule war Dank einer großzügigen Spende bei diesem salzburgweiten Singfest dabei und konnte ein lebendiges, interaktives Konzert erleben.



PS: Wer möchte gerne in einer so besonderen Schule unterrichten? Wir suchen ab September eine/n besonderen Lehrer*in! Werde Teil eines tollen Teams!

Lehrabschluss Eva-Maria Huber



Wir gratulieren Eva-Maria Huber herzlich zu ihrer mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung. DANKE Eva, dass du dich mit deiner Entschlossenheit kontinuierlich weiterentwickelst und uns mit deiner Kompetenz und deinen Qualifikationen immer bestens unterstützt. Wir freuen uns auf noch viele gemeinsame Jahre im TVB!

Neue Geschäftsführung

Seit 1. Mai ist Clemens Konrad Geschäftsführer des Tourismusverbandes Altenmarkt-Zauchensee. Herr Konrad hat am Semmering die Höhere Lehranstalt für Tourismus absolviert und war im Anschluss 17 Jahre lang in der Gastronomie und Hotellerie im In- und Ausland tätig. Fast 10 Jahre davon in der Selbständigkeit. Die letzten sechs Jahre hatte er die Geschäftsführung des Tourismusverbandes Oberndorf bei Salzburg inne und entwickelte Oberndorf mit seinen Konzerten und Kabaretts zum Kulturzentrum des nördlichen Flachgaves.

Für die neue Herausforderung in Altenmarkt-Zauchensee wünschen wir ihm alles Gute!



Nächtigungen und Ankünfte Winter 2022/23 im Vergleich zu Winter 2021/22

Nächtigungen Winter

Winter 2022/23	1. November 2022 - 30. April 2023	428.200	Nächtigungen
Winter 2021/22	1. November 2021 - 30. April 2022	336.683	Nächtigungen
Differenz		plus 91.517	Nächtigungen
		plus 27%	

Ankünfte Winter

Winter 2022/23	1. November 2022 - 30. April 2023	88.789	Ankünfte
Winter 2021/22	1. November 2021 - 30. April 2022	68.359	Ankünfte
Differenz		plus 20.430	Ankünfte
		plus 30%	

Nächtigungen Tourismusjahr 2021/22

Tourismusjahr 2021/22

November bis Oktober

Tourismusjahr 2020/21

November bis Oktober

Differenz

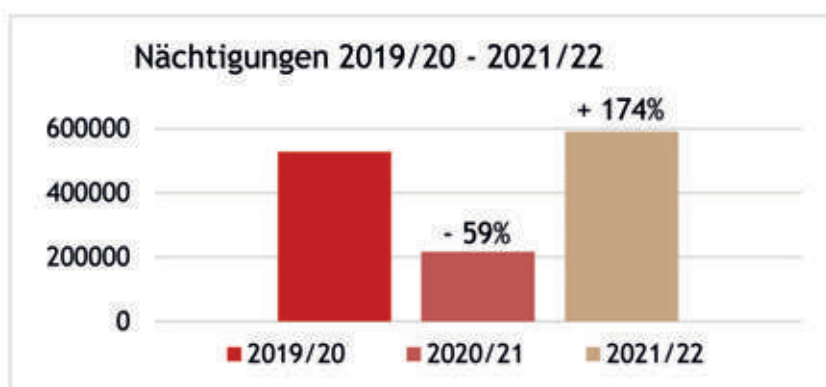
591.269

216.181

375.088

174

%



Ankünfte Tourismusjahr 2021/22

Tourismusjahr 2021/22

November bis Oktober

Tourismusjahr 2020/21

November bis Oktober

Differenz

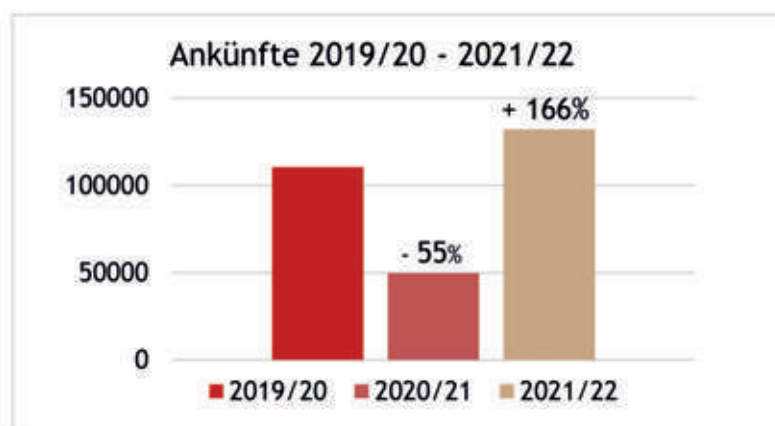
132.181

49.683

82.498

166

%



Sommer.Erlebnisse

AKTIV.ZEIT



Sa 8., 29.7. + 12.8.

Dämmer-Schlemmer

Schmankerl & Sonnenuntergang
Sunset feast with delicacies

☉ 17 – 20 Uhr | 5 – 8 pm

📍 Gamskogelhütte

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/40 00

So 23.7., 6. + 20.8.

Sonnenaufgangsfahrt

Sonnenaufgang, Frühstück & Musik
Sunrise, breakfast & music

☉ ab 4.45 Uhr | from 4.45 am

📍 Gamskogelhütte

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/40 00

Sa 12. + So 13.8.

Sa 19. + So 20.8.

Pferdesporttage

Dressur- & Spring-Turnier
Dressage and Showjumping

☉ ganztägig | all day

📍 Gut Römerhof

KULTUR.ZEIT



**Fr 23., 30.6., Do 6.7. +
Fr 18.8.**

Platz.Konzert

Blasmusik, Volkstanz & Schnalzen
Brass band & folk dance

☉ 20 – 22 Uhr | 8 – 10 pm

📍 Marktplatz; 6.7. in Zauchensee

Do 6.7., 3., 24.8. + 7.9.

Brauchtumsabend

Volkstanz & Musik
Folk dance & music

☉ 20 – 21 Uhr | 8 – 9 pm

📍 Dechantshofenne

Fr 14. – So 16.7.

Sommerfest

Zeltfest der Vereine
Tent festival by the local associations

📍 Festwiese Gemeinde

📞 +43 (0)6452/59 11

Sa 29.7. – Mo 14.8.

Kultursommer

Ausstellungen & Konzerte
Exhibitions & Concerts

📍 Altenmarkt

📞 +43 (0)6452/59 11

BLÜTE.ZEIT



Mi 12. + 19.7.

Neu LaKra Berg.Grillen

Show-Barbecue auf 1.300 m
Show-Barbecue at 1.300 m

☉ 18 – 22 Uhr | 6 – 10 pm

📍 Reitlenalm

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/55 11

Di 25.7., 1., 8. + 22.8.

Licht.Spiele

Open Air-Kino mit Picknick
Open-air cinema with picnic

☉ 21 Uhr | 9 pm

📍 Gemeindewiese

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/55 11

FAMILIEN.ZEIT



Do 27.7. + 17.8.

HappyShopping.Day

Einkaufsabend für Familien
Late night shopping for families

☉ 16 – 22 Uhr | 4 – 10 pm

📍 Marktstraße

So 17.9.

Familienfest an der Enns

Kinderprogramm | *Activities for kids*

☉ ab 11 Uhr | from 11 am

📍 Naherholungsgebiet Enns

HERBST.ZEIT



Do 14.9.

Herbst.Königin

PopUp.Werkstatt | *PopUp.Workshop*

☉ 10 – 16.30 Uhr | 10 am – 4.30 pm

📍 Marktplatz

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/55 11

Sa 16.9.

Lebendiges Handwerk & Königinnen.Wahl

Vorfürhungen, Volkstanz & Prämierung Herbst.Königin
Demonstrations, folk dance & crowning the Autumn.Queen

☉ 11 – 17 Uhr | 11 am – 5 pm

📍 Dechantshofenne

So 24.9.

Neu Musikanten.Roas

“aufgespüht wird”
Let the music play

☉ 14 – 18 Uhr | 2 – 6 pm

📍 Gasthöfe am Marktplatz

Fr 6. – So 8.10.

Bauernkabarett

☉ Fr + Sa: 20 Uhr, So: 14 & 20 Uhr
Fri + Sat: 8 pm, Sun: 2 & 8 pm

📍 Festhalle

📞 Tickets: +43 (0)6452/55 11

Wochen.Programm

AKTIV.ZEIT

Juni – Oktober 23
June – October 23



Mo 19.6. – 25.9.

Franzls.Tour

historische Orts-Führung
historic guided tour

⌚ 9.30 – 11 Uhr | 9.30 – 11 am

📍 Start: Tourismusverband

€ kostenfrei | free

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/55 11

Di 20.6. – 26.9.

Grün.Zeug

geführter Kräuter-Spaziergang
guided herbal walk

⌚ 10 – 12.30 Uhr | 10 am – 12.30 pm

€ kostenfrei | free

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/55 11

Mi 5.7. – 30.8.

Yoga am Berg

Entspannung auf 2.000 m
Relaxation on 2.000 m

⌚ 9.30 – 11 Uhr | 9.30 – 11 am

📍 Seekarsee

€ 29/Person | 29/person

Mi 21.6. – 20.9.

Alm.Michi

geführte Alm-Wanderung
guided hiking tour

⌚ 10 – 15 Uhr | 10 am – 3 pm

📍 Weltcuparena

€ kostenfrei | free

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/55 11

Do 22.6. – 21.9.

3Berge.Tour

geführter Genuss auf 2 Rädern
guided pleasure on 2 wheels

⌚ 10.30 – 15 Uhr

10.30 am – 3 pm

📍 Start: Tourismusverband

€ 48/Erw. inkl. 3-Gänge-Menü

48/adult incl. 3-course-menu

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/55 11

Fr 30.6. – 25.8.

Lila.Reise

Lavendelbauer-Führung
guided lavender farm tour

⌚ 10.30 – 12 Uhr

10.30 am – 12 pm

📍 Furtlegg-Gut

€ 15/Erw., 7/Kind

15/adult, 7/child

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/55 11

Fr ganzjährig

Wochenmarkt

regionale Spezialitäten
Farmer's Market

⌚ 14 – 17 Uhr | 2 – 5 pm

📍 Marktplatz

Sa 1.7. – 26.8.

Early Morning Bergfahrt

Sommer, Sonne & Berggenuss
Summer, sun & culinary delight

⌚ ab 7.30 | from 7.30 am

📍 Weltcuparena

€ 40/Erw., 20/Kind

40/adult, 20/child

10 %
SSC

FAMILIEN.ZEIT

Juli – September 23
July – September 23



Mi 5.7., 19.7. – 27.9.

Sterne.Schauen

teleskopische Sternen-Führung
Star-Gazing

⌚ Juli: 22.30 Uhr | 10.30 pm

August: 22 Uhr | 10 pm

September: 21.30 Uhr | 9.30 pm

📍 Sternwarte, Zauchensee

€ kostenfrei | free

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/55 11

Mi 12.7. – 6.9.

Alpaka.Erlebnis

geführter Spaziergang mit Alpakas
guided walk with alpacas

⌚ 11 Uhr | 11 am

📍 Start: Rosskopfbahn

⌚ 17 Uhr | 5 pm

📍 Start: Tourismusverband

€ 10/Erw., 7/Kind | 10/adult, 7/child

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/55 11

Do 13.7. – 17.8.

Hof.Leben

geführtes Bauernhof-Erlebnis
guided farm experience

⌚ 9 – 10 Uhr | 9 – 10 am

€ 8/Person | 8/person

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/55 11

Mo 17.7. – 14.8.

See.Musik

Picknick, Live-Musik &
Kinderprogramm
Picnic, live music & kids program

⌚ ab 13 Uhr | from 1 pm

📍 Hochnösslersee

€ kostenfrei | free

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/55 11

Legende: Ermäßigung mit der Salzburger Sportwelt Card **i** Anmeldung bis zum Vortag 17 Uhr

Legend: Discount with the Salzburger Sportwelt Card **i** Registration by 5 pm the day before

Infos: Tourismusverband Altenmarkt-Zauchensee 📍 Sportplatzstraße 6, 5541 Altenmarkt

☎ +43 (0)6452/55 11 📧 info@altenmarkt-zauchensee.at 🌐 altenmarkt-zauchensee.at

Änderungen vorbehalten.

VIelfältiges Thermen-Erlebnis in Altenmarkt



In den vergangenen Monaten konnte sich die Erlebnis-Therme Amadé wieder über zahlreiche Besucher freuen.

Die einzigartige Badewelt samt spektakulären Rutschen sowie das großzügige Sauna-Areal sorgen bei regionalen und internationalen Gästen für hinreichend Badespaß und Entspannung.

Die Palette an Angeboten ist wieder reichlich gefüllt mit Schwimmkursen für Kinder, Technik-Trainings, Kindergeburtstagsfeiern und Events wie etwa dem großen Thermen-Kinderfest im Juli mit „The Austrian Rock“ Franz Müllner als High-

light, der alle superstarken Kids dazu motiviert, einen Kranwagen der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt zu ziehen!

Aktuell ist die Erlebnis-Therme Amadé Vorsitzende der ARGE Salzburger Thermen, dem Zusammenschluss aller 6 Thermen im Land Salzburg.

Unter der Altenmarkter Vorsitzführung wurde der Werbeauftritt samt Image der Salzburger Thermen neu umgesetzt. Zudem wurde ein neuer Wertgutschein eingeführt, der im Online-Shop unter www.salzburgerthermen.at erhältlich ist – 1 Gutschein einlösbar in allen 6 Thermen.

„Wir freuen uns, speziell für den Thermen-Standort in Altenmarkt, aber auch für das gesamte Salzburger Thermenland laufend und gezielt neue Akzente setzen zu können.“, so Geschäftsführer Dr. Felix Pichler.

www.thermeamadé.at

Thermen-Kinderfest
Sa., 22.7. + So., 23.7.2023

ERLEBNIS-THERME amadé
ALTENMARKT IM PONGAU

Megastarke Action mit „The Austrian Rock“ Franz Müllner!
Entdecke deine Superkräfte gemeinsam mit Franz - und der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt!

SAMSTAG
Tauchen mit Dive-2
Schnupper-Workshop ab 8 Jahren

SAMSTAG + SONNTAG
Meerjungfrauen-Schwimmen
Schnupper-Workshop ab 6 Jahren

SONNTAG
Wasser-Schatzsuche
Suche und Finde tolle Schätze!

SAMSTAG + SONNTAG
Water-Soccer Turnier
Wasser-Fußballfeld im Außenbereich

Freier Eintritt für alle Kinder unter 12 Jahren!
(beschränktes Platzkontingent)

Alle Infos und Programm unter
www.thermeamadé.at

Erlebnis-Therme Amadé - Thermenplatz 1 - 5541 Altenmarkt/Pg. - Täglich 9 bis 22 Uhr

WIE ALLES BEGANN:

Gemeinsam mit den Altenmarkter Firmkindern der 2B Klasse der Mittelschule Altenmarkt haben wir im vergangenen Herbst, im Zuge des sozialen Projektes für die Firmvorbereitung, die Spendenaktion „MIA HOITN ZOM“, ins Leben gerufen.

Der Gedanke dahinter ist, dass Hilfe direkt im Ort geleistet wird: Genau mit diesem Projekt wollten wir gemeinsam mit den Kindern die Menschen dazu anspornen und bewegen, wieder mehr nach links und rechts zu schauen – da hinsehen, wo sonst wenige hinschauen und jene Menschen erkennen, die oft nicht bemerkt werden. Die Mitmenschen in den Vordergrund zu stellen, die uns im Alltag umgeben und wirkliche Unterstützung benötigen.

Genau mit dieser Initiative konnten wir gemeinsam mit den Kindern zeigen, was mit Einsatz und Nächstenliebe möglich ist.

Durch den großen Einsatz der „MIA HOITN ZOM“-Kinder während ihrer Firmvorbereitungszeit, konnte bereits ein großer Betrag für das Projekt gesammelt werden: Sie waren mit sehr viel Engagement unterwegs, verteilten Nikolaussackerl am Adventmarkt, schenkten Kinderpunsch aus, betreuten einen Kuchenverkaufsstand am Gertraudmarkt und machten so auf die „MIA HOITN ZOM“-Aktion aufmerksam.

Dank der vielen Spenden von Bürgern und Gästen, aber auch von heimischen Betrieben, ist es uns nun bereits möglich, erste Hilfeleistungen zu tätigen.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals von ganzem Herzen bei all jenen bedanken, die schon für dieses Projekt gespendet haben!



DANKE

für deine kleine oder
große Unterstützung:
AT75 3504 9000
0008 3980

Auch
Gutschein-Spenden
von heimischen
Betrieben sind eine
wertvolle Hilfe!

WAS DARAUS GEWORDEN IST:

Durch die vielen positiven Rückmeldungen und berührenden Gespräche bemerkten wir schnell, dass aus unserem anfangs kleinen Gedanken, mittlerweile etwas ganz Großes gewachsen ist. Und gerade weil so ein großer Bedarf an Hilfe benötigt wird und es bisher keine richtige Anlaufstelle dafür gegeben hat, haben wir beschlossen „MIA HOITN ZOM“ noch weiter wachsen zu lassen: Wir wollen genau denen helfen, die leise leiden und auf den ersten Blick nicht gesehen werden.

Nach Gesprächen mit unserem Bürgermeister, der dieses Projekt für gut heißt, haben wir ab sofort einen eigenen „MIA HOITN ZOM“-Briefkasten direkt vor dem Gemeindeamt erhalten, bei dem jeder die Möglichkeit hat, sich selbst, aber auch Mitmenschen, vertrauensvoll bei uns zu melden, wenn finanzielle, materielle oder auch seelische Hilfe benötigt wird.

DAS ARMBAND
IST EIN GESCHENK
FÜR DICH!

Jede Sorge ist bei uns gut aufgehoben und wird ernst genommen,
egal wie klein oder groß sie einem selbst erscheint.

Wenn man eine Gemeinschaft wachsen lassen möchte,
darf jeder Platz haben und „gesehen werden“ – genau so wie er ist.
Danke für dein Mitwirken und Helfen!

Brigitte Windhagauer, Nici Oberreiter & Bigi Grünwald
Tel.: +43 677 - 617 539 95
@mia.hoitrn.zom

gemeinsam@miahointnzom.at
www.miahointnzom.at
IBAN: AT75 3504 9000 0008 3980 - „Mia hoitrn zom“

VEREINE *Aktiv für Altenmarkt*

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALTENMARKT

Einsätze

Im ersten Halbjahr 2023 sind wir bereits einige Male ausgerückt. Insgesamt 22-mal mussten wir zu den verschiedensten Uhrzeiten unsere Familien verlassen, um Menschen in Not zu helfen. Nach mehreren kleineren Einsätzen wurden wir am 1. Februar mit dem Alarmtext „Person von Zug erfasst“ in die Hallergasse alarmiert. Die verletzte Person wurde vom Zug touchiert und kam am Gleisbett zu liegen. Sie wurde von Dr. Gruber, First Respondern und einem Notarzt-Hubschrauber versorgt und ins Krankenhaus gebracht. Unsere Aufgabe bestand darin, die Unfallstelle und den Landeplatz für den Hubschrauber zu sichern. Auch an Sonn- und Feiertagen sind wir einsatzbereit. Speziell dieser Mai forderte uns durch mehrere Einsätze.



Am Muttertag um 7 Uhr in der Früh wurden wir zu einem Garagenbrand in die Untere Marktstraße gerufen. Hier konnte der Hausbewohner aufgrund von Heimrauchmeldern, welche den Rauch erkannt haben, schon das

Haus verlassen und einen Löschangriff mittels Feuerlöscher starten. Weiters wirkte eine geborstene Wasserleitung als Sprinkleranlage und löschte das Feuer, bevor es sich weiter ausbreiten konnte.

Am 21. Mai wurden wir auf die A10 gerufen. Dort hatte ein PKW die Leitschiene touchiert und schleuderte noch ca. 150m weit. Gemeinsam mit den Einsatzkräften aus Eben sicherten wir die Unfallstelle ab und reinigten die Fahrbahn.



Am Pfingstfreitag wurden wir zu einem weiteren Brandeinsatz von der FF-Radstadt nachalarmiert. Die FF-Altenmarkt wurde zuvor lediglich als Unterstützung mit der Drehleiter hinzugezogen, kurz darauf wurde aufgrund der zusätzlich benötigten Atemschutzträger und zur Sicherstellung der Wasserversorgung für die FF-Altenmarkt Gesamtalarm ausgelöst.

Am Pfingstsonntag entlud sich eine Gewitterzelle direkt über Altenmarkt. Gleich zwei Mal hintereinander wurden wir zu einem Brandverdacht nach einem Blitzeinschlag alarmiert. Sowohl beim ersten Einsatz in der Unteren Marktstraße als auch beim Folgeeinsatz in der Saliterergasse konnte nach erfolgter Kontrolle der Gebäudeaußenhülle mittels Drehleiter und Wärmebildkamera Entwarnung gegeben werden.



Georg Weiß

Ortskommandant

Klaus Herzog, Schriftführer

Lukas Weiß, Öffentlichkeitsbeauftragter

www.ff-altenmarkt.at



Die Einsätze und Übungen werden regelmäßig auf unsere Homepage gestellt, um Sie auf dem Laufenden zu halten: www.ff-altenmarkt.at.

Übungen und Ausbildungen

Im Februar starteten wir mit unserem Übungsbetrieb – wobei wie jedes Jahr der Schwerpunkt bei den Atemschutzträgern lag. Diese absolvierten den sogenannten ÖFAST, bei dem jeder Atemschutzträger jährlich unter anderem einen Parkour absolvieren muss, um die Einsatztauglichkeit zu bestätigen. Weiters liegt unser Übungs- und Ausbildungsschwerpunkt dieses Jahr beim korrekten Bauen bzw. Betreiben einer Relaisleitung.



Des Weiteren wird der Einsatz in Tunnel-Anlagen geübt, da dort die Einsatztaktik eine gänzlich andere ist als z.B. bei einem Haus- oder Garagenbrand auf offener Fläche.



Um im Ernstfall etwaigen Unfällen bestmöglich vorbeugen zu können, ist die richtige Vorgehensweise zwingend erforder-

lich, welche nur durch genaues und regelmäßiges Üben gewährleistet werden kann.



Erwähnenswert ist an dieser Stelle die Ausbildungsbereitschaft der Mannschaft. 16 Kameraden bildeten sich im Frühjahr bei 10 verschiedenen Kursen an der Landesfeuerwehrschule Salzburg fort. Diesmal war vom Führungsunterstützungslehrgang bis zum Atemschutz sowie Maschinisten alles dabei und wir freuen uns drei neue Atemschutzträger sowie drei neue Maschinisten in unseren Reihen zu haben. Wir möchten auf diesem Wege nochmal allen Arbeitgebern, den Familien und natürlich unseren Kameraden, welche diese Kurse besucht haben, einen Dank aussprechen, da es nicht mehr so selbstverständlich ist, unter der Woche 2-5 Tage für einen Kurs Urlaub oder Zeitausgleich nehmen zu können.

Einen Teil der Ausbildung stellen auch die diversen Leistungsbewerbe dar. Dieses Jahr haben sich wieder neun Kameraden bereit erklärt, das Feuerwehrleistungsabzeichen, umgangssprachlich auch „4-Saiger“ genannt, zu absolvieren. Hierzu fand am 3. Juni der Bezirksbewerb statt. Dieser ist als Probelauf für den Landesbewerb zu sehen. Hier konnten unsere Jungs in Bronze eine enorme Bestzeit hinlegen. Auch die Kommandanten des Enns-Pongaus stellten sich der Herausforderung und in einem internen Duell gegen unsere Leistungsgruppe konnten sie sich ganz knapp um 2 Sekunden durchsetzen.

Jugend

Auch unsere Jugend startete in alt bewährter Weise in die Übungssaison mit einem großem Theorieblock, der Vorbereitung auf den Wissenstest. Dieser wurde heuer von der FF Bad Gastein veranstaltet. Unsere Jüngsten zeigten ihr erlerntes Können und die JF Altenmarkt konnte erneut die weiße Fahne hissen.



Wir gratulieren auch auf diesem Weg Jana Grill, Isabella Vierthaler, Franz Vierthaler, Bruno Pfaffenberger, Matthias Leutgeb, Noel Hirscher und Noel Schwarzenberger. Ein weiteres Danke an das Betreuerteam rund um OLM Gerhard Kirchgasser, welches die Kids trainiert hat, sowie HBI Karl Winter, VI Gerhard Steiner, HV Tim Hohenstinn und HV Lukas Weiß, welche dieses Jahr als Bewerber vor Ort waren.

Feuerwehrmitglied werden!

Gerade durch unsere Tätigkeitsberichte ist ersichtlich wie vielfältig die Aufgaben der Feuerwehr sind und wie wichtig ein jedes einzelne Mitglied für eine funktionierende und schlagkräftige Feuerwehr ist. Falls Sie persönlich oder Ihr Kind Interesse haben, in unser Team zu kommen, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns über jeden neu dazugewonnenen Kameraden. Gerne können Sie sich über unsere Homepage oder unter public@ff-altenmarkt.at bei uns melden! Der „Einsatzdienst“ bei der Aktiven Feuerwehr ist ab dem 15. Geburtstag möglich.

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALTENMARKT



Reiter Sepp im Kreis der Gratulanten



Verlierer Moar Georg Weiß, Organisator Rupert Nocker und Sieger Moar Franz Ammerer



Liebe Altenmarkter und Reitdorfer!
Nach einer, für uns ungewohnt kurzen Winterpause sind wir am 6. Jänner mit dem Altenmarkter Perchtenlauf in das neue Jahr gestartet.

Ebenfalls im Jänner konnten wir unserem Altmusikanten Sepp Reiter sen. zum 80. Geburtstag gratulieren.

Am 10. Februar fand das traditionelle Musi-Feuerwehr-Eisschießen statt. Dabei konnten wir nach einigen Jahren den Wanderpokal wieder für uns gewinnen und das gleich mit einem „Schneiderer“ Im Mai konnten wir unserem nunmehrigen Altmusikanten, Alois Kirchgasser vom Göttfried seine wohlverdiente Ehrenurkunde für 40-jährige musikalische Tätigkeit bei der TMK Altenmarkt überreichen.

Neben der Florianifeier mit anschließender Maifeier in der Festhalle hatten wir ein erstes, echtes Highlight in diesem Musikerjahr mit der 300-Jahr-Feier der TMK Flachau, wo wir mit unseren Struckerschützen gemeinsam aufmarschieren durften.

Etwas ganz Besonderes dabei war sicher das Gesamtspiel mit über 1.000 Musikern aus dem gesamten Pongau.

Leider müssen wir aber auch Trauriges vermelden:



Alois Dolschek

Obmann

www.tmk-altenmarkt.at

Unser allseits beliebter und geschätzter Altmusikant Hans Schröder ist am 12. Mai im Alter von 79 Jahren verstorben.

Hans war von 1962 bis 2008 aktives Mitglied unserer Musi. Jahrzehntelanges Mitglied im Aus-

schuss und 12 Jahre unser Stabführer. In dieser Zeit hat Hans unsere Musikkapelle, speziell die Musik in Bewegung, maßgeblich mitgestaltet.

Im Sinne von Hans schauen wir aber positiv in die Zukunft.

Derzeit bereiten wir uns auf die Landesmarschwertung in St. Veit, sowie auf unsere kommenden Aufgaben wie unsere Platzkonzerte, vor. Es würde uns sehr freuen, Sie bei einer unserer zahlreichen Ausrückungen begrüßen zu dürfen.



HEIMATVEREIN „D’LUSTIGEN ZAUCHENSEER“

17. März - ein fester Termin im Kalender des Heimatvereins „D’ lustigen Zauchenseer“. Es ist Kirtag (Gertraudimarkt). Mit diesem Fest startet für den Verein jedes Jahr eine neue Saison voller Energie und guter Laune. An den umfangreichen Planungen, die schon lange im Vorhinein starteten, beteiligte sich der ganze Verein voller Vorfreude und Elan.

Bereits am Vortag waren die Männer eifrig dabei, die Bar, den Schießstand und das Zelt aufzubauen. Die Damen überließen in Sachen Deko, Gläser und Geschirr nichts dem Zufall. Der zuvor unscheinbare Asphaltplatz entwickelte sich zu einem festlichen Stand, an dem gesungen, getanzt, gegessen und getrunken werden konnte.



Der Stand des Heimatvereins war gut besucht. Alt und Jung genoss das gemütliche Beisammensein, hatte Spaß und

brachte gute Laune mit. Für das leibliche Wohl war stets gesorgt - es gab leckere Hendl vom Hendlkönig und natürlich kamen auch alle Durstigen nicht zu kurz.

Es war ein erfolgreicher Tag für die lustigen Zauchenseer - danke für euer Kommen! Doch damit war die Arbeit noch nicht getan: Bereits am Abend wurden die meisten Sachen abgebaut und verstaут. Alle Vereinsmitglieder brachten sich fleißig mit ein und so ging der Kirchtag 2023 für den Verein reibungslos vorüber.

Rückblickend auf die gesellige Runde, freut sich der Heimatverein schon auf das nächste Jahr, aber vorher steht bereits das nächste große Event vor der Tür - der Trachtlerball!

Plakate in Groß und Klein wurden gedruckt und in ganz Altenmarkt verteilt, um das ausgelassene Tanzen und Feiern niemandem vorzuenthalten. Der große Tag war der 22. April, an dem der Heimatverein den Trachtlerball bereits zum 5. Mal veranstaltete. Auch auf Social Media machten die Mitglieder fleißig Werbung und konnten so viele junge Menschen wieder für das Tanzen begeistern. Doch damit alle an diesem Tag ausgelassen feiern konnten, steckte viel Arbeit dahinter und in der Festhalle von Altenmarkt musste einiges geschehen: Ein Boden musste verlegt werden, die Bar und die Schießhütte aufgebaut, die



*Felix Bergmann
Obmann*

www.heimatvereine.at

Kühlschränke eingeräumt, Ton- und Lichttechnik eingestellt und Tischdekorationen gebastelt werden. Erstmals bauten die Männer eine neue, große Bühne, welche viel Platz zum Tanzen bot. Alle Vereinsmitglieder packten fleißig mit an, um den Trachtlerball wieder zu einem einmaligen Erlebnis zu machen. Viele intensive Abende wurden in der Festhalle von Altenmarkt verbracht, doch es hat sich gelohnt: Alles war top vorbereitet und der Ball konnte bloß ein voller Erfolg werden!

Es war Samstag, 14 Meter Bar waren bereit, gestürmt zu werden, der ganze Heimatverein war motiviert und freute sich auf den Abend. An der Weinbar von „Helis Getränke“ wurden die Gäste mit besten Weinen der Region verköstigt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das „Juchee-Quintett“ mit Tanzmusik vom Feinsten. Neben dem lustigen Treiben wurde ein großartiges Rahmenprogramm geboten. Besonders das Armbrustschießen und die Preise der Tombola waren die Highlights des Abends.



Ebenso wurde durch die Übergabe der Schießscheibe der Schützenkönig (Bergmann Stefan) von 2022 geehrt. Am Abend und die ganze Nacht wurde ausgelassen gefeiert und die Mitglieder des Vereins waren übergücklich über den großen Andrang bis in die frühen Morgenstunden. Die Aufräumarbeiten fanden am Tag danach statt, gleich am Vormittag traf sich der ganze Verein und jeder packte mit an, um die Festhalle wieder in ihren ursprünglichen „Soll-Zustand“ zurückzuverwandeln.

In diesem Sinne möchte sich der Heimatverein „d' lustigen Zauchenseer“ bei euch für euer Kommen bedanken und ist

dankbar, dass ihr diesen Abend unvergesslich gemacht habt.

Die Ereignisse der vergangenen Wochen konnte der Heimatverein bei der Jahreshauptversammlung Revue passieren lassen. Außerdem wurde das vergangene Vereinsjahr besprochen, Ehrungen in Bronze, Silber und Gold durchgeführt und auf

ein erfolgreiches Jahr 2023 angestoßen.

Vielen Dank an „Helis 2.0“ für die exzellente kulinarische Versorgung.



Vlnr. Sonja Stiegler (Ehrung Gold), Bergmann Felix (Obmann), Birgit Spitt (Ehrung Silber), Matthias Bergmann (Ehrung Bronze), Hans Strobl (Gauobmann) und Peter Listberger (Vizebürgermeister).

ALTENMARKTER SCHNALZERGRUPPE

Saisonstart war heuer am 28. April mit unserer Jahreshauptversammlung beim Gasthof Alpenblick. Ich bedanke mich recht herzlich bei den Wirtsleuten für die super Bewirtung und den schönen Abend.



Unsere erste Ausrückung war dieses Jahr schon am ersten Mai bei der Floriani-feier, bei der wir den Festzug mit Schnalzern und Pferden begleiten konnten.

Auch das Training mit unseren Nachwuchsschnalzern ist wieder am Laufen – einige Burschen wurden heuer neu im Verein aufgenommen, diese durchlaufen gerade ihre ersten Trainings.

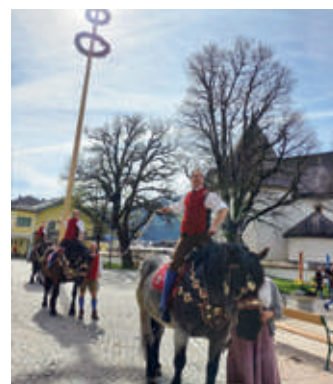
Eine kleine Vorankündigung möchte ich euch als Obmann auch noch mitgeben: Unser Schnalzerclubbing wird heuer wieder am 19. August 2023 in der Festhalle stattfinden!



*Erwin Oberlechner
Obmann*

Ich freue mich auf zahlreiche Besucher und bedanke mich schon im Voraus für die tolle Unterstützung seitens der Marktgemeinde Altenmarkt.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer.



STRUCKERSCHÜTZEN ALTENMARKT

Schon zu Jahresbeginn waren die Struckerschützen bzw. die Perchtengruppe Altenmarkt äußerst beschäftigt. Bereits im Herbst vorigen Jahres starteten die Vorbereitungen für den großen Pongauer Perchtenlauf, der am 6. Jänner zum 17. Mal in Altenmarkt stattfand. Vielleicht war es das schöne Wetter, eventuell auch der Umstand, dass der Perchtenlauf heuer an einem Freitag stattfand. Unglaubliche 13.000 Besucher ließen sich die größte Brauchtumsveranstaltung unseres Bezirkes nicht entgehen. Unter ihnen fanden sich Minister Martin Kocher, Landeshauptmann Wilfried Haslauer und zahlreiche weitere Ehrengäste. Das entstandene Video wurde 17.000-mal angeschaut. Insgesamt erreichten wir sensationelle 200.000 Personen über digitale Medien. Wir bedanken uns herzlich bei den ca. 300 Mitwirkenden und knapp 200 Helfen in den verschiedensten Bereichen!

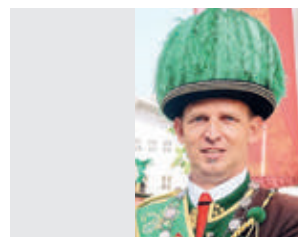
Im Jänner konnten wir beim Eisstockschießen mit der Radstädter Garde einen Erfolg verzeichnen. Nicht nur der Wanderpokal war uns schon nach zwei Kehren sicher, auch die Bierkehre konnten wir für uns gewinnen.

Am 21. April führten wir in bewährter Weise nach einem gemeinsamen Messgang unsere Jahreshauptversammlung mit über 100 Teilnehmern im GH Markterwirt unter Beisein von Bgm. Rupert Win-

ter, Bezirkskommandant Franz Riepler und dem Gauobmann der Salzburger Heimatvereine, Hans Strobl durch.

Schweren Herzens verabschiedeten wir uns nach acht gemeinsamen Jahren von Veronika Fritzenwallner. Gleichzeitig freuen wir uns jedoch, Lena Steger als neue Marketenderin begrüßen zu dürfen. Weiters konnten wir Rupert Huber jun., Michael Perner, Mathias Hutter, Andreas Pirchner und Lorenz Prader als Jungschützen für unsere Kompanie gewinnen. Alois Lindmoser und Michael Koblinger übernahmen zwei unserer 400 Jahre alten Hellebarden. Aus dem aktiven Stand verabschiedeten sich Rupert Schiefer (Höchbäurl Riapi) und Alfred Unterlass (Moarhof Fred). Miteinander können die beiden unglaubliche 133 Jahre als Schützen vorweisen! Vielen Dank für eure Treue und die schöne gemeinsame Zeit. So lange Kameradschaft und gleichzeitig neue Mitglieder aufzunehmen, ist für uns Struckerschützen ein Zeichen für einen lebendigen und gut funktionierenden Verein.

Im Mai nahmen wir als Ehrenkompanie am Jubiläumsfest „300 Jahre Trachtenmusikkapelle und Stegerschützen Flachau“ teil. Im Anschluss an unsere Salven für die jubilierenden Vereinsobleute, die Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf und unsere Ehrendame Martina Schiefer von der Dorfalm ließen wir das gelungene



*Franz Fritzenwallner
Hauptmann*

www.struckerschuetzen.at

Fest gemütlich ausklingen.

Gegen Ende des heurigen Jahres erwartet uns noch ein Höhepunkt: nach mehrjähriger Pause werden wir wieder einen Ausflug unternehmen. Im September reisen wir nach Krumau in Tschechien. Auf dem Rückweg sind wir von den Prangerschützen Oberwang zu einer Sonderschiffahrt auf dem Mondsee eingeladen. Davor aber wünschen wir einen schönen Sommer und freuen uns, euch vom 14.-16. Juli am 51. Altenmarkter Sommerfest begrüßen zu dürfen.





ROTES KREUZ ORTSSTELLE ALTENMARKT

Wir können wieder stolz auf eine sehr arbeitsreiche und erfolgreiche Wintersaison zurückblicken. Zuallererst möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Liftbetreibern, den Ärzten und Krankenhäusern, der Bezirksstelle Radstadt, aber insbesondere bei jedem einzelnen Mitarbeiter meiner Truppe für den großartigen Einsatz, die zahlreichen Dienststunden und das nötige Vertrauen in mich als Kommandanten bedanken.



*Thomas Fritzenwallner
Abteilungskommandant*

www.rotekreuz.at

thomas.fritzenwallner@s.rotekreuz.at

Gertraudmarkt am 17. März 2023

Nach der anstrengenden Wintersaison freut sich unsere Abteilung jedes Jahr auf den traditionellen Altenmarkter Gertraudmarkt im Frühjahr. Auch heuer durften wir wieder unseren Fleischkrapfenstand betreiben, dessen Beliebtheit wieder einmal immens war! Mit vollem Einsatz wurden am Vortag über 800 köstliche Fleischkrapfen frisch zubereitet, um sie am darauffolgenden Tag beim Kirtag zum Verkauf anzubieten. Wir möchten uns herzlich bei all unseren treuen Kunden bedanken, die uns besucht haben, und hoffen, dass es ihnen vorzüglich geschmeckt hat! Die Einnahmen aus der Produktion kommen der Abteilung Altenmarkt für Aus- und Fortbildungen sowie der Kameradschaftspflege zugute.



Frühlingsfest am 13. Mai

Was für ein grandioses erstes Frühlingsfest im Flachauer Gutshof liegt hinter uns! Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, die mit ihrer Unterstützung zu diesem großartigen Ereignis beigetragen haben. Vielen Dank für eure Großzügigkeit und eure Verbundenheit mit unserer Abteilung. Wir freuen uns schon auf ein weiteres unvergessliches Fest im nächsten Jahr.



Fronleichnamsausrückung mit Jugendrotkreuz „Red Sharks“

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal ganz herzlich für die Salve zu Ehren unseres „Alten“ Abteilungskommandanten Ingomar Thurner bei den Altenmarkter Struckerschützen bedanken. Ebenso möchten wir uns bei der Trachtenmusikkapelle bedanken für den Ehrenmarsch, den Ingo dirigieren durfte und die Möglichkeit, dass unser „Neuer“ Abteilungskommandant auf dem Flügelhorn mitspielen durfte.

Auch in unserem Team hat sich wieder einiges getan. **Herzlich Willkommen im Rettungsteam:** Joseph Puschitz, Samuel-Erwin Aher.

Schriftführerin Abteilung Altenmarkt:

Rettenwender Magdalena, JG 2001, Werbetechnikerin bei „DIDsign“ in Schladming, Erste Hilfe Lehrbeauftragte, Rettungssanitäterin, aktiv seit 2019

Abteilungsausbildner:

David Rettenwender, JG 1999, Auszubildner an der Ausbildungsakademie RK Salzburg, Erste Hilfe Lehrbeauftragter, Notfallsanitäter, Jugendgruppenleiter Stv. – der RK Red Sharks Radstadt, aktiv seit 2018

Neue Mitarbeiter technischer Zug 07 (Katastrophenzug) der Bezirksstelle Radstadt: Alexander Fritzenwallner, David Rettenwender, Julian Weitgasser

Aus- und Fortbildung unserer Mitarbeiter:

Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen (SVE Peer):

Sabine Maurer

Erste Hilfe Lehrbeauftragter (EH LBA):

Alexander Fritzenwallner und Magdalena Rettenwender

Notfallkompetenz Arzneimittellehre

(NKA): Wolfgang Gröll, Christoph Heil, Thomas Perwein, Dennis Quehenberger, David Rettenwender
Großeinsatz Management (GEM-Seminar): Andreas Lackner und Sabine Maurer



Vorstellung Mitarbeiter:

Mein Name ist Andreas Lackner und ich darf euch kurz etwas über mich und meine Laufbahn beim Roten Kreuz erzählen. Durch meinen Vater Dr. Alban Perfler und der ständigen Begleitung bei seinen Einsätzen, wurde meine Interesse für die Medizin, die Rettung und das Bedürfnis, Menschen in Not zu helfen, sehr früh und schnell geweckt. So war es nur eine Frage der Zeit, bis der Entschluss feststand, der Rettung beizutreten. So begann 2004 meine freiwillige Arbeit bei der Rot Kreuz Abteilung Altenmarkt. Die Leidenschaft und der Drang, Menschen zu helfen, steht für mich an erster Stelle. So habe ich letztes Jahr (2022), die Aufgabe als First Responder übernommen, um noch schnellere Hilfe in Altenmarkt zu gewährleisten. Im Einsatz als First Responder bin ich für die Gemeinde Altenmarkt-Zauchensee und das angrenzende Flachau-Reitdorf im Einsatz.

Möchtest du dem Beispiel von Andreas folgen, dann nimm Kontakt mit uns auf! Infos unter:

<https://www.rotekreuz.at/salzburg/ich-will-helfen/freiwillig-im-rettungsdienst>

Oder solltest du Interesse am „Zivildienst“ oder das „Freiwillige Soziale Jahr“ beim Roten Kreuz haben, dann empfehle ich dir die Homepage des Salzburger Roten Kreuzes unter folgenden Link:

<https://www.rotekreuz.at/sbg/jugend/zivildienst/>

Somit verbleibe ich mit den besten Rot Kreuz-Grüßen und wünsche allen Lesern einen unfallfreien, schönen und gesunden Sommer!

**DEINE SPENDE KANN
LEBEN RETTEN!**




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

Nächste Blutspendemöglichkeit in Altenmarkt

Am: Donnerstag, 20. Juli 2023

Von: 16.00 bis 20.00 Uhr

Wo: Schulzentrum-kleine Turnhalle Altenmarkt

Ein amtlicher **Lichtbildausweis**
ist bei jeder Blutspende mitzubringen.

WASSERRETTUNG ENNS-PONGAU



2023 im Zeichen der Jugend

Jugend- und Nachwuchsarbeit in einer Blaulichtorganisation wird immer wichtiger und zentraler. In unserer Ortsstelle widmen wir der Ausbildung unseres Nachwuchses daher viel Zeit, um ihnen unsere Tätigkeiten spielerisch näherzubringen. Unsere Kinder sollen von Frühauf lernen, was es heißt, freiwillig für eine Rettungsorganisation tätig zu sein. Trotz gewissen Erfahrungswerten ist es heutzutage eine kleine Herausforderung, diese Aufgabe immer bestmöglich zu erfüllen.

Als Ortsstelle messen wir uns nicht nur untereinander, sondern auch mit einer nahezu unüberschaubaren Anzahl an Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für unsere Kinder und Jugendlichen. Dessen muss man sich bewusst sein, denn erst dann kann man die nötige Strategie entwickeln, um erfolgreiche Jugendarbeit zu leisten.

Die meisten Eltern kennen die Sprunghaftigkeit und Ausdauer ihrer Kinder, bei etwas zu bleiben, zur Genüge, sind doch die Auswahlmöglichkeiten gren-

zenlos. Daher ist es wichtig, schon von Anfang an, den Kindern und Jugendlichen ein zu Erreichendes Ziel aufzuzeigen. Und auf ein erreichtes sollte zeitnah das Nächste folgen, um die Motivation hochzuhalten! So stellt sich also die Frage, wo die Reise hingehen soll...

Alles fängt mit einer Struktur an

Innerhalb unserer Ortsstelle gibt es Personalstrukturen. So auch in unserer Jugendgruppe! Diese besteht bei uns aus der Jugendleiterin Emma Pfaffenberger, ihren Stellvertretern David Obermayer und Anna Mohr. Als Jugendsprecherin ist Sara Eizinger das Sprachrohr zwischen der Jugend und der Jugendleitung.

Unterstützt wird das Team von unseren Ausbildungsleitern Stefan Eizinger und Bernhard Obermayer. Gemeinsam werden das Ausbildungsprogramm und die Ziele der Ausbildung erarbeitet. Da es in unserer „Wasserrettungsfamilie“ aber immer heißt: „Mitgefangen, mitgegangen“ wird unser Team auch von den restlichen Einsatzkräften tatkräftig unter-



Harald Obermayer

Ortsstellenleiter

altenmarkt@sbg.owr.at

sbg.owr.at/altenmarkt

stützt, um vor allem aufwändige Trainingseinheiten möglich zu machen. Somit steht fest, wohin die Reise gehen soll!

Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer – vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer und zur späteren Einsatzkraft.

Jetzt stellt sich womöglich manch einer die Frage, was wir das ganze Jahr so machen?

Schwimmen! No na nid ☺.

In den Wintermonaten trainieren wir in der Therme Amade alles rund ums Schwimmen und Tauchen. Im Fokus stehen für jeden auf den nächsten Schwimmschein hinzutrainieren, die richtigen Schwimmtechniken zu erlernen und Schwimmstile zu verbessern.

Sobald es draußen wieder wärmer wird, lernen die Kids was es heißt, Wasserretter zu sein. Logisch werden sie nicht gleich ins „kalte Wasser“ geschmissen, sondern spielerisch und langsam an die Materie herangeführt. Dabei beschäftigen sie sich mit der Einsatzrüstung, der Ersten Hilfe, dem Bewegen in allen Formen von Gelände und Gewässern und der Kommunikation mit Funkgeräten. Aktuell sind in unserer Jugendgruppe 30 Mitglieder im Alter von 7 – 16 Jahren. Vier Jugendliche erarbeiten sich zurzeit den Helferschein und können im Herbst die Prüfung für diesen ablegen. Somit steht in weiterer Folge der Weg zum Einsatzkraft – Anwärter nichts mehr im Weg.



Familienfest an der Enns

Am **Sonntag, den 17. September** findet wieder das Familienfest an der Enns statt, zu dem die Marktgemeinde Altenmarkt und wir bereits jetzt recht herzlich einladen möchten.

Auch im heurigen Jahr gilt unser Dank wieder allen Mitwirkenden und Helfern, die diese Veranstaltung erst zu unserem „Familienfest“ machen.



BERGRETTUNG ALTENMARKT-ZAUCHENSEE

Für die Bergrettung Altenmarkt endete am Ostermontag eine Wintersaison mit zahlreichen Pisten- und Europacupdiensten in Zauchensee, bei denen wir wieder vielen Verletzten helfen konnten.



In der Vorweihnachtszeit durften wir heuer zum zweiten Mal beim Bergsee-advent in Zauchensee ausschenken. Gemeinsam mit den Einnahmen des Frühlingsfestes am 1. Mai, welches wir alle drei Jahre veranstalten dürfen, konnten wir die in die Jahre gekommene Eingangstür unserer Bergrettungshütte tauschen sowie unsere Garage renovieren.

Auch unsere alte Universaltrage konnten wir mit diesen Einnahmen durch eine moderne Tyromont- Trage ersetzen.



Leider mussten wir uns im Februar 2023 von unserem Gründungsmitglied Herrn Steiger Alois verabschieden. Über drei



*Thomas Gotthardt
Ortsstellenleiter*

www.bergrettung-salzburg.at

neue Mitglieder freuen wir uns und wünschen Andreas Leiter, Markus Salzmann und Viktor Rottmann alles Gute bei der Ausbildung.

Zwei Mitglieder konnten die vierteilige Ausbildung zum Bergretter erfolgreich abschließen. Dazu gratulieren wir recht herzlich unserem Kassier Simon Guggi sowie unserem Notfallsanitäter Peter Agner.

Einen unfallfreien und schönen Bergsommer wünscht die Bergrettung Altenmarkt/Zauchensee.

UFC ALTENMARKT/ZAUCHENSEE



Ein Teil der LAZ Spieler



U13 im Kampf um den Meistertitel



Unsere U12 Mannschaft



unsere U7 Mannschaft

UFC Nachwuchs News

Die zweite Saison in Folge stellt der UFC-Altenmarkt Nachwuchs die meisten Mannschaften, die am Meisterschaftsbetrieb im Bezirk Pongau teilnehmen. Zusätzlich betreut unser UFC Trainer Urgestein Dieter Pickl die Bambinis und begleitet die jungen Nachwuchskicker bereits ab dem 5. Lebensjahr bei ihren ersten Fußballtrainings.

Bambini Training ab September wieder jeden Mi und Fr ab 15:30.

Durch diesen erfolgreichen Start in das Fußballerleben, trägt die Nachwuchsförderung bereits Früchte. Insgesamt stellt der UFC-Altenmarkt aktuell 11 LAZ-Auswahlspieler. Des Weiteren haben drei Jungs den Sprung in die Talenteschmiede von Red Bull Salzburg Süd U10 geschafft.

Der Meisterschaftsbetrieb neigt sich nun dem Ende zu. Es wurden in den Nachwuchsmannschaften bis zu 120 Trainingseinheiten mit viel Freude, Spaß und Eifer bestritten. Unser Nachwuchs startet in der ersten Augustwoche wieder in die neue Saison. Alle Mädels und Jungs, die das Fußball spielen auch mal ausprobieren möchten, können einfach vorbeischauen und los geht's.

Kontaktdaten der zuständigen Funktionäre findet ihr auf unserer Homepage <https://vereine.oefb.at/UfcAltenmarkt/News/>. Auf unseren Social Media Kanälen Facebook und Instagram können Sie uns folgen und sind immer top informiert.

UFC Erwachsenenfußball

Die 2. Saisonhälfte begann in der Kampfmannschaft mit einem Systemwechsel durch Neo-Coach Rene Eisner, der auch durch seine Aufstellungen ein



christopher Kiedl
Sportlicher Leiter

www.ufc-altenmarkt.at

100%iges Versprechen für junge Altenmarkter Kicker unterstrichen hat. Alle Spiele im Frühjahr waren hart umkämpft und im letzten Saisonviertel spiegelte sich das nun auch mit einigen vollen Erfolgen wider.

Ein notwendiger Umbau für das Team in der 1. Landesliga wurde durch Christopher Kiedl für die neue Saison eingeleitet und ein sofortiger Wiederaufstieg in die Salzburger Liga wird nun von allen Beteiligten anvisiert.



Fotocredit: Fußball Impressionen
Salzburger Unterhaus

Die Kampfmannschaft 1b spielte weiterhin einen sehr gepflegten Fußball, wobei die körperliche Unterlegenheit und die fehlende Erfahrung der meistens blutjungen Mannschaft oft bessere Ergebnisse zu verhindern wussten. In der kommenden Saison muss die 1b aufgrund des Li-

gawechsels aufgelöst werden und wird zukünftig durch einen Großkader mit vielen Spielern aus dem Nachwuchs ersetzt, die so bereits Erfahrung bei und mit den erfahrenen Spielern der Kampfmannschaft sammeln und ihren Ausbildungsweg mit dem Einstieg in den Erwachsenenfußball bei KM/Reserve unmittelbar umsetzen können.

Damenfußball im Trend

Mit Ende Februar wurden die „Moakta Girls“ ins Leben gerufen. Mit Coach Barns Steiger werden die Damen bereits 1x wöchentlich trainiert. Natürlich können nach wie vor fußballbegeisterte Damen ins Training mit einsteigen. Das Training findet jeden Mittwoch um

18:30 Uhr statt. Mit viel Motivation und Teamgeist blicken wir in die Zukunft und

freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Zeit.



SOMMER – SONNE - ERLEBNISWALD

Gemeinsam mit der Gemeinde Altenmarkt lädt der Erlebniswald Altenmarkt **alle in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldeten Kinder zwischen 4 und 14 Jahren** (Jahrgang 2018 bis 2009) ein.

Bis zum 10. Lebensjahr müssen die Kinder von einem Erwachsenen kletternd begleitet werden (nicht in der Freikarte inbegriffen).

Ab 11 Jahren müssen die Kinder zumindest vom Boden aus begleitet werden.

Die personengebundene, nicht in bar ablösbare Freikarte ist beim Gemeindeamt abholbereit. Bitte hierfür den Ausweis mitbringen.

Einlösbar ist die Freikarte innerhalb unserer Öffnungszeiten **von 5. Juli bis einschließlich 3. September 2023** (keine Anmeldung erforderlich!).

Wir freuen uns, euch im Sommer im Erlebniswald Altenmarkt begrüßen zu dürfen!

Für weitere Infos zum Erlebniswald (Öffnungszeiten, Schwierigkeiten etc.):

www.erlebniswald-altenmarkt.at



Michaela und Christoph Hölz

Geschäftsführung Erlebniswald Altenmarkt

TENNISCLUB ALTENMARKT

Die im letzten Jahr neu gebauten Tennisplätze konnten in diesem Jahr schon Mitte April in Betrieb genommen werden. Unsere neue Anlage wurde noch als Highlight im Frühjahr mit einem neuen Flutlicht bestückt und steht schon für alle seit einigen Wochen zur Verfügung. Die Plätze sind somit noch länger bespielbar und die sehr begehrten Abendstunden können um viele Einheiten verlängert werden. Hiermit möchten wir uns gerne bei der Gemeinde bedanken, welche uns bei der Errichtung finanziell wie auch baulich unterstützt hat. Ein weiteres Dankeschön gilt auch unserem Tenniskollegen Robert Sieberer, welcher mit seinem Fachwissen die Behördenwege und die Baubegleitung mitgestaltet und abgewickelt hat und das Projekt in diesem Umfang erst möglich gemacht hat.



Die neue Anlage wird von den Clubmitgliedern sehr gut angenommen. Das schlägt sich auch auf die Mitgliederzahl nieder, welche stetig steigt und im heurigen Jahr schon auf über 180 aktive Mitglieder angewachsen ist.

Weiters freuen wir uns, dass wir heuer auch wieder sehr viele Meisterschaftsmannschaften in der Liga stellen konnten und möchten hier einen kurzen Zwischenstand über unsere aktiven Mannschaften geben. Unsere U13 und U16 bestritten den Auftakt beide gleich mit einem Sieg, die weiteren Partien folgen.



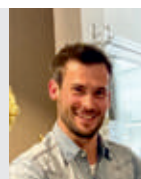
Unsere Damen 1er Mannschaft hat die Saison bereits mit einem sehr guten 2. Platz in der Landesliga B hinter St. Johann beendet.



Die Hobby Damen stehen ebenfalls auf Platz 2 der Blitztabelle.

Die Herren 1er Mannschaft kämpft in der 2 Klasse um den heißbegehrten Aufstiegsplatz und ist derzeit ungeschlagen auf Platz 1.

Die Herren 2 spielen ebenfalls um die ersten Plätze mit und belegen derzeit Platz 3. Unsere Herren 3, welche letztes Jahr grandios aufgestiegen sind, konnten in den letzten Begegnungen auch schon ihre ersten Punkte sammeln und möchten natürlich gerne die Klasse halten.



Martin Schitter

Obmann

altenmarkt.tennisplatz.info



Als Eventtipp steht heuer im Juli (3.–29.07) wieder die Clubmeisterschaft in Einzel- und Doppelbewerben am Programm und wir freuen uns schon auf viele spannende Spiele und nette Stunden am Tennisplatz.

Als Abschluss noch ein Aufruf an alle Tennisfans: Wir suchen einen neuen Kantinenbetreiber für unser Tennis-Stüberl. Es ist uns ein Anliegen, dass wir das Stüberl weiterhin mit Bedienung aufrechterhalten. Die Zeiten sind sehr flexibel und uns wäre auch sehr geholfen, wenn wir jemanden für ein paar Tage pro Woche finden würden. Alle Details könnten wir gerne bei einem Treffen besprechen. In diesem Sinn möchten wir uns auch noch einmal bei Jakob Lindmoser für die jahrelange gute Verköstigung bedanken und wünschen in der wohlverdienten Sportstüberlpension alles Gute und wir sehen uns sicherlich am Tennisplatz. Ein großer Dank gebührt auch Familie Ernst, welche uns in den letzten Jahren, aber vor allem heuer, kulinarisch verwöhnt hat und uns im Übergang zu einem neuen Kantinenchef super unterstützt.



PFADFINDERGRUPPE ENNSPONGAU

Pfadfinder feiern 1. Geburtstag!

Kaum zu glauben – die Pfadfinder im EnnsPongau sind schon ein Jahr alt. Was haben wir alles erlebt: Stadt- und Geländespiele, Teilnahme am Radstädter Kinderfest und am Altenmarkter Kultursommer, Versprechensfeiern, ein Besuch am Salzburger Landeslager PUR22, den Besuch der Gruppe Seenland in Zauchensee, die erste Jahreshauptversammlung mit Wahl unseres Elterrates. Und jede Woche Heimstunden für Biber, Wichtel und Wölflinge und Guides und Späher mit Spielen, Basteln, Kochen, Erprobungen, Orts erkundungen, Knoten und Bündeln, Bodenzeichen, Pflanzen erkunden, Natur mit Regen und Sonne und vieles mehr. Und wir sind eine Gemeinschaft geworden.



Und all das gehört gefeiert!!

Am 25. Februar luden wir mit Unterstützung der Gemeinde Altenmarkt Kinder aus anderen Pfadfindergruppen unserer

Region, die uns kennenlernen wollten, ein, mit uns zu feiern.

Den ganzen Tag erlebten die Kinder verschiedene Abenteuer. Geburtstagsmuffins und Disco durften natürlich auch nicht fehlen. Für uns war es ein großartiger Tag und ein tolles Fest mit fast 100 Kindern! War's das? Nein! Im April nahmen wir an einer landesweiten Aktion auf der Festung Hohensalzburg teil. Mehr als 200 Kinder tauchten in die Welt des Mittelalters ein. Weiters erarbeiteten wir gemeinsam mit dem WWF ein Projekt zum Thema Umweltschutz, es wird eine Übernachtung für Biber geben, im Juli fahren wir auf Lager.



Die Ideen gehen uns nicht aus.

Sehr gefreut hat uns die Einladung auf Schloss Höch. Wir erfuhren, dass es auch bei uns einen Mammutbaum gibt, der – trotz seiner imposanten Größe – noch gar nicht alt ist. Wir wissen jetzt, wer im Schloss gewohnt hat und wie viele Fenster zu putzen waren. Die Kinder



Markus Rechberg
pfadfinderennspongau@gmail.com
0676 606 85 35

fanden Fossilien im Marmor, erfuhren, warum Kachelöfen früher grün waren und was ein Schlupfkamin und ein Wasserturbinchen sind. Als Abschluss der Führung entdeckten wir noch die Fledermäuse im Dachstuhl und nach einem Quiz bekam jedes Kind ein Geschenk. Vielen Dank an unsere Führer und die Gemeinde Flachau!

Mit einem lautstarken D-A-N-K-E!!!! an alle, die uns unterstützen und begleiten, freuen wir uns auf das gemeinsame zweite Jahr!



Arma, Bianca, Carina, Elisabeth, Karin, Kathi, Meli, Nicole, Christoph und Markus – wir freuen uns über alle, die uns kennen lernen möchten...



ORTSBAUERNSCHAFT ALTENMARKT

Landwirtschaft macht Schule

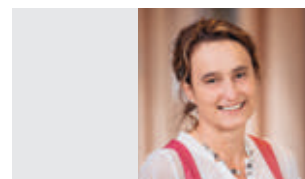
Für das Leben lernen, fühlen, schmecken, riechen – mit allen Sinnen erfahren, angreifen, um zu begreifen, die Vielfältigkeit der Landwirtschaft kennenlernen, Wertschätzung unserer Lebensmittel, saisonal und regional, Landschaftspflege, Biodiversität, Wirtschaftskreislauf, Freizeitnutzung, Müllvermeidung, ...



Für die Schüler aus unserem Schulstandort Altenmarkt keine leeren Schlagworte mehr – ab jetzt sind sie Experten in den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt. Ein aus dem Agenda 21 Prozess entstandenes Projekt der Gruppe Landwirtschaft macht Schule, bzw. geht in die Schule. Jeder Jahrgang in den Pflichtschulen hat einmal im Schuljahr die Möglichkeit, Kontakt mit den Bauern vor Ort zu haben. Das heißt, jede Klasse kann dem Alter entsprechend einen Workshop mitmachen. Gemeinsam mit den Seminarbäuerinnen wurde ein abwechslungsreiches Programm zu den verschiedensten Themenbereichen die Landwirtschaft betreffend erstellt.

Hier können die Schüler viel erfahren: welche Bauern gibt es, von wo kommen unsere Lebensmittel her, was kann bei uns erzeugt werden, wie funktioniert Landwirtschaft in der Region, Wirtschaftskreisläufe, Gütesiegel, gesunde Ernährung, gemeinsam kochen, Bauernhofbesuche bis hin zu: Wie verhalte ich mich in der Natur, im Wald. Auch Müllvermeidung und Ressourcenschonung wird miteinbezogen. Die letzten Themen betreffend die Freizeitnutzung werden mit „Respektiere deine Grenzen“ und der Salzburger Jägerschaft in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bauernschaft an einem Vormittag für die ersten Klassen der Mittelschule erarbeitet.

Diesen Aktionstag gibt es zum Nachschauen auf der Gemeinde- und Schul-



*Resi Walchhofer
Bezirksbäuerin Pongau*

Homepage der Mittelschule.

Wir, die Landwirte von Altenmarkt, freuen uns sehr, dass dieses Projekt so gut angenommen wird. Ein großes Dankeschön an alle Projektpartner, die Direktoren und Klassenlehrer, dass wir in die Schulen gehen durften und die Gemeinde Altenmarkt, die für alle Schüler die Kosten übernommen hat. Unser Herzensprojekt soll jedem Kind in den Pflichtschulen den persönlichen Kontakt zu unseren Bauern ermöglichen.



100 Jahre Rinderzuchtverein Enns-Pongau

Am 30. April feierte der Rinderzuchtverein Enns-Pongau sein 100-jähriges Bestehen am Specherparkplatz in Flachau. Die 110 Mitglieder aus den Orten Flachau, Altenmarkt, Radstadt, Forstau und Untertauern gehören dazu. 19 Bauernfamilien aus Altenmarkt sind im Rinderzuchtverein Mitglieder. Sie alle konnten gemeinsam bei herrlichem Wetter ein würdiges Fest ausrichten. Die 150 ausgestellten Zuchttiere präsentierten das gute Zuchtmaterial aus der Region. Die vielen verschiedenen Rinderrassen und das Rundumprogramm begeisterten auch die nichtbäuerliche Bevölkerung. Die Vielfalt aus der Region war das Motto der Jubiläumsschau. Diese fand sich auch in der Speiskarte wieder. Das Organisationsteam aus Altenmarkt war

vorrangig für die Verpflegung im Zelt zuständig. Verköchelt wurden dabei natürlich Lebensmittel aus der Umgebung. Burger und Gulasch aus regionalem Rindfleisch, Beuschel vom Kalb, selbstgemachte Kalbsweißwurst, vor Ort frittierte Kartoffellocken aus Lungauer Biokartoffeln, frische, gebackene Pofesen und Kuchen der Bäuerinnen aus den fünf Orten. Durch den Zusammenhalt der Vereinsmitglieder, gemeinsam mit den fünf Ortsbauernschaften, war es möglich, ein unvergessliches Fest mit regionaler Botschaft zu organisieren. Landwirtschaft aus Leidenschaft



war nicht zu übersehen, aber vor allem zum Genießen. Wir Bauern konnten so unsere Berufsgruppe, den Zusammenhalt und unsere Vielfältigkeit unseren Konsumenten präsentieren. Danke an alle, die mitgeholfen und uns unterstützt haben, um es zu ermöglichen 100 Jahre Rinderzuchtverein Enns-Pongau gebührend zu feiern.

Salzburg sagt „Pfiat di“ zum Wegwerfen. Kampagne für weniger Lebensmittel im Müll. Mehr Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen.



Neun Kilogramm an Lebensmitteln wirft ein Vier-Personen-Haushalt pro Monat einfach weg. 16 Prozent des Restmülls bestehen aus noch verwertbaren und wertvollen Lebensmitteln. Das Land Salzburg und der Abfallwirtschaftsverband Pongau wollen mit der Kampagne „Sag Pfiat di zum Wegwerfen“ genau das ändern.

Die Expert*innen des Landes Salzburg haben ermittelt, dass insgesamt fast ein Drittel des Restmülls aus Lebensmitteln (16 Prozent) und Bio-Abfällen (14,1 Prozent) besteht. Ganze 14.900 Tonnen Essbares landen pro Jahr in Salzburg im Restmüll. Damit könnte man den Lungau ein Jahr lang ernähren. Pro Salzburger*in sind das 27 Kilogramm. Die Kampagne „Sag Pfiat di zum Wegwerfen“ informiert, wie Müll vermieden werden kann und er besser getrennt wird – und schafft Bewusstsein für die wertvollen Lebensmittel. Müll zu vermeiden beginnt schon beim Einkauf, es ist nur ein wenig Aufmerksamkeit dafür notwendig.

Beim Mülltrennen geht noch mehr

Analysen zeigen, dass noch immer 30 Prozent des Restmülls Bio-Abfälle, 13 Prozent Plastik und über 12 Prozent Glas, Metall und Textilien sind, die sinnvoll verwertet werden könnten. Dabei ist Abfall wirklich klimarelevant. Wenn es gelingt, diese Menge an Lebensmitteln, die derzeit noch über den Restmüll oder über die Biotonne entsorgt wird, zu halbieren, könnten pro Einwohner*in und Jahr rund 60 Kilogramm CO₂ eingespart werden.

Infos und Tipps zum Trennen und Vermeiden

Die Informationsplattform der Kampagne „Sag Pfiat di zum Wegwerfen“ ist www.salzburg.gv.at/nachhaltig. Experten geben Tipps, klären auf, eine Food Stylistin inspiriert zum Kochen von der Schale bis zum Kern und zeigt, wie man Lebensmittel nutzt. Eine Salzburger Designerin und eine Taschenexpertin geben Anleitungen, wie man aus vermeintlichem Müll neue Produkte macht, also zum „Upcycling“.

Der Restabfall der Salzburger (Ergebnisse Müllanalyse 2019)



IMKERVEREIN ALTENMARKT U. UMGEBUNG



So kann man Imker werden

Imkerei ist eine wunder-schöne Tätigkeit und erfreut sich gerade großer Beliebtheit. Bienen schenken uns viele Produkte wie Honig, Propolis, Bienenbrot, Wachs, Bienenstockluft und das Wichtigste: Es bereitet Freude, mit den Bienen zu arbeiten.

Die Mitglieder des Imkervereins Altenmarkt – Flachau – Eben – Filzmoos hatten in der Vergangenheit mit Anfragen

bezüglich Mitgliedschaft und Interesse an der Imkerei zu tun. Auf der einen Seite ist es schön, wenn sich jemand für diese Art der Tierhaltung interessiert - auf der anderen Seite bekommt man mit, dass sich Imker nach der ersten Euphorie aufgrund mangelnden Wissens bezüglich Zeit - bzw. Arbeitsaufwand der Bienenhaltung überschätzen.

Schlecht betreute Völker bringen dem Imker unter anderem weniger Honig trotz guter Witterung und gutem Trachtangebot.



*Hagen Berndt
Obmann*

Bevor man mit der Bienenhaltung startet, sollte man sich mit wichtigen Fragen zum Wohle der Bienen und des Imkers beschäftigen.

- Als erstes ist abzuklären: Habe ich eine Allergie auf Bienenstiche?
- Wann ist die beste Zeit für einen Start in die Imkerei?
- Mit wievielen Bienenvölkern möchte ich starten?
- Woher bekomme ich meine ersten Bienenvölker?
- Wo kann ich die Bienenvölker aufstellen, Bienenhütte oder Freistand?
- Abstand zum Nachbarn beachten (Flugschneise der Biene):
Bin ich in einem Siedlungsgebiet?
Hier sind Vorschriften unbedingt einzuhalten.
- Wer kann mich im ersten Imkerjahr begleiten?
- Habe ich Lagermöglichkeiten für Waben, Rähmchen usw.?
- Was kostet mich der Start in die Imkerei?
- Habe ich Zeit für Schulungen?
(Neueinsteiger, Hygienekurs, Varroaschulung)



Wir haben in Altenmarkt, Flachau, Eben und Filzmoos einen sehr gut aufgestellten Imkerverein. Viele der oben genannten Fragen können Mitglieder des Imkervereins beantworten.

Vielleicht findet sich auch ein Imkerpate zur Begleitung, um einen guten Start in diese vielfältige Tätigkeit zu haben. Jedes Jahr ist anders und die Herausforderungen an den Imker sind daher auch jedes Jahr verschieden.

Der Imkerhof in Koppl bietet Online Schulungen und Kurse direkt im Imkerhof an.

Akademie Imkerhof Salzburg:

www.imkerhof-salzburg.at

Buchtip: „Einfach Imkern“ von Dr. Gerhard Liebig, Leitfaden zur Bienenhaltung.

Wir wünschen euch allen eine schöne Zeit und einen erholsamen Sommer!



OBST- UND GARTENBAUVEREIN ENNS-PONGAU



**Obstbäume schneiden,
damit sie wachsen.**

Schnittzeitpunkt

Früher wurden Obstbäume fast nur im Winter geschnitten. Das lag daran, dass Bauern nur dann die nötige Zeit dazu hatten. Aus Gründen der Pflanzengesundheit und der ruhigen Triebreaktion spricht aber vieles für den Schnitt im belaubten Zustand. Diese Schnittmaßnahmen verheilen besser und schneller, da die Pflanze sofort beginnen kann, die Wundränder wieder zu schließen. Mit dem Schnitt im Sommer wird außerdem die Assimilationsfläche (Lauboberfläche) reduziert, was das Triebwachstum deutlich beruhigt. Je häufiger im Sommer geschnitten wird, umso ruhiger und fruchtbarer wird der Baum. Außerdem sorgt eine bessere Belichtung der Früchte für eine deutlich bessere Ausfärbung und Aromabildung.

Züchtung

Die meisten Obstarten sind bei einer Vermehrung durch Samen nicht Sortenecht. Demzufolge ist eine Veredlung auf geeigneter Unterlage (Wurzel) notwendig. Ein Baum auf Sämling (Kern) benötigt viel Platz und kann durch noch so viel Beschneidung nicht klein gehalten werden. Darum sollte man schon vorab überlegen, wie viel Platz im Garten für den Obstbaum zur Verfügung steht. Ist der zur Verfügung stehende Platz begrenzt, sollten Bäume auf schwach wachsenden Unterlagen wie Spindel (Durchmesser und Höhe von ca. 2,5 Meter) oder einem Buschbaum (Durchmesser und einer Höhe bis 4,5 Meter) gepflanzt werden. Bei großen Gärten und auf der Obstbaumwiese sind stark wachsende Wurzelunterlagen (aus Samen gezüchtet 50 bis 80 m² und bis zu

10 Meter hoch) mit breiter Pyramidenkrone sinnvoller.

Wuchs

Ein junger Baum würde auch ohne unser Zutun aufwachsen. Wenn ein Obstbaum keinen Erziehungsschnitt erhält, wird er den natürlichen Wuchsgesetzen folgen. Das bedeutet, er wird einen spitzenbetonten Kronenaufbau anstreben, welcher wenig belastbar und für eine reiche Ernte nicht gerüstet ist. Die Kronen müssen im Vollertrag schwere Lasten an Früchten tragen. Dafür benötigt der Baum starke, gut verankerte Gerüstäste, die dem Gewicht gewachsen sind und eine optimale Belichtung der Krone haben. Nicht zu vergessen: der oft sehr hohe Schneedruck in unserer Gegend. Gut belichtete Kronen mit gesunden Blättern sind die Voraussetzung für gute Fruchtqualität. Die Früchte haben mehr Farbe, schmecken besser und sind gesünder. In einer lichten Krone trocknen Blätter schneller ab, was Pilzkrankheiten wie Mehltau, Schorf oder Obstbaumbrems entgegenwirkt. Der Baum bleibt vital und verkahlt nicht im Inneren.

Schnitt

Regelmäßiger, fachlich richtiger Schnitt (entfernen von überbauten Ästen im oberen Kronenbereich oder das Entfernen von hängenden abgetragenen Ästen), erhält die Ertragszone im unteren Bereich des Baumes. Das über mehrere Jahre erzeugte Baumgerüst wird das ganze Baumleben hindurch beibehalten und gibt eine gute Orientierung bei künftigen Schnitteingriffen. Ohne Schnitt geht ein Obstbaum zu früh in die fruchtbare Phase über und das Triebwachstum nimmt dementsprechend schnell ab. Der Obst-



*Andreas Dygruber
Obmann*

www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau

baum überaltert vorzeitig und seine Lebenszeit ist dadurch verkürzt. Gezielte Schnitteingriffe beim sogenannten Erneuerungsschnitt bewirken neue Fruchttäste und erhalten das Gleichgewicht aus Wachsen und Früchten. Also: Schnitt ist Wachstum.

Mehr dazu? Auf unserer Webseite bluehendes-salzburg.at/enns-pongau sind alle Veranstaltungen zu finden. Auch weitere Termine und viele offene Fragen, den Garten betreffend, werden auf dort beantwortet.

Vergleich vor und nach dem Schnitt:



LIONS CLUB PONGAU HÖCH

Der Leitspruch von LIONS lautet:
**WIR HELFEN persönlich,
rasch und unbürokratisch**



Seit über 40 Jahren setzt sich der LIONS Club in Hilfsaktionen für Familien, unverschuldet in Not Geratene, Jugendorganisationen, Schulen, Seniorenheime und viele andere ein.

Die Mittel für diese Hilfsaktionen stammen aus dem Einsatz der LIONS beim Adventmarkt in Altenmarkt und aus dem traditionellen Golfturnier in Radstadt. Viele Freunde und Unterstützer aus allen Kreisen der Bevölkerung ermöglichen es uns, dort zu helfen, wo das soziale Netz nicht mehr ausreicht.

Der alljährlich vergebene Jugendförderpreis geht an kulturell, sozial und sportlich engagierte Jugendliche in unserer Region. Heuer wurde der junge Schwimmsportler Philipp Amschl unterstützt, um ihm ein Training auf hohem Niveau zu ermöglichen. Er „bedankte“ sich umgehend mit dem Gewinn der österreichischen Meisterschaften.

Die kleine Marie kam unter schwierigen Bedingungen auf diese Welt. Der LIONS Club unterstützt daher ihre Familie und freut sich, dass Marie nun schon selbstständig mit ihrem Rollator „unterwegs“ ist.

Dass die Tätigkeit der LIONS auch von höchster Stelle gewürdigt wird, beweist der feierliche Empfang neuer Mitglieder unseres Clubs bei der Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf.

Über das vergangene Jahr konnte vom LIONS Club bei vielen Anlässen geholfen werden:

Einer Familie in Wagrain, deren Vater schwer erkrankt ist, wurde eine Spende von € 5000 übergeben.

Einem sozial engagierten Rollstuhlfahrer wurde für die Anschaffung eines neuen Rollstuhles ein Betrag von 2.000 Euro gespendet.

Im Hinblick auf die zunehmend größer



*KR Josef Schilcher
Präsident*

*Mag. Harald Schitter
PR/ social networks*

pongau-hoech.lions.at

werdenden Umweltprobleme pflanzt der LIONS Club an Plätzen für die Öffentlichkeit Bäume als Schattenspende. Im Zuge des internationalen LIONS Jugendaustausches wird der LIONS Club im Sommer drei jungen Damen aus der Ukraine für mehrere Wochen den Aufenthalt in unserer Region ermöglichen. Jedes Jahr veranstaltet der LIONS Club in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen einen Friedensplakat-Wettbewerb. Die NMS in Wagrain war besonders engagiert und wurde deshalb ausgezeichnet. Neben kleinen Geldspenden für die drei Gewinnerinnen gab es für alle teilnehmenden Kinder Kinokarten.

Ein besonderes Anliegen ist es dem LIONS Club, einer Familie zu helfen, deren kleine Tochter durch einen Unfall schwer verletzt wurde. Nach mehreren Operationen ist die kleine Philomena nun auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



Ohne die Mithilfe unser vielen Freunde und Unterstützer könnten wir unsere Hilfe nicht dort hinbringen, wo sie so drin-

gend gebraucht wird. Wir möchten uns daher an dieser Stelle bei euch allen recht herzlich für eure Hilfe und die ent-

gegengebrachte Wertschätzung bedanken.



Empfang bei der Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf



Friedensplakatwettbewerb in der NMS Wagrain

PEPP ELTERNBERATUNG

VON DER SCHWANGERSCHAFT BIS ZUM SCHULEINTRITT



pepp-Angebot in Altenmarkt



Im **Geburtsvorbereitungskurs für Paare**, welcher sehr gefragt ist, gibt Hebamme Barbara Pichler Tipps und Tricks für eine entspannte Schwangerschaftszeit. Während in den beiden ersten Einheiten die Frauen mit ihren persönlichen Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen, sind ab der dritten Einheit auch die Väter oder eine andere Begleitperson eingeladen, die werdende Mutter tatkräftig zu unterstützen. Anmeldung unter office@pepp.at oder 06542/56531



Du hast Fragen zur Entwicklung deines Babys? Du möchtest dir sozialrechtliche Anregungen holen oder einfach mal deinen Alltag unterbrechen und mit anderen Müttern/Eltern in Kontakt kommen? Dann komm´ in die **pepp Elternberatung plus!**

In freundlicher Atmosphäre beraten und unterstützen eine Ärztin, eine Diplomkrankenschwester und eine Sozialarbeiterin in allen Belangen rund um die ersten Jahre mit einem Kleinkind. Gerne kann dein kleiner Sonnenschein auch untersucht und gewogen werden.

Persönlich, professionell und kostenlos – jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Sozialzentrum in Altenmarkt (Michael Walchhofer-Str. 15).



Der pepp BABYCLUB startet wieder am Montag, den 18. September 2023 - für Babys geboren zwischen 15.05.2023 – 14.09.2023.

Im pepp Babyclub Altenmarkt stehen der Austausch untereinander und das Kennenlernen anderer Eltern im Vordergrund. Nach dem Ankommen gibt es eine Runde mit ersten Reimen, Liedern und Kniereitern für die Babys. Wir besprechen verschiedene Themen rund um das erste Lebensjahr des Babys, wie Beziehungsaufbau, Schlafen, Trösten, Entwicklung, das Hineinwachsen in die Elternrolle und das Erkennen eigener Bedürfnisse und die der Babys. Die Kosten für 8 Gruppentreffen betragen € 40,-.

Wir freuen uns über deine Anmeldung unter 06542/56531 oder office@pepp.at



Bilder © Fotolia



KOKON
beratung+bildung für frauen

25 Jahre KoKon... mit Frauen, für Frauen, von Frauen

Im Jahr 1998 gründeten engagierte Frauen mit Anneliese Schneider in Altenmarkt die Pongauer Fraueninitiative (ab 2000 dann KoKon). Mit der großen Unterstützung der Gemeinde Altenmarkt und des Bürgermeisters Rupert Winter gab es dann bald eigene Büroräume in der Feuerwehr, später konnte der Verein dann in das neu gebaute Sozialzentrum übersiedeln, wo auch heute noch der Vereinssitz ist. An dieser Stelle auch nochmal ein großes Dankeschön an die Gemeinde Altenmarkt für die langjährige Unterstützung und Begleitung!!!

Der Verein wurde gegründet, um die psychosoziale Versorgung von Frauen und Mädchen im Pongau zu stärken und sie bei der Entwicklung und Umsetzung von weitgehend selbstbestimmten Lebensverhältnissen zu unterstützen. Das Frauenberatungs- und Bildungszentrum KoKon kann somit auf 25 Jahre umfassende Beratungserfahrung zurückblicken und versteht sich als Ansprechstelle für alle Frauen und Mädchen im Pongau und seit 2014 auch im Pinzgau.

„Die Beratungen sind in Zeiten wie diesen wichtiger denn je, und sie sind kostenlos und vertraulich“, so die Psychologin und Beraterin Mag.a Mona Spanberger. Neben der psychosozialen Beratung zu persönlichen, familiären und anderen Problemen, gibt es auch eine rechtliche Erstberatung zu Themen wie Obsorge, Trennungen und Scheidungen. Es konnte daneben noch ein breites Bildungsangebot zu Themen wie Frauen-

gesundheit, Frau & Geld, psychische Gesundheit, politische Beteiligung usw. geschaffen werden. Auch wurden in den letzten Jahren viele große EU-Projekte (LEADER) zu Frauenthemen in der Region erfolgreich durchgeführt. „Wir sehen das Jubiläum als Anlass, uns noch intensiver mit dem Frauenleben am Land in allen Facetten zu beschäftigen“, so die Geschäftsführerin Mag.a Barbara Niehues. Auch ein neues LEADER-Projekt, das derzeit in Planung ist und spätestens Anfang 2024 starten soll, setzt sich wieder mit aktuellen Frauenthemen auseinander. Im ersten Halbjahr gab es bereits ein umfangreiches Angebot an Vorträgen und Workshops. Und auch die Mitarbeit am Frauentag 2023 war wieder sehr erfolgreich, die Veranstaltung vom Frauennetzwerk Pongau am 6. März im Dieselkino St. Johann zum Thema Diversität



*Mag.a Rosa Lohfeyer
Obfrau*

*info@kokon-frauen.com
Tel: +43 6452 6792
www.kokon-frauen.com*

war komplett ausverkauft. Im April startete dann der bereits vierte Durchgang des Politik-Trainings für Frauen im Pongau und Pinzgau. „Wir können also bereits auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2023 zurückblicken“, freut sich die Obfrau Mag.a Rosa Lohfeyer, „und werden im Herbst sicher auch noch unser Jubiläum mit einem kleinen Festakt in Altenmarkt feiern“.

Weitere Informationen zu KoKon:
www.kokon-frauen.com



20-Jahre-Feier 2018

SENECURA ALTENMARKT

„Es ist das Herz, das gibt“ – diese sechs Worte begleiten und bestärken all jene Mitarbeiter, die 24 Stunden, 365 Tage im Jahr tätig sind, für die rund 70 Senioren im SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt, die laufend pflegerische Hilfe brauchen sowie auf regelmäßige Unterstützung aufgrund verschiedener Krankheitsbilder angewiesen sind. Das motivierte Pflege-, Hausärzte-, Reinigungs-, Küchen-, Wäscherei-, Verwaltungs-, Hausmeister-, Seelsorge-, Ehrenamts-, Rikscha Piloten- und Animationsteam ist täglich bemüht, die erforderlichen Aufgaben bestmöglich zugunsten der Bewohner mit hoher fachlicher Kompetenz, Empathie und Einfühlungsvermögen „NÄHER AM MENSCHEN“ umzusetzen.

Das Angebotsspektrum des SeneCura Sozialzentrums Altenmarkt umfasst dabei einerseits die täglichen hohen An-

forderungen, sowie die Einhaltung der gesetzlichen Standards für alle Bereiche. Verschiedenste Freizeit- und Seelsorgeangebote runden den Alltag der Bewohner ab, ermöglichen Gemeinschaftsaktivitäten auf vielfältigste Weise, stärken den Körper, erfreuen Herz und Seele, animieren zum Mitmachen und zum Mitlachen und können auch Halt geben, wenn es gilt, schwere Situationen und Wegstrecken zu bewältigen. Weitere neue Aktionen werden bereits geplant, die aktuellen offenen Stellen, News und Events samt Bildmaterialien sind für alle Interessierten auf der Homepage www.senecura.altenmarkt ersichtlich.

Fragen beantworten gerne Herr Jörg Zaglmayr - Hausleitung sowie Frau Heide Linde Pilz - Pflegeleitung unter: 06452/5584 100 oder altenmarkt@senecura.at



Jörg Zaglmayr
Hausleitung
altenmarkt@senecura.at
Tel: +43 6452 5584



Bewirb dich jetzt auf
www.senecuragruppe.at
mit der obenstehenden Kennziffer.

Kontakt:

SeneCura Region Salzburg
Sozialzentrum Altenmarkt
Michael-Walchhofer-Straße 15
5541 Altenmarkt
Jörg Zaglmayr, Hausleitung
T +43/6452/5584 – 151

**ES STECKT IN DIR –
LASS ES
RAUS.**

Eigeninitiative *Eltern* *Partner* *Gärtnerscheune*

Beruflicher Neubeginn – bewirb dich jetzt.

Lass' all deine Talente raus! Und bewirb dich jetzt im SeneCura Sozialzentrum in Altenmarkt. Wir suchen aktuell:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger:in (DGKP)
Vollzeit/Teilzeit, Kennz.: 2023-19311, € 2.755,00

Pflegfachassistent:in (PFA)
Vollzeit/Teilzeit, Kennz.: 2023-19312, € 2.530,80

Pflegeassistent:in (PA)
Vollzeit/Teilzeit, Kennz.: 2023-19313, € 2.332,00

Heimhelfer:in Teilzeit, Kennz.: 2023-19529, € 2.140,70

Abteilungshelfer:in Teilzeit, Kennz.: 2023-19527, € 1.876,80

*m/w/d; Brutto pro Monat exkl. Zulagen (37 Stunden/Woche) Mindestgehalt laut Kollektivvertrag, tatsächliches Gehalt abhängig von Berufserfahrung und Qualifikation



POTPOURRI *by Nadia*

FOTOSTUDIO | PASSFOTOS | ANTIQUITÄTEN | GESCHENKE | KUNSTKREATIONEN | COWORKING

WILLKOMMEN IM POTPOURRI GESCHÄFT!
ENTDECKE EINE VIELFÄLTIGE WELT DER KUNST UND HANDWERKSKUNST

LASS DICH VON KUNSTVOLLEN KREATIONEN UND LIEBEVOLL HERGESTELLTEN HANDARBEITEN INSPIRIEREN.
FINDE EINZIGARTIGE STÜCKE UND PRELOVED SCHATZE, DIE DEINEN PERSÖNLICHEN STIL UNTERSTREICHEN.
PASSFOTOS: ERHALTE PROFESSIONELLE PASSFOTOS.
ERLEBE KREATIVE WORKSHOPS MIT FREUNDEN ODER DER FAMILIE UND ENTDECKE DEINE VERBORGENEN TALENTE.
MINISHOOTINGS: HALTE UNVERGESSLICHE MOMENTE FEST UND LASS DICH VON UNSEREN SAISONALEN MINISHOOTINGS VERZAUBERN.

BESUCHE UNS UND ERLEBE EINE EINZIGARTIGE EINKAUFSERFAHRUNG VOLLER INSPIRATION.

Untere Marktstrasse 21, 5541 Altenmarkt

Telefon: 0660 21 28 291

www.nadiajabli.com

DIE VOLKSHOCHSCHULE IN ALTENMARKT. HIER IST MAN NIE ALLEIN.

Freizeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens und spielt eine bedeutende Rolle für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Unsere Gesundheit ist Voraussetzung dafür, die zahlreichen Anforderungen in der Arbeitswelt und dem privaten Leben zu bewältigen. Es gibt so viele Möglichkeiten, wie wir unsere Freizeit gestalten können. Es ist die Zeit, die wir nutzen können, um uns auszuupern oder zu entspannen, unsere Hobbys auszuüben und neue Dinge zu entdecken. Indem wir regelmäßig Zeit für unsere Freizeitaktivitäten einplanen und den Alltag hinter uns lassen, können wir Stress abbauen, unsere Stimmung verbessern und unsere Produktivität steigern.

Körper und Geist fit und in Form halten und einfach nur Spaß an der Bewegung haben!

Letztendlich geht es aber nicht nur darum, sich die Zeit zu nehmen, sondern auch darum, Zeit mit anderen zu verbringen, Verbindungen zu anderen Menschen aufzubauen und zwischenmenschliche Verhältnisse zu stärken.

Eine der besten Gelegenheiten dazu bietet sich bei den Kursen der Volkshochschule.

Wir freuen uns, dass wir ab September wieder einige Bewegungskurse in Altenmarkt anbieten können.

Die Kurse sind ab Mitte Juli auf der Website der VHS buchbar.

Sehr gerne berät Sie auch Frau Birgit Gufler vor Ort.

Tel. 0662/876151-300 oder

E-Mail: enns-pongau@volkshochschule.at

www.volkshochschule.at



HOSPIZ-INITIATIVE ENNS-PONGAU

25 Jahre Hospiz Initiative Pongau

Am 24. Mai feierten an die 300 Gäste mit der Hospiz Initiative Pongau deren 25. Geburtstag in Altenmarkt. Für die humorvolle, menschliche „Zugabe“ sorgte Fritz Messner.

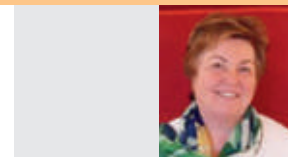
Vor 25 Jahren hat sich im Pongau viel hospizbewegt: Es entstand die Hospiz-Initiative Pongau mit dem Hospiz-Team Bischofshofen. Im selben Jahr wurde in Radstadt der Hospiz-Verein gegründet, der sich 2005 als Hospiz-Team Enns-Pongau der Hospiz-Bewegung Salzburg anschloss.

Seit nunmehr 25 Jahren wird betreut und begleitet, gelacht und geweint, gesprochen und geschwiegen. Es wurden bzw. werden Gastfreundschaft, Zuwendung und Hilfestellungen in der schwierigsten Zeit des Lebens geboten. Für schwer kranke und sterbende Menschen, unab-

hängig von Krankheit, Ansehen und Konfession – selbstverständlich auch für deren Angehörige und Freunde.

Dr. Andreas Kindler, Urgestein der Hospiz Initiative Pongau führte durch den Abend, gemeinsam mit dem Obmann der Hospiz Bewegung Salzburg Mag. Karl Schwaiger und Geschäftsführer Christof Eisl. Den sehr informativen und berührenden Festvortrag hielt die langjährige Ärztin des Tageshospiz Salzburg Dr. Irmgard Singh.

In den 25 Jahren wurden über 523.000 Euro in die regionale Hospizarbeit im Pongau investiert, mit 500.000 Euro konnte der Großteil von 95% der Finanzierung der ehrenamtlichen Hospiz-Begleitung aus regionalen Spendengeldern geleistet werden. In all den Jahren wurde die Arbeit der Teams von verschiedensten Personen und Organisationen aus der Region unterstützt, sei es, dass anstelle von Kranz- und Blumenspenden bei Begräbnissen die Spenden für die Hospiz-Bewegung gegeben wurden, sei es, dass Mitglieder und Hospizfreunde oder



*Ricky Mooslechner
Einsatzleitung
radstadt@hospiz-sbg.at
Tel: +43 676 84 82 10 564*

*Mike Holzer
Fragen zur Patientenverfügung
Tel: +43 664 23 06 908*

auch betroffene Familien selbst regelmäßige Unterstützung gewähren.

Ohne das Engagement vieler ehrenamtlicher und hauptamtlicher Menschen sowie der tatkräftigen Unterstützung von Privaten, Wirtschaft und Politik wäre dies nicht möglich.

Anlässlich der 25 Jahrfeier wurden die Ehrenamtlichen von den Team – Leiterinnen Anja Toferer vom Team Bischofshofen und Ricky Mooslechner für das Team Enns-Pongau auf die Bühne geholt und erhielten den wohlverdienten Applaus! Sollten Sie Interesse haben, sich für die Hospiz-Bewegung zu engagieren, wenden Sie sich gerne an das Team in Ihrer Region – nähere Infos unter www.hospiz-sbg.at

hospiz-sbg.at

hospizbegleitung & beratung

... in Zeiten schwerer Krankheit
... in der letzten Lebenszeit
... in Zeiten der Trauer

für Betroffene sowie An- und Zugehörige

- Hospiz-Initiative Enns-Pongau**
Einsatzleitung: Ricky Mooslechner
- Beratung:**
 - nach individueller Vereinbarung
 - jeden 1. Donnerstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr
- 0676/837 49-305
- radstadt@hospiz-sbg.at
- SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt (1. Stock)
5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 15
- Offene Trauergruppe Pfarrsaal St. Veit/Pongau**
5.1. • 2.2. • 2.3. • 6.4. • 4.5. • 1.6.2023
jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg



25 Jahre Hospiz-Initiative Enns-Pongau

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



DER LEHRGANG DES HILFSWERKS IM ÜBERBLICK

Der Lehrgang...

- erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Monaten.
- umfasst 13 Module mit insgesamt 260 Unterrichtseinheiten und 80 Einheiten Praktikum.
- beinhaltet 36 Unterrichtseinheiten und 8 Einheiten Praktikum für die Zusatzqualifikation zur Betreuung von Kindern mit inklusiver Entwicklungsbegleitung. (§ 38 S.KBBG 2019)
- kostet pro Teilnehmer/in 1 500 Euro.*

Der Veranstaltungsort:

Die Kurseinheiten werden im Bildungszentrum des Hilfswerks Salzburg im Wissenspark Puch-Urstein abgehalten.

Das Praktikum:

Das Praktikum kann im Hilfswerk Salzburg absolviert werden. Andere Praktikumsstellen sind im Vorfeld mit der Lehrgangsleitung zu besprechen.



HILFSWERK SALZBURG TAGESELTERN-LEHRGANG

Eine Ausbildung - zwei erlernte Berufe:

- Tagesmutter bzw. Tagesvater und
- Zusatzkraft in Kinderbetreuungseinrichtungen

HERBST 2023



Die wichtigsten Aufnahmekriterien:

- Volljährigkeit
- Matura und/oder abgeschlossene Berufsausbildung
- Sprachkenntnisse auf dem Referenzniveau C1



Gütesiegel Ausbildungslehrgänge für
Tagesmutter/-väter verliehen vom Bundesministerium
für Frauen, Familie, Jugend und Integration

* Mit Ausbildungspraxis. Wird der Lehrgang nicht abgeschlossen, werden aufgrund fehlender Förderung 1 500 Euro in Rechnung gestellt.

Der Abschluss...

Abschlussvoraussetzungen des Lehrgangs sind:

- eine Anwesenheitspflicht in den Theorie-Modulen von 90% inklusive Erfüllung von Arbeitsaufträgen.
- die Absolvierung des Praktikums inklusive des Schreibens von Praktikumsberichten.
- das Erstellen einer schriftlichen Abschlussarbeit.

Am Ende des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer/innen ein **Zertifikat mit Gütesiegel**, welches zur Arbeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater im häuslichen Umfeld oder in Betrieben befähigt. Laut § 29 des S.KBBG 2019 dürfen ausgebildete Tageseltern auch als Zusatzkräfte in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen arbeiten. Damit ist der Einsatz an Randzeiten gesetzlich möglich.

ANMELDUNG

Über die folgende Email-Adresse erfolgt Ihre Anmeldung:
bildung@salzburger.hilfswerk.at

- Bitte geben Sie bei der Anmeldung Namen, Adresse, Telefonnummer und Email-Adresse bekannt.
- Die Lehrgangsleitung nimmt nach Ihrer Anmeldung mit Ihnen Kontakt auf, um noch offene Fragen oder Unklarheiten zu klären.
- Mit der Anmeldung erhalten Sie einen Zahlschein. Für eine Teilnahme ist der Kursbeitrag vor Veranstaltungsbeginn zu begleichen. Bei Nicht-Teilnahme erfolgt keine Rückerstattung des Kursbeitrags.
- Das Hilfswerk Salzburg behält sich vor die Veranstaltung abzusagen, falls die Zahl der Mindestteilnehmer/innen nicht erreicht wird. In diesem Fall wird der Kursbeitrag refundiert.
- Mit einer Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hilfswerks Salzburg.



HILFSWERK SALZBURG BILDUNGSZENTRUM

Wissenspark Urstein
Urstein Süd 19/1/1
5412 Puch bei Hallein

☎ 0662 434702
✉ bildung@salzburger.hilfswerk.at
🌐 www.hilfswerk.at/salzburg

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK (KBW) ALTENMARKT

Euer BildungsNahversorger - wir stellen uns vor.

Wir örtlichen Katholischen Bildungswerke setzen mit unseren Veranstaltungen in der gesamten Erzdiözese Salzburg Impulse zur umfassenden Persönlichkeitsentfaltung: Wissensvermittlung, Herzensbildung und praktische Anleitungen stehen gleichwertig nebeneinander. Referenten, Teilnehmer und wir als Organisationsteam tragen gemeinsam zum Erfolg der Veranstaltungen bei.

Man kann einen Menschen nichts lehren. Man kann ihm nur helfen, sich selbst zu entdecken. (Galileo Galilei)

BILDUNGSWERKE

- regen die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen an
- setzen Impulse und ermöglichen Entwicklungen
- vermitteln Wissen UND Werte
- sind OFFEN für ALLE

Als ich das KBW 2021 übernommen habe, habe ich zuerst das Veranstaltungsprogramm unserer höchst aktiven Gemeinde studiert. Mit über 350 Veranstaltungen in einem Regeljahr, also umgerechnet mit beinahe täglich einer Veranstaltung, wollen wir dieses breite Angebot im Bereich der Herzens- und Glaubensentwicklung mit lebenspraktischen Angeboten ergänzen. Ziel ist es, dass man nach unseren Veranstaltungen heimgeht und neue „Werkzeuge“ für den eigenen Lebensrucksack mit im Gepäck hat. Ein weiterer Spruch prägt unser Engagement: Wenn Kopf und Bauch sich nicht einig sind, dann frag' dein Herz.

Das Herz ist das Zuhause unserer Werte. Damit unsere Werte Bestand haben, sich auch entwickeln können, braucht es die

Herzensbildung. So wie wir Bauch und Kopf mit wertvoller Nahrung versorgen, so braucht auch das Herz regelmäßig „wertvolles Futter“. In den letzten Monaten standen Vorträge und Seminare im Zentrum wie:

- Demenz, ein Schreckgespenst - kostenlose Seminarreihe
- Mama-Selbstcoaching
- Online mit Gott - Beten? Loslassen, Auf tanken
- Entspannt durch die Schuljahre
- Geist in Bewegung-Wanderung mit Mag. Hans Quehenberger

Im Rahmen dieser Gruppenwanderung am 16. Juni wurde auch die Leitung des Katholischen Bildungswerk Altenmarkt an Alexandra Weinberger übergeben und Franz Unterkofler für sein Engagement in den letzten 10 Jahren gedankt.

Was erwartet euch im 2. Halbjahr: Gehen.Spazieren.Wandern.

Wie wirken sich diese 3 Bewegungsformen auf unsere seelische Resilienz und unser Immunsystem aus und wie spielt hier auch der Glaube eine Rolle, mit Mag. Quehenberger Hans, Vortrag am Donnerstag, 7.9. 19:30-21:00, Ort wird noch bekanntgegeben

Neue Reihe: Let's talk about....

Stark.Selbstbewusst.Aufgeklärt, aber wie? Ab welchem Alter und von wem? Altersgerechte Gespräche mit Kindern und Jugendlichen führen können über die schönste Sache der Welt, über die Liebe und die Sexualität. Altersgerechte Sexualerziehung stärkt Kinder und Jugendliche in ihrer Identität, lehrt sie nein-sagen zu Übergriffen jeglicher Art. Maria und Richard Büchsenmeister (Buchautoren und Verlag-

sinhaber EheFamilieBuch, Familienassistenten und Eltern von 12 Kindern) laden zu einem Vortrags- und Gesprächsabend ein. Herbsttermin wird auch über die Altenmarkter Schulen bekannt gegeben.

Herzensliteratur - ein Fokus-Büchertisch in unserer Gemeindebücherei im November zum Schmökern, Inspirieren-Lassen und Ausleihen für alle...

Bücher, die dein Herz berühren, deiner Seele Flügel verleihen und deinen Geist bewegen.

Unsere Veranstaltungen werden über die Gemeinde- und Pfarrschaukästen, Gemeinde-Newsletter, Pfarrscreen (Eingang Marktplatz)- und Homepage angekündigt. Willst du uns eine Anregung, einen Wunsch oder konstruktive Kritik zukommen lassen, schreibe bitte an: kbw@pfarre-altenmarkt.at

Ja, und wer steht nun hinter dem Wir und somit hinter dem KBW-Altenmarkt: Alexandra (Leitung) und Johnny Weinberger, Maria Kreuzer, Franziska Schober, Dorli Kirchgasser und Maria Schober





Salzburger Zivilschutzverband

EURONOTRUF 112 – NOTRUF EUROPAWEIT

TIPP 1: Sie haben keinen Empfang?

Schalten Sie Ihr Handy aus, wieder ein und geben statt dem PIN-Code den Euro-Notruf 112 ein. Ihr Handy sucht sich jetzt automatisch das stärkste verfügbare Netz.

TIPP 2: Das Mobilfunknetz ist überlastet?

Für den Euro-Notruf 112 werden andere Gespräche automatisch beendet, um Platz für Ihren Notruf zu machen.

TIPP 3: Sie haben kein Guthaben mehr?

Der Euro-Notruf 112 IST kostenfrei, so dass Sie auch ohne Guthaben Hilfe rufen können.

TIPP 4: Sie haben ein Handy aber keinen PIN-Code?

Schalten Sie das Gerät ein und tippen Sie statt des PIN-Codes den Euro-Notruf 112 ein.

TIPP 5: Der Euro-Notruf 112 in ganz Europa?

Der Euro-Notruf 112 bringt Sie in jedem Mitgliedsland der EU zur nächstgelegenen, besetzten Einsatzstelle.



*Peter Listberger
SIZ-Berater*

Tel. 0664/8576122

Weitere Infos beim Salzburger Zivilschutzverband (www.szsv.at) oder kostenlos unter: 0810/ 00 63 06

GEMEINSAM GEGEN HUNGER

Wenn sich Kinder nicht gesund entwickeln können oder sogar sterben, weil sie zu wenig zu essen haben – dafür gibt es keine Worte. Doch es ist eine Tatsache, dass mehrere hundert Millionen Menschen weltweit an chronischem Hunger leiden. Wirtschaftskrisen, gewaltsame Konflikte und nicht zuletzt der Klimawandel treiben dieses unfassbare Elend weiter rapide an. Ganzen Bevölkerungskreisen in ärmeren Ländern wird jegliche Existenzgrundlage geraubt und Kindern die Zukunft. Als Caritas sehen wir hin und handeln!

Die Caritas Salzburg hilft Menschen im Libanon, in Syrien, Ägypten und Jordanien unter anderem mit Lebensmitteln und beim (Wieder-)Aufbau einer Lebensgrundlage. So auch der alleinerziehenden Hana und ihrer kleinen Tochter Mariam in Beirut. Hana kam als Arbeitsmigrantin aus Äthiopien in den Libanon, doch dort wurde sie von ihrer Arbeitgeber-Familie

misshandelt. Also lief sie weg, machte sich als Hausmädchen selbstständig und heiratete. Doch ihr Mann verließ sie hochschwanger. Um ihre Tochter Mariam zu versorgen, arbeitet sie von früh bis spät. Trotzdem kann sie sich Kinderbetreuung oder Bildung für ihr Kind, nicht leisten. Im Libanon ringt die Mehrheit der Bevölkerung darum, bloß ihre Grundbedürfnisse zu decken – eine Mahlzeit am Tag muss oft reichen.

Die durch Spenden aus Salzburg und Tirol finanzierten Caritas-Schule Beth Aleph in Beirut ist für die Mutter die Rettung in der Not. Täglich erhält Mariam hier kostenlos ein Mittagessen sowie Bildung und spielt mit den anderen Kindern. Die Familie wird auch bei der Miete unterstützt „Wenn es die Schule nicht gäbe, müsste meine Tochter mit mir Häuser putzen. Beth Aleph tut so viel für sie, mehr als ich es könnte. Ich danke Gott und der Caritas, dass sie mir dabei helfen, Mariam großzuziehen und zu ernähren“, sagt die Mutter.



Ihre Spende schenkt Hoffnung!

Nähere Informationen unter www.caritas-salzburg.at/hunger



POLIZEI

Unter dem Motto „ICH KANN S WERDEN“ läuft derzeit bundesweit die Recruiting-Kampagne des BMI.

Die Polizei bietet viel mehr als einen sicheren Arbeitsplatz: Im Polizeidienst gehört man zu einer großen Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt und füreinander einsteht. Salzburg vereint die Vorteile eines kleinen und überschaubaren Bundeslandes mit vielfältigen und interessanten Ausbildungs- und Karrierechancen. Von der Alpin- bis zur Wasserpolizei. Von den Diensthunden bis zur Taortarbeit. Wir sind mehr als Kollegen, wir sind eine Familie. Und für die suchen wir Nachwuchs.

Neuerungen beim Bewerbungsverfahren und der Grundausbildung:

- Modernisierung der Polizei-Grundausbildung (bmi.gv.at)
- Sichtbare Tätowierungen ab 1. Juni 2023 bei Polizei erlaubt (bmi.gv.at)

Ab 1. Juli kann man sich für die nächsten Ausbildungskurse mit Aufnahme 1. Dezember bewerben.

Alle Informationen zur Bewerbung und den Auswahlverfahren findet man unter:

www.polizeikarriere.at



Jürgen Walla
Abteilungsinspektor
Polizeiinspektion Altenmarkt
Tel: 059133/51410
www.polizei.gv.at

myRegio FerienCARD

MOBIL DURCH DIE SOMMERFERIEN.

GANZ SALZBURG UM NUR € 46,-.



Die myRegio FerienCARD gibt es für Kinder und Jugendliche in zwei Varianten: für eine Region um € 20,- oder für das ganze Bundesland Salzburg um € 46,-.

Alle Infos unter:

www.salzburg-verkehr.at/myregio-feriencard

 Salzburg Verkehr®
verbindet

Kardinal
Schwarzenberg
Akademie



Ausbildung zur Pflegeassistentin Teilzeit (25 h/Woche)

Profitiere
jetzt vom
Pflege-
stipendium
Netto
€ 1.400 / Monat



Die Vorteile auf einen Blick

- + **Ausbildungsdauer:** 1,5 Jahre
- + **Teilzeit** in einem Ausmaß von 25 h/Woche
- + **Vielfältige Tätigkeitsbereiche:**
Seniorenwohnheim,
mobile Hauskrankenpflege,
soziale Pflege- und Betreuungseinrichtungen,
Krankenanstalten
- + **Ausbildungsbeginn:**
02. Oktober 2023
- + **Ausbildungsabschluss:**
25. März 2025

Voraussetzungen für die Bewerbung

- + Mindestens 9 positiv
abgeschlossene Schulstufen oder
Pflichtschulabschlussprüfung
- + Gute Deutschkenntnisse
- + Körperliche und geistige
Gesundheit
- + Persönliche Reife und soziale Kompetenz

Jetzt zur Infoveranstaltung anmelden!



05. September 2023
von 16.00 – 17.00 Uhr
Kardinal Schwarzenberg Akademie

Zukunftssicher. Sinnstiftend. Wohnortnah.

www.ks-klinikum.at/akademie



Wenn es ein Ziel gibt, gibt es auch einen Weg dorthin –
und auf solchen Wegen begleite ich Sie gerne
aus ganzheitlicher Betrachtungsweise.

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
0664/88 91 40 63

Katharina Schitter BA
Physiotherapie
Müllergasse 6
5541 Altenmarkt



EINKAUFEN UND GENIESSEN IN ALTENMARKT

Die Werbegemeinschaft Altenmarkt hat auch in diesem Jahr wieder mit beeindruckenden Aktionen auf sich aufmerksam gemacht. Von der Muttertagsaktion mit erstklassigen Blöcken bis hin zur Osteraktion, bei der die Lebenshilfe Radstadt unterstützt wurde und kleine Giveaways verschenkt wurden. Am Faschingsdienstag wurden über 500 Faschingskrapfen an die Kunden verteilt, die sich sehr darüber gefreut haben.

Seit April ist "Potpourri by Nadia" ein WGA-Mitglied, und es freut uns sehr, dass die WGA stetig wächst. Die WGA ist auch in den sozialen Medien unter @wergemeinschaft_altenmarkt zu finden. Täglich werden hier die Neuigkeiten der WGA-Mitgliedsbetriebe geteilt, die Mitgliedsbetriebe vorgestellt und es gibt auch monatlich WGA-Gutscheine beim Online-Gewinnspiel zu gewinnen. Abonnieren Sie den Kanal, damit Sie immer als Erster von den Neuigkeiten erfahren.

Neben dem Einkaufsvergnügen in den WGA-Mitgliedsbetrieben unterstützen Sie die lokalen Unternehmen und fördern die Attraktivität der Region Altenmarkt. Mit jedem Kauf tragen die Besucher dazu bei, die lokale Wirtschaft anzukurbeln und Arbeitsplätze in der Region zu erhalten. Wir möchten uns für Ihre treuen Einkäufe in Altenmarkt bedanken.

Doch das Highlight des Jahres steht noch bevor: Die Happy Shopping Days, bei denen die Geschäfte bis 22 Uhr geöffnet haben und die Obere Marktstraße wieder für dieses tolle Event gesperrt ist.

Zur Erinnerung: Die beliebten WGA-Gutscheine sind er-

hältlich bei der Raiffeisenbank und Sparkasse in Altenmarkt und sind einlösbar in den über 70 Mitgliedsbetrieben.

Happy Shopping Days in Altenmarkt - Ein unvergessliches Erlebnis für alle Sinne!



Am **27. Juli und 17. August 2023** verwandelt sich Altenmarkt wieder in eine pulsierende Einkaufsmeile, in der vier Live-Bands und ein DJ für beste Stimmung sorgen. Die heimischen Geschäfte präsentieren die neuesten Trends und stehen den Kunden mit ihrer Fachkenntnis zur Seite. Neben individueller Beratung erwarten die Besucher auch großartige Sales und Aktionen, die zum Shoppen einladen.

Doch die Happy Shopping Days bieten mehr als nur exklusive Angebote. Auch kulinarisch kommen die Besucher auf ihre Kosten. Die gastronomischen Betriebe in Altenmarkt haben ihre Türen geöffnet und sorgen für eine vielfältige Auswahl an köstlichen Speisen und Getränken. Auf die Kinder warten dieses Jahr 2 Spielstationen mit jeder Menge Spaß und Action. Ein einzigartiges Event, das in Erinnerung bleibt.

Die Kombination aus exklusiven Angeboten, Mode, kulinarischen Genüssen und Live-Musik macht die Happy Shopping Days zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Sinne. Tauchen Sie ein in die pulsierende Atmosphäre, spüren Sie die Vorfreude auf den Einkaufsbummel und lassen Sie sich von den vielfältigen Eindrücken verzaubern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.wga.at

HAPPY SHOPPING DAYS

ALTENMARKT IM PONGAU

GANZTÄGIG IN DEN WGA-SHOPS IN ALTENMARKT BIS 22 UHR
MIT LIVE-MUSIK UND KINDERPROGRAMM AB 16.00 UHR

27.07.
2023
17.08.






#wga #kaufvorort #zusammenhalt

AUS DEM STANDESAMT



Geburten

- November 2022 Lisa und Bernhard Klieber – einen Tristan Franz Stefan
Gentiana und Besnik Hakija – eine Hanna
Julia und Jakob Scharfetter – einen Jakob
- Dezember 2022 Erna und Christian Kogler – Christian Luis
- Jänner 2023 Christine und Rupert Gappmaier – eine Luisa
Maria und Markus Ganitzer – eine Marlies Teresa
- Februar 2023 Claudia und Harald Tranninger – eine Leonora
Christine und Thomas Hausbacher – einen Lorenz
Marika und Stefan Sendlhofer – einen Luis
Nina Schiefer und Tobias Schwaiger – einen Josef Tobias
Elisabeth Wallinger und Manfred Pichler – eine Hanna
- März 2023 Sophie Baumann und Andreas Öttl – einen Leo
- April 2023 Liridona Aliu-Kryezi – einen Ron
Veronika Stocker und Patrick Unterberger – eine Theresa Nadine
Michaela und Gerald Gruber-Hofer – einen Tobias
Alina Amering und Christoph Schneider – eine Luisa
- Mai 2023 Anna und Lorenz Prader – einen Matthias
- Juni 2023 Andrea und Ignaz Heigl – einen Matteo Ignaz



Todesfälle

- Dezember 2022 Theresia Huber, geb. 1937
Barbara Egle, geb. 1931
- Jänner 2023 Helmut Seebacher, geb. 1941
Franz Grünwald, geb. 1933
Anita Schenk, geb. 1938
Johann Dietl, geb. 1937
- Februar 2023 Alois Steiger, geb. 1942
Burkhard Schober, geb. 1927
- März 2023 Elfriede Breitfuß, geb. 1932
Erwin Höll, geb. 1952
- April 2023 Rupert Oppeneiger, geb. 1938
Anna Maier, geb. 1945
Elfriede Schnell, geb. 1942
Harald Siedau, geb. 1933
Susana Matieschek, geb. 1935
Sebastian Schneider, geb. 1934
Viktoria Steiner, geb. 1928
Josef Kirchgasser, geb. 1960
- Mai 2023 Josef Stranger, geb. 1933
Augusta Habersatter, geb. 1937
Irmengard Meilinger, geb. 1932
Elise Andexer, geb. 1944
- Juni 2023 Johann Wieser, geb. 1941
Margarethe Huber, geb. 1936
Maria Zäzilia Wöss, geb. 1930
Rosa Tranninger, geb. 1929





Hans Dietl

Geb. 09.09.1937 – Verst. 28.01.2023

ÖBB-Lokführer in Ruhe

Träger des Silbernen Ehrenzeichens des Landes Salzburg

Inhaber des Ehrenbechers der Marktgemeinde Altenmarkt

langjähriger Gemeinderat und Funktionär des Tourismusverbandes

langjähriger Funktionär und Rennleiter des Skiclubs Altenmarkt-Zauchensee

Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Salzburger Skiverbandes

1937 in Altenmarkt geboren war Hans Dietl nach seiner Lehre zum Maschinenschlosser bis zum Ruhestand als Lokomotivführer tätig. Politisch hat er sich 20 Jahre lang - von 1979 bis 1999 - als Gemeinderat für die SPÖ engagiert. Für ihn waren stets die Anliegen des kleinen Mannes ein wichtiges politisches Betätigungsfeld. Einen weiteren großen Aufgabenbereich sah Hans Dietl immer in der Förderung und im Einsatz für den Sport. Unzählige Sportereignisse, von der Ortsmeisterschaft, über Europa- und Weltcuprennen, Tauernlauf, Weltmeisterschaft im Freestyle und vieles mehr, sind untrennbar mit seinem Namen verbunden - vor allem als Rennleiter des Skiclubs. Hervorzuheben ist ebenfalls sein Engagement für den Fremdenverkehr. Viele Jahre war der Privatzimmervermieter Hans Dietl Funktionär in den unterschiedlichen Gremien des Verbandes. Die Marktgemeinde Altenmarkt dankt herzlich für dein vorbildliches Wirken zum Wohl der Gemeinschaft in den Bereichen Politik, Sport und Tourismus!



Josef Peter Krivanec

Geb. 09.09.1937 – Verst. 07.02.2023

Kaufmann in Ruhe

Gemeindevertreter von 1999 bis 2004

Josef Peter Krivanec ist uns als stets positiver, freundlicher und überaus engagierter Geschäftsmann in Erinnerung. Unter seiner Federführung wurde die Altenmarkter Kaufmannschaft gegründet und als deren Obmann hat er mehrmals die Wirtschaftsausstellungen in Altenmarkt organisiert.

Daneben war er auch sozial sehr engagiert, war Mitbegründer und Präsident des Lions Club

Pongau Höch und in seiner Freizeit begeisterter Golfer und auch hier Gründungsmitglied im Golfclub Radstadt. Eine weitere Leidenschaft war die Musik, Josef Peter Krivanec war langjähriges Mitglied und Organist im Altenmarkter Kirchenchor. Die Marktgemeinde Altenmarkt bedankt sich herzlich für den persönlichen Einsatz in den Bereichen Wirtschaft, Sport und Gemeinschaft!



Sebastian Schneider

Geb. 30.11.1934 – Verst. 18.04.2023

Pötzlbergbauer

Gemeindevertreter von 1979 bis 1989

Sebastian Schneider war Bauer mit Leib und Seele und ein besonnener und bescheidener Mensch. Er verrichtete seine Arbeit für sich, seine Familie - aber darüber hinaus auch in großer Verantwortung für die Allgemeinheit mit großer Konsequenz und Zielstrebigkeit.

Er engagierte sich als Bauernbundobmann und von 1979 bis 1989 in der Gemeindevertretung, um hier die bäuerlichen Interessen zu vertreten. Durch seine berufliche Tätigkeit beim

Lagerhaus war er ein idealer Ansprechpartner für viele Bauern, hatte aber auch für alle anderen immer ein offenes Ohr. Besonders eingebracht hat er sich darüber hinaus bei der Erschließung unserer Bergbauernhöfe mit entsprechenden Weganlagen. Die Marktgemeinde Altenmarkt bedankt sich für das vorbildliche Engagement für die Familie, unsere Gemeinschaft, unseren Ort und den Bauernstand.



Jubiläen, Ehrungen

80. Geburtstag

Dezember 2022	Helmut Fellner Hans Eckart Walter Goth
Jänner 2023	Josef Reiter Rupert Mooslechner
März 2023	Josefa Vorderegger Hermann Wieser Josef Auer Radica Krstic
April 2023	Wolfgang Matz Gertraud Klausner
Mai 2023	Josef Scharfetter Lieselotte Gufler
Juni 2023	Elfriede Gutmann Elfriede Dolsek Herbert Kirchner Alfred Unterlass

90. Geburtstag

Dezember 2022	Mag. Edgarda Künßberg
April 2023	Emanuela Oppeneiger
Mai 2023	Maria Kirchgasser Maria Stangl

95. Geburtstag

März 2023	Wilhelmine Kail
-----------	-----------------




Jubiläen, Ehrungen

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

April 2023	Hanife und Ahmet Dönmez Christine und Franz Siegmeth
Mai 2023	Barbara und Hermann Wieser Eva Maria und Johann Schober Anna und Josef Thurner
Juni 2023	Irmtraud und Josef Schneider

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

April 2023	Emma und Bartholomäus Bittersam Gertraud und Werner Klausner
Mai 2023	Johanna und Johann Harml Anneliese und Matthias Huber

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Jänner 2023	Anna und Karl Gollner
-------------	-----------------------



Vermählungen

Jänner 2023	Monika Babisch & Simon Schnell
Februar 2023	Stephanie Berger & Philipp Haigermoser
März 2023	Silvia Höller & Lorenz Unteregger Andrea Letzel & Nicole Erlemann
Mai 2023	Sarah Schmid & Christoph Fandler Karin Stocker & Michael Schneider Eronita Qerimi & Mehmet Muqaku
Juni 2023	Eva Thurner & Matthias Bergmann Natalie Gabriele Lochner & Hakan Dönmez





Silvia & Lorenz Unteregger



Sarah & Christoph Fandler



Andrea & Nicole Letzel



Eva & Matthias Bergmann



Natalie & Hakan Dönmez

SPONSIONEN – VERLEIHUNGEN – EHRUNGEN

BERNHARD LACKNER



Verleihung des akademischen Grades „Diplom-Ingenieur“ (Dipl.-Ing.)

Bernhard Lackner, BSc, hat im Jänner 2023 das Masterstudium „Bauingenieurwissenschaften – Infrastruktur“ an der Technischen Universität Graz mit Erfolg abgeschlossen und den akademischen Grad „Diplom Ingenieur“ (Dipl.Ing.), entspricht international dem Master of Science (MSc), erhalten.

AUSZEICHNUNGEN DES LANDES SALZBURG



PASSRUCKER NORBERT **Bezirkskatastrophenreferent**

Im Rahmen des diesjährigen Bezirksfeuerwehrtags der Pongauer Feuerwehren in Großarl 14. April wurde Bezirkskatastrophenreferent Norbert Paßrucker mit dem Ehrenzeichen 1. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg ausgezeichnet.



FELIX PICHLER **Geschäftsführer, Erlebnis-Therme Amadé**

Das Rote Kreuz Salzburg hat am 24. Mai 22 Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen für ihr außergewöhnliches Engagement für das Rote Kreuz Salzburg geehrt.

Für besonderen Verdienste für die Organisation wurde auch Dr. Felix Pichler, Geschäftsführer der Erlebnis-Therme Amadé, das Ehrenzeichen des Roten Kreuzes in Bronze verliehen. © RK_Freund_Wildbild



PETER LISTBERGER **Vizebürgermeister**

Bei der konstituierenden Sitzung der „Salzburger Volkskultur“ am 12. Juni wurde unser Vizebürgermeister Peter Listberger dabei neuerlich zum Vorsitzenden-Stellvertreter gewählt, dazugekommen ist seine neue Funktion als Finanzreferent.

LT-Präsident a.D. Simon Illmer wurde ebenfalls als Vorsitzender wiedergewählt, Univ. Prof. Mag. Dr. Armin Mühlböck erstmals zum 2. Vorsitzenden-Stv.. Die Funktionäre der Salzburger Volkskultur vertreten in ihrer Arbeit an die 60.000 Mitglieder im ganzen Land Salzburg!

**Die Marktgemeinde Altenmarkt gratuliert aufs Herzlichste
zu den erworbenen Auszeichnungen und Abschlüssen.**

„KULTUR
aus der Region
FÜR DIE REGION“



ALTENMARKTER

'23 KULTUR sommer



salzburger
bildungswerk
altenmarkt

SA, 29.
JULI

KONZERT „LUNGO4“
20.00 Uhr / Festhalle Altenmarkt

W: € 25,-
AK: € 30,-
VV Jugend: € 15,-
AK Jugend: € 20,-

SA, 05.
AUGUST

SALZBURGER STRASSENTHEATER
MIT DEM STÜCK „DIE NIERE“
17.00 Uhr / Vorplatz Gemeindezentrum /
Bei Schlechtwetter: Festhalle Altenmarkt

Freiwillige
Spende

SA, 05.
AUGUST

START DER VERNISSAGE VON KÜNSTLERIN
„TATJANA GRÜNWALD“
18.30 Uhr / Gemeindeamt Altenmarkt

Eintritt
frei!

FR, 11. &
SA, 12.
AUGUST

KLICK – AUSSTELLUNG HEIMISCHER KÜNSTLER
FR 11. August / 16.00 – 20.00 Uhr / Festhalle Altenmarkt
SA 12. August / 10.00 – 14.00 Uhr / Festhalle Altenmarkt

Eintritt
frei!

SA, 12.
AUGUST

KONZERT „LUNGAU BIG BAND & SARA DE BLUE“
„40 YEARS OF JAZZ!“
20.00 Uhr / Festhalle Altenmarkt

W: € 25,-
AK: € 30,-
VV Jugend: € 15,-
AK Jugend: € 20,-

MO, 14.
AUGUST

HEITERE MUSEUMSLESUNG
ZUM THEMA „GSCHICHTN AUS DA STUBN“ VON UND MIT
FRANZ WALCHHOFFER MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG
20.00 Uhr / Dechantshoftegne*

Eintritt
€ 5,-
nur Abenkasse



*] Veranstaltung im Rahmen der „Pongauer Museumsnacht“

Veranstalter: Marktgemeinde Altenmarkt, Bildungswerk Altenmarkt | Kartenvorverkauf:
Gemeindeamt Altenmarkt, Tourismusverband Altenmarkt, Raiffeisenbank Altenmarkt |
Organisation/Fragen: Achim Winter, Tel.: 06452 5911 26, achim.winter@altenmarkt.at |
Änderungen vorbehalten!



LAND
SALZBURG
Kultur



51. Altenmarkter Sommerfest 14. bis 16. Juli 2023

FREITAG, 14. JULI 2023

Eintritt: € 9,-

- 19.30 Uhr Aufmarsch der
Trachtenmusikkapelle Altenmarkt
19.45 Uhr Empfang der **Feuerschützen Eben/Pg.** am LIBRO-Parkplatz
Festeröffnung und Bieranstich
21.30 Uhr **„Oberkrainer Power“**



Trachtenmusik-
kapelle

SAMSTAG, 15. JULI 2023

Eintritt: € 9,-

- 18.30 Uhr Start Sommerfest-Abend im Festzelt
und Konzert von **„Juvavum 8“**
21.30 Uhr **„Die Lungauer“**

bis 21:00 Uhr freier Eintritt



Freiwillige
Feuerwehr

SONNTAG, 16. JULI 2023

Sonntag freier Eintritt

- 11.00 Uhr Aufmarsch und Sommerfest-Frühschoppen mit der
„Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen“
14.00 Uhr **„Die Goldrieder“** aus Osttirol



Historische
Struckerschützen

An Jugendliche unter **16** Jahre werden keine alkoholischen
Getränke ausgeschenkt! (Ausweispflicht für Jugendliche)
Rauchverbot im gesamten Festzelt!

